



Dorf-Spiegel



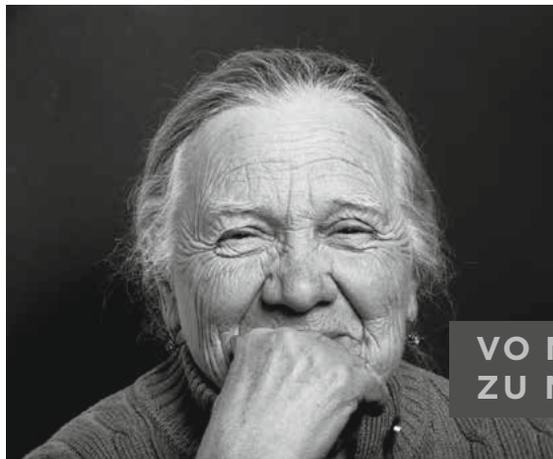
acur

NATURHEILPRAXIS

Osteopathie, Feldenkrais
und Naturheilkunde

Klaus Czepan Osteopath Heilpraktiker Feldenkrais Therapeut
Gerbergasse 3, 3506 Grosshöchstetten, 031 711 15 42, www.acur.ch

**Bewegung
bessern**
Erwachsene Kinder Baby



VO MÖNSCH
ZU MÖNSCH

GROSSHÖCHSTETTEN / BEITENWIL
WWW.LANDBLICK.CH

ALTERS- UND PFLEGEHEIM
LANDBLICK

Bereit für warme Sommerabende?
Sonnenschutz für Ihr Zuhause

Erleben Sie Inspiration vor Ort und entdecken Sie die Vielfalt für Ihren persönlichen Sonnenschutz.



Schneiter Storen AG

www.schneiter-storen.ch
031 839 32 87

**Schneiter
Storen AG**
Indoor- und Outdoorbeschattungen

Impressum

Dorf-Spiegel

Offizielles Informationsorgan der
Einwohnergemeinde Grosshöchstetten

1 | 2024 Juni
33. Jahrgang

Erscheinung
2x jährlich

Herausgeber
Gemeinderat Grosshöchstetten

Auflage
2300 Exemplare

Verteiler
Alle Haushalte der Gemeinde Grosshöchstetten
inkl. Ortsteil Schlosswil,
Abonnentinnen und Abonnenten

Redaktion
Redaktionsausschuss
und
Gemeindeverwaltung
Nicolle von Arx
Kramgasse 3
3506 Grosshöchstetten
031 710 21 10
nicolle.vonarx@grosshoechstetten.ch

Titelbild
Simon Rüeegsegger

Layout und Druck
Druckerei Jakob AG, Grosshöchstetten

Gemeinde Grosshöchstetten

Postfach 158
Kramgasse 3
3506 Grosshöchstetten
Bürgerdienste: 031 710 21 10
AHV-Zweigstelle: 031 710 21 17
Bauverwaltung: 031 710 21 20
Finanzverwaltung: 031 710 21 30
www.grosshoechstetten.ch
info@grosshoechstetten.ch



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	09.00–11.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Dienstag		14.00–16.30 Uhr
Mittwoch	09.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	09.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Freitag	09.00–11.30 Uhr	

**Nach vorheriger telefonischer Absprache
können auch ausserhalb der Öffnungszeiten
Termine vereinbart werden.**

Nächste Ausgabe: **2 | 2024 November**

Redaktionsschluss:
30. Oktober 2024

Erscheinungsdatum:
29. November 2024

Editorial	4
Notfallnummern	16
Gemeindeversammlung	5
Informationen aus dem Gemeinderat	22
Gemeindenews	
Sprechstunde Gemeindepräsidentin	5
Geschäftsprüfungskommission Jahresrückblick	28
Geschäftsprüfungskommission Datenschutzbericht	29
Die neue Dorfchronik	29
Der digitale Dorfplatz von Crossiety	30
Betreuungsgutscheine / Änderungen für Tagesfamilien	31
Hundehaltung und Betreuung	32
Änderung Niederlassung und Aufenthalt	33
Digitales Bewilligungsverfahren gastgewerbliche Einzelbewilligung	33
Digitale Aufnahme Siegelungsprotokoll / EasyVote.ch	33
Feuerwehr Grosshöchstetten	36
Standorte Defibrillatoren	37
Badisaison 2024	38
Bundesfeiern in Grosshöchstetten und Schlosswil	43
Abfallstatistik, Kunststoffsammlung	44
Grünabfuhr	45
Invasive Neophyten	47
Personelles	48
AHV-Zweigstelle	49
Schule, Bildung	
Tanzshow und School Dance Award	50
Kindergarten	51
Primarschule	52
Sekundarstufe 1	53
Schulsozialarbeit	56
Tagesschule	57
Gemeinde- und Schulbibliothek	58
Vereine	
Repair Café	60
Frauenverein Grosshöchstetten	61
Ornithologischer Verein Grosshöchstetten und Umgebung	62
SAC Sektion Grosshöchstetten	65
Schwyzerörgeli Grossformation Oberemmental	66
Musikgesellschaft Grosshöchstetten	66
Männerchor Schlosswil	67
Pumptrack Höchi	69
Turnverein Grosshöchstetten	70
BSC Grosshöchstetten	72
Landfrauenverein Schlosswil-Ried	73
Samariterverein Oberes Kiesental	74
ol norska	75
FC Grosshöchstetten-Schlosswil	77
Politische Parteien	78
Gewerbe	
Ausbildungsbetriebe des HGV Grosshöchstetten	84
Atelier ModeRat	86
claro / beautyone	87
Botanica Garten	88
Schlüchter & Zürcher Holzbau AG	89
Veranstaltungen	
Veranstaltungskalender	90
Seniorenagenda	92
Kultur, Gesellschaft, Alter	
Senioren-Wanderungen	95
Angebote 60 plus	96
Bühlmatte Treff	99
Kinder und Jugend	
Ferienstpass 2024	101
News aus der Kinder- und Jugendfachstelle Region Konolfingen	105
Bürgerseiten	106



Der Frühling hat Einzug gehalten und viele Menschen zieht es mit der zunehmenden Wärme wieder nach draussen, sei dies zum Spazieren, Biken, Motorradfahren, Wandern oder um zur Arbeit zu gelangen.

Heute können wir von vielseitigen Mobilitätsformen profitieren, die es beinahe jedem Menschen ermöglicht, selbstbestimmt und selbstständig unterwegs zu sein. Neben den vielseitigen Formen von Fortbewegungsmöglichkeiten, der konstanten Optimierung und dem Ausbau der bestehenden Strasseninfrastruktur, führen das steigende Bevölkerungswachstum und Arbeitsplatzwachstum als wichtigste Faktoren zu mehr Verkehr auf den Strassen. Bis 2040 wird in der Region Bern-Mittelland die Bevölkerung um rund 20% und die Anzahl Arbeitsplätze um 10% wachsen. In der Folge wird auch das Gesamtverkehrsaufkommen zunehmen (Mobilitätsstrategie Bern-Mittelland 2040, Seite 5 und Seite 23 gemäss QR-Code).



Diese Entwicklung spüren wir auch als Gemeinde. Sie stellt uns vor Herausforderungen, die wir, sofern es in unserem Einflussbereich liegt, lösen müssen. Deshalb hat der Gemeinderat am 7. März 2023 entschieden, eine Mobilitätsstrategie für die Gemeinde Grosshöchstetten auszuarbeiten. Dies in Zusammenarbeit mit mehreren Planungsbüros und einer Begleitgruppe aus der Bevölkerung. Sie wurden beauftragt, sich mit den kurz-, mittel- und langfristigen Entwicklungspotentialen in der Gemeinde auseinanderzusetzen und entsprechende Massnahmen auszuarbeiten. Neben der Strategie, die sich an den übergeordneten Planungsinstrumenten von Bund und Kanton orientiert, liegt ein wesentlicher Fokus auf den ausgearbeiteten Massnahmen.

All diese Massnahmen zielen darauf ab, den Verkehr zu **vermeiden**, zu **verlagern** (z.B. von Velo/Auto auf den öffentlichen Verkehr), **verträglicher zu gestalten** und verschiedene Verkehrsträger miteinander zu **vernetzen**. Eine Mobilitätsstrategie zielt immer auch auf eine Verhaltensänderung des Einzelnen ab und fordert von jedem und jeder ein Umdenken.

In unserer Gemeinde wird es nicht möglich sein, den Durchgangsverkehr mit einem Tunnel oder einer Umfahrung zu vermeiden oder zu vermindern. Die Hauptstrassen sind nicht mehr ausbaubar, und dennoch wird das Gesamtverkehrsaufkommen in unserer Region weiter steigen. So sind wir gefordert, wo immer möglich und zumutbar, unseren Beitrag

zu leisten, um den motorisierten Individualverkehr (MIV) zu minimieren und die Verkehrsführung so zu gestalten, dass der Verkehr auch in Zukunft verträglich gestaltet ist.

Die Ziele der Mobilitätsstrategie Bern-Mittelland 2040, wie die der Gemeinde Grosshöchstetten, sind bewusst ambitioniert. Dies, da sie zum langfristigen Erhalt der Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner beitragen sollen und über einen längeren Zeitraum realisiert werden. Veränderungen brauchen immer Zeit, aber müssen irgendwann eingeleitet werden.

Umso mehr freut es mich, dass mit der Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes und der daraus resultierenden Massnahmen ein erster Schritt gemacht ist. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Personen, die an der Mobilitätsstrategie und der Ausarbeitung der Massnahmen mitgewirkt, diese kritisch hinterfragt und mitgeholfen haben Lösungen zu suchen, die zu unserer Gemeinde passen.

Herzliche Grüsse

*Elena Zink
Gemeinderätin, Ressort öffentliche Sicherheit*

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde

Donnerstag, 20. Juni 2024, 19.30 Uhr, in der Aula des Schulhauses Schulgasse, Schulgasse 3, Grosshöchstetten

Traktanden

- 1 Jahresrechnung 2023**
Genehmigung
- 2 Schulhaus Schulgasse,
Einbau Schulküche/Gruppenräume**
Genehmigung Verpflichtungskredit
- 3 Orientierungen aus dem Gemeinderat**
Informationen aus den verschiedenen Ressorts
- 4 Verschiedenes**

Botschaft, Aktenaufgabe

Die Akten zum Budget liegen 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Fragen zu den Geschäften können auch bereits vorgängig an die Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten eingereicht werden (info@grosshoechstetten.ch).

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen (Art. 63ff. Verwaltungsrechtspflegegesetz). Eine Beschwerde muss einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie Unterschrift enthalten und im Doppel eingereicht werden.

Soweit Vorbereitungshandlungen (wie die Ansetzung der Gemeindeversammlung, Traktandenliste oder die Erläuterungen zu den Traktanden) angefochten werden sollen, ist die Beschwerde innert 10 Tagen ab Publikation bzw. ab Zustellung der Abstimmungserläuterungen beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen.

Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften an der Gemeindeversammlung ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Protokoll

Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt 30 Tage nach der Versammlung während 20 Tagen auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Allfällige Einsprachen gegen das Protokoll sind schriftlich an den Gemeinderat zu richten. Der Gemeinderat entscheidet über eingegangene Einsprachen abschliessend und genehmigt das Protokoll.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger freundlich zur Gemeindeversammlung ein. Stimmberechtigt sind alle Personen, die das eidgenössische und kantonale Stimmrecht besitzen und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Grosshöchstetten angemeldet sind.

Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger

Gerne nehme ich mir Zeit zu hören, was Sie nicht per Mail, Telefon oder an einer Gemeindeversammlung einbringen möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ich freue mich auf wertschätzende Gespräche mit Ihnen und erwarte einen offenen konstruktiven Austausch.

Ort und Zeit:

Abwechselnd:
Sitzungszimmer Schulhaus Schulgasse Grosshöchstetten, 1. UG links
Gemeindesaal Schlosswil
jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr

Termine 2024:

1. Juli 2024	Grosshöchstetten
5. August 2024	Schlosswil
2. September 2024	Grosshöchstetten
7. Oktober 2024	Schlosswil
4. November 2024	Grosshöchstetten
2. Dezember 2024	Schlosswil

Christine Hofer
Gemeindepräsidentin



1 **Gemeinderechnung 2023****1. Überblick****1.1 Jahresrechnung**

1.1.1 Erfolgsrechnung (Gesamtübersicht)	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Gesamter Haushalt			
Aufwand	18'510'307.82	18'719'710.00	17'776'496.97
Ertrag	18'422'930.15	17'634'050.00	18'046'683.34
Ertragsüberschuss (Gewinn)	0.00	0.00	270'186.37
Aufwandüberschuss (Verlust)	- 87'377.67	- 1'085'660.00	0.00
Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)			
Aufwand	15'182'729.18	14'919'400.00	14'352'849.54
Ertrag	15'182'729.18	14'276'100.00	14'478'189.07
Ertragsüberschuss (Gewinn)	0.00	0.00	125'339.53
Aufwandüberschuss (Verlust)	0.00	- 643'300.00	0.00
SF Wasserversorgung			
Aufwand	991'840.20	1'123'750.00	981'882.80
Ertrag	908'401.55	944'150.00	975'794.80
Aufwandüberschuss (Verlust)	- 83'438.65	- 179'600.00	- 6'088.00
SF Abwasserentsorgung Einzugsgebiet ARA Grosshöchstetten			
Aufwand	1'069'555.52	1'247'110.00	1'232'189.53
Ertrag	1'045'544.52	1'068'250.00	1'267'430.15
Ertragsüberschuss (Gewinn)	0.00	0.00	35'240.62
Aufwandüberschuss (Verlust)	- 24'011.00	- 178'860.00	0.00
SF Abwasserentsorgung Einzugsgebiet ARA Worblental			
Aufwand	228'257.60	311'900.00	250'445.95
Ertrag	231'940.50	239'600.00	262'039.55
Ertragsüberschuss (Gewinn)	3'682.90	0.00	11'593.60
Aufwandüberschuss (Verlust)	0.00	- 72'300.00	0.00
SF Abfall			
Aufwand	481'989.32	535'550.00	462'784.69
Ertrag	481'574.17	518'800.00	487'765.58
Ertragsüberschuss (Gewinn)	0.00	0.00	24'980.89
Aufwandüberschuss (Verlust)	- 415.15	- 16'750.00	0.00
SF Fernwärmebetrieb			
Aufwand	180'403.35	205'300.00	162'275.50
Ertrag	217'760.00	237'150.00	226'472.00
Ertragsüberschuss (Gewinn)	37'356.65	31'850.00	64'196.50
SF Feuerwehr			
Aufwand	375'532.65	376'700.00	334'068.96
Ertrag	354'980.23	350'000.00	348'992.19
Ertragsüberschuss (Gewinn)	0.00	0.00	14'923.23
Aufwandüberschuss (Verlust)	- 20'552.42	- 26'700.00	0.00
Ergebnis Allgemeiner Haushalt	0.00		125'339.53
Besserstellung gegenüber dem Budget (Allgemeiner Haushalt resp. Steuerhaushalt)	643'300.00		715'339.53
<i>ohne Berücksichtigung finanzpolitische Reserve gem. Art. 84 und 85 GV (Entnahme resp. Einlage)</i>	591'568.23		876'649.08
Ergebnis Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt); wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen Bilanzüberschuss per 31.12.	2'644'344.22		2'644'344.22

Das Wichtigste zum Ergebnis in Kürze

Der **Steuerhaushalt 2023** weist als Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit einen Aufwandüberschuss von CHF 681'296.28 auf. Das heisst, der betriebliche Ertrag konnte den betrieblichen Aufwand auch dieses Jahr erneut nicht decken. Es fehlen rund 1,2 Steuerzehntel, damit der eigentliche Gemeindebetrieb finanziert werden kann.

Leider kann der betriebliche Aufwand (z.B. Personalaufwand, Sach- und übriger Betriebsaufwand) nur bedingt beeinflusst werden. Die Lastenausgleichszahlungen an den Kanton sind gar nicht beeinflussbar. Der Nettoaufwand des Finanz- und Lastenausgleichs machte in den letzten drei Jahren durchschnittlich 65,3 Prozent des ordentlichen Steuerertrags (direkte Steuern NP/JP und Liegenschaftssteuern) aus.

Auch beim betrieblichen Ertrag ist die Beeinflussbarkeit nur bedingt möglich. Hier handelt es sich u.a. um den Fiskalertrag, Entgelte und den Transferertrag (z.B. Beiträge aus dem kantonalen Finanzausgleich, Rückerstattungen des Kantons an die Lehrergehaltskosten). Beim Steuerertrag ist die Beeinflussbarkeit gegeben, vorausgesetzt die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmen anlässlich des Budgetbeschlusses jeweils der Steueranlage zu.

Der betriebliche Aufwand und der betriebliche Ertrag sind derzeit nicht ausgeglichen und somit entsteht ein strukturelles Defizit im eigentlichen Gemeindebetrieb, das uns seit Jahren begleitet und sich ohne Massnahmen nicht aufheben lässt. Ein erster Schritt wurde vollzogen, indem die Gemeindeversammlung am 14.12.2023 die neue Steueranlage von 1,62 per 1.1.2024 genehmigte, was zukünftig zu einer Verbesserung des betrieblichen Ertrages führen wird. Weitere Schritte werden jedoch nötig sein, um den Steuerhaushalt vollständig ins Gleichgewicht zu bringen. Die rollende Finanzplanung und der Jahresabschluss 2024 werden aufzeigen, wohin die «finanzielle Reise» gehen könnte.

Nur dank dem positiven «Ergebnis aus Finanzierung» (bspw. Erträge aus Beteiligungen, Marktwertanpassungen Liegenschaften Finanzvermögen, Kursgewinne etc.), sowie einer erneuten Entnahme von rund CHF 331'730.00 aus der finanzpolitischen Reserve, kann der Steuerhaushalt 2023 mit einem ausgeglichenen Ergebnis abgeschlossen werden.

Im Bereich der Spezialfinanzierungen wurden auf das Jahr 2023 hin die Gebühren in den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung Einzugsgebiet ARA Grosshöchstetten und Abwasserentsorgung Einzugsgebiet ARA Worblental gesenkt, um das überhöhte Eigenkapital abbauen zu können. Mit Ausnahme der SF Abwasserentsorgung Einzugsgebiet ARA Worblental und Fernwärmebetrieb Schlosswil, schliessen die übrigen Spezialfinanzierungen (Feuerwehr, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung Einzugsgebiet ARA Grosshöchstetten, Abfallentsorgung) mit einem Aufwandüberschuss (Verlust) ab. Die SF Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Einzugsgebiet ARA Grosshöchstetten schliessen mit gewollten Aufwandüberschüssen ab (Abbau Eigenkapital).

Der Bilanzüberschuss (Eigenkapital) beträgt per 31.12.2023 rund 2,644 Mio. Franken, was rund 4,58 Steuerzehnteln entspricht (1 Steuerzehntel = CHF 577'950.00).

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern empfiehlt den Einwohnergemeinden, ihre langfristige Planung auf einen Bilanzüberschuss in der Höhe von drei Steuerzehnteln auszurichten, wobei grössere Investitionen oder voraussichtliche Aufwandüberschüsse vorbehalten sind. Wird diese Empfehlung beachtet ist gewährleistet, dass keine Steuern auf Vorrat erhoben werden und kleinere Aufwandüberschüsse mit dem Bilanzüberschuss aufgefangen werden können. Würde man theoretisch die finanzpolitische Reserve von CHF 393'367.74 zum Bilanzüberschuss hinzuzählen, würde das Eigenkapital rund 3,038 Mio. Franken betragen, was rund 5,26 Steuerzehnteln entsprechen würde.

Der erneut bessere Rechnungsabschluss darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Steuererhöhung notwendig war, um das betriebliche Defizit im Steuerhaushalt zu decken und zukünftig positive Ergebnisse aus eigener Kraft (ohne Sonderfaktoren) zu erwirtschaften. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass es weiterhin unerlässlich bleibt, alle Ausgaben konsequent auf ihre Notwendigkeit hin zu überprüfen und die weiteren Investitionen sorgfältig zu planen.

Schlussendlich entscheiden Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, über die finanzielle Zukunft der Gemeinde. Der Gemeinderat stellt sich den Herausforderungen und freut sich auf den offenen und konstruktiven Dialog mit der Bevölkerung.

Der Gemeinderat

1.1.2 Investitionsrechnung	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Steuerhaushalt			
Bruttoinvestitionen	408'583.09	1'432'600.00	735'381.15
Investitionseinnahmen	108'000.00	165'000.00	50'317.65
Nettoinvestitionen	300'583.09	1'267'600.00	685'063.50
Spezialfinanzierungen			
Bruttoinvestitionen	906'726.65	2'456'370.00	845'962.25
Investitionseinnahmen	38'053.75	8'600.00	1'800.00
Nettoinvestitionen	868'672.90	2'447'770.00	844'162.25
Gesamtgemeinde			
Bruttoinvestitionen	1'315'309.74	3'888'970.00	1'581'343.40
Investitionseinnahmen	146'053.75	173'600.00	52'117.65
Nettoinvestitionen	1'169'255.99	3'715'370.00	1'529'225.75
1.1.3 Bilanz	per 31.12.2023	per 1.1.2023	
Aktiven	31'731'528.19	31'472'923.73	
Finanzvermögen	14'886'418.71	15'017'437.34	
Verwaltungsvermögen	16'845'109.48	16'455'486.39	
Passiven	31'731'528.19	31'472'923.73	
Fremdkapital	9'782'587.40	10'079'441.05	
Eigenkapital	21'948'940.79	21'393'482.68	

2. Erläuterungen zum Rechnungsergebnis (Gesamthaushalt)

Die Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt.

2.1 Erfolgsrechnung**2.1.1 Aufwandarten****Gliederung nach Aufwandarten**

Aufwand	Rechnung 2023	Budget 2023	Mehraufwand gegenüber dem Budget	Minderaufwand
Personalaufwand	3'712'251.50	3'766'775.00		54'523.50
Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'569'193.94	4'040'025.00		470'831.06
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	877'050.30	1'002'350.00		125'299.70
Finanzaufwand	298'190.74	306'750.00		8'559.26
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	792'761.05	838'400.00		45'638.95
Transferaufwand	8'303'188.84	8'576'310.00		273'121.16
Ausserordentlicher Aufwand	957'671.45	189'100.00	768'571.45	
Interne Verrechnungen	214'884.25	192'350.00	22'534.25	
	18'725'192.07	18'912'060.00	791'105.70	977'973.63
Minderaufwand			186'867.93	
			977'973.63	977'973.63

Kommentar

Die Artengliederung zeigt im Vergleich zum Budget einen Minderaufwand von netto CHF 186'867.93.

Personalaufwand

Der gesamte Personalaufwand (Entschädigungen, Besoldungen inkl. Rückstellungen Langzeitkonto Personal, Sozialversicherungen, Weiterbildungskosten) liegt CHF 54'523.50 (- 1.45%) unter dem budgetierten Betrag (Steuerhaushalt: + CHF 16'842.50, + 0.52%).

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der gesamte Sach- und übrige Betriebsaufwand liegt um CHF 470'831.06 (- 11.65%) unter dem Budget (Steuerhaushalt: - CHF 207'018.38, - 7.40%). Das Ergebnis wird massgeblich durch den Bereich baulicher und betrieblicher Unterhalt (z.B. Gebäudeunterhalt) beeinflusst (- CHF 342'300.00).

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die ordentlichen Abschreibungen betragen CHF 877'050.30 und liegen um CHF 125'299.70 (- 12.50%) unter dem Budget. Beeinflusst werden die Abschreibungen u.a. durch den Zeitpunkt der Inbetriebnahme und der Realisierung. Bezogen auf die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens des Steuerhaushalts resultiert ein Minderaufwand von rund CHF 108'900.00 und bei den Spezialfinanzierungen besteht ein Minderaufwand von insgesamt rund CHF 16'400.00.

Finanzaufwand

Der gesamte Finanzaufwand liegt um CHF 8'559.26 (- 2.79%) unter dem budgetierten Betrag. Der Minderaufwand wird massgeblich durch die Verzinsung langfristiger Finanzverbindlichkeiten (- CHF 29'500.00), der internen Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand (+ CHF 54'100.00) und dem baulichen Unterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens (- CHF 35'900.00) beeinflusst.

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Einlagen betragen CHF 792'761.05, was einem Minderaufwand von CHF 45'638.95 (- 5.44%) gegenüber dem Budget entspricht.

Transferaufwand

Der Transferaufwand beträgt insgesamt CHF 8'303'188.84 und liegt um CHF 273'121.16 (- 3.18%) unter dem budgetierten Betrag. Beeinflusst wird der Transferaufwand durch die Lastenausgleichszahlungen (z.B. Lehrergehaltskosten, Soziales, EL, öffentlicher Verkehr etc.), Beiträge an die Gemeinden und Gemeindeverbände (z.B. ZSO Kiesental, Gemeindeverband Grosshöchstetten, Gemeindeverband ARA Worblental etc.) und den Kinderkrippenbeiträgen. Die Lastenausgleichsbeiträge «Soziales, öffentlicher Verkehr und EL» beeinflussen den Transferaufwand für sich alleine betrachtet per Saldo mit rund CHF 246'800.00 positiv.

Ausserordentlicher Aufwand

Der ausserordentliche Aufwand beträgt CHF 957'671.45 und liegt um CHF 768'571.45 über dem Budgetbetrag. Diese Aufwandposition wird massgeblich durch die Einlage in die neue Spezialfinanzierung Investitionen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen von CHF 494'357.70 (Konzessionsabgaben Strom, Auflösungsbetrag Neubewertungsreserve) und die Einlage in die Schwankungsreserve von CHF 273'357.00 (Neubewertung Liegenschaften des Finanzvermögens) beeinflusst. Die Einlagen entsprechen den jeweiligen Reglementen.

Interne Verrechnungen

Bei den internen Verrechnungen werden Personal- und Sachaufwendungen, Zinsen sowie Erträge zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet. Ziel ist es, damit die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

2.1.2 Ertragsarten

Gliederung nach Ertragsarten

Ertrag	Rechnung 2023	Budget 2023	Mehrertrag gegenüber dem Budget	Minderertrag
Fiskalertrag	10'235'142.00	10'052'600.00	182'542.00	
Regalien und Konzessionen	201'347.90	198'000.00	3'347.90	
Entgelte	3'939'094.18	3'956'900.00		17'805.82
Verschiedene Erträge	278.50	0.00	278.50	
Finanzertrag	1'152'100.80	574'700.00	577'400.80	
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	244'649.90	338'400.00		93'750.10
Transferertrag	1'735'555.75	1'619'750.00	115'805.75	
Ausserordentlicher Ertrag	914'761.12	893'700.00	21'061.12	
Interne Verrechnungen	214'884.25	192'350.00	22'534.25	
	18'637'814.40	17'826'400.00	922'970.32	111'555.92
Mehrertrag			922'970.32	811'414.40
			922'970.32	922'970.32

Kommentar

Die Artengliederung zeigt im Vergleich zum Budget Mehrerträge von netto CHF 811'414.40.

Fiskalertrag

Der gesamte Fiskalertrag liegt um CHF 182'542.00 (+ 1.82%) über dem budgetierten Betrag.

Bei den direkten Steuern der natürlichen Personen, diese umfassen die Einkommens-, Vermögens- sowie die Quellensteuern, resultiert insgesamt ein Minderertrag von CHF 90'107.80 (- 1.08%). Mindererträge verzeichnen die Bereiche Einkommenssteuern natürliche Personen (- CHF 64'226.10) und Vermögenssteuern (- CHF 38'605.15).

Bei den direkten Steuern der juristischen Personen resultiert insgesamt ein Mehrertrag von CHF 139'564.80 (+ 30.51%). Allein bei den Gewinnsteuern JP resultiert ein Mehrertrag von CHF 109'346.45. Bei den Steuerauscheidungen «Gewinnsteuern JP» resultiert per Saldo ein Mehrertrag von rund CHF 38'300.00.

Der Liegenschaftssteuerertrag fällt um CHF 31'534.05 (- 3.85%) tiefer aus als budgetiert.

Bei den Vermögensgewinnsteuern resultiert ein Mehrertrag von insgesamt CHF 172'233.90 (+ 45.93%). Einen Mehrertrag von CHF 64'527.55 verzeichnen die Grundstückgewinnsteuern. Bei den Sonderveranlagungen resultiert ein Mehrertrag von CHF 107'706.35.

Die Erbschafts- und Schenkungssteuern verzeichnen einen Minderertrag von CHF 14'459.55.

Regalien und Konzessionen

Die Konzessionsabgaben der ENGH AG fielen um CHF 7'786.20 (+ 4.69%) höher aus als geplant.

Die Konzessionsabgaben der BKW AG (Ortsteil Schlosswil) fielen um CHF 4'438.30 (- 13.87%) tiefer aus als budgetiert.

Mit der Führung der neuen Spezialfinanzierung Investitionen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen werden die Konzessionsabgaben vollumfänglich in diese eingelegt (gemäss Reglement).

Entgelte

Die Entgelte liegen insgesamt um CHF 17'805.82 (- 0.45%) unter dem Budget.

Im Bereich der Gebühren für Amtshandlungen resultiert ein Mehrertrag von insgesamt rund CHF 31'550.00 (+ 38.12%). Der Gebührenertrag «Bauvorhaben» fällt um rund CHF 29'500.00 höher aus als budgetiert.

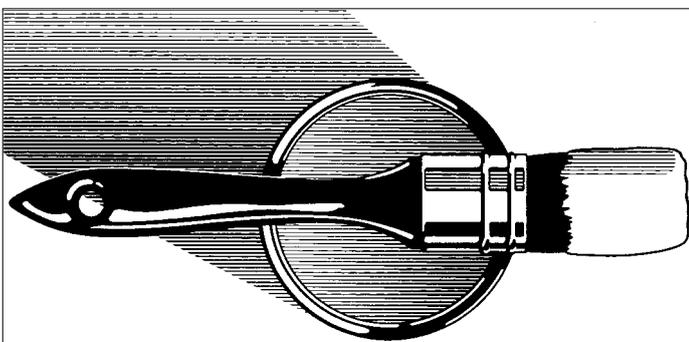
Bei den Benützungsgebühren und dem Ertrag aus Dienstleistungen resultiert ein Minderertrag von rund CHF 42'850.00 (- 1.43%). Die Kehrtafelfuhrgebühren generierten einen Minderertrag von rund CHF 18'650.00. Erfreulicherweise konnte bei den Freibadeintritten ein Mehrertrag von rund CHF 11'850.00 (+ 18.20%) generiert werden. Bei den Anschlussgebühren (SF Wasser, Abwasser, Fernwärme) resultiert ein Minderertrag von insgesamt rund CHF 80'950.00. Davon betreffen CHF 42'900.00 die Fernwärme Schlosswil und CHF 27'200.00 die Abwasserentsorgung Einzugsgebiet ARA Grosshöchstetten.

Finanzertrag

Der Finanzertrag ist um CHF 577'400.80 (+ 100.47%) höher ausgefallen als budgetiert. Bei der internen Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand resultiert ein Mehrertrag von rund CHF 54'100.00. Die Marktwertanpassungen bei den Liegenschaften Stegmattgasse 1 (+ CHF 161'807.00, inkl. Korrektur aus Vorjahr) und Heimwesen Dorfstrasse 12 SW (+ CHF 223'133.00) führten zu einem Aufwertungsgewinn von insgesamt CHF 384'940.00. Dieser Gewinn wurde durch eine Einlage in die SF Schwankungsreserve von CHF 273'357.00 teilweise neutralisiert (Risikobeurteilung, Zustand der Liegenschaft). Im Jahr 2023 konnte eine positive Marktwertanpassung (Kursgewinn) bei den Aktien der BKW AG (CHF 62'100.00) vorgenommen werden. Dieser Gewinn wurde aufgrund einer Risikobeurteilung nicht in die Spezialfinanzierung eingelegt. Im Bereich der Pacht- und Mietzinse der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens resultiert per Saldo ein Mehrertrag von insgesamt rund CHF 38'950.00 (Vermietung ab 1.8.2023 Schulräumlichkeiten Riedstrasse 15, Schlosswil). Die bisherige Dividendenzahlung von CHF 100'000.00 der ENGH AG wird im Rechnungsjahr 2023 vollumfänglich als Aufwertungsgewinn Beteiligung ENGH AG verbucht. Der Aufwertungsgewinn ergab sich aus der Kapitalrückzahlung aus Agio.

Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Entnahmen fielen um insgesamt CHF 93'750.10 (- 27.70%) tiefer aus als geplant. Die Entnahmen aus dem Legat Erbschaft Wälti Heidy fielen um rund CHF 7'700.00 tiefer aus als geplant (Kindergarten, Schule, Bibliothek). Aus dem EvK Kulturfonds wurden rund CHF 4'200.00 weniger entnommen als vorgesehen (Bundesfeier, Moschete SW, IG Badifest, Kühltür, Cacus Mühle, div. Projekte und Gesuche Kulturkommission). Bei den Entnahmen aus der SF Werterhalt (werterhaltender Unterhalt ER, Abschreibungen) resultiert per Saldo ein Minderertrag von rund CHF 81'850.00. Diese Entnahmen betreffen die Bereiche SF Wasser, SF Abwasser Einzugsgebiet ARA Grosshöchstetten und SF Abwasser Einzugsgebiet ARA Worblental.



Mitglied SMGV

**maler
gipser**

Die Kreativen am Bau.

BOSS

Maler & Gipser GmbH

 Bernstrasse 24
 3532 Zäziwil

 Möschbergweg 2B
 3506 Grosshöchstetten

 Telefon 031 711 16 23
 Natel 079 235 84 92

 info@bossgmbh.ch
 www.bossgmbh.ch

- Malerarbeiten innen & aussen
- Fassadenrenovationen
- Fassadenisolationen
- Gipserarbeiten innen & aussen
- Leichtbau / Trockenbau
- Spritzarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Dekorative Techniken
- Farbenverkauf

Wisler


Ihr Elektro-Partner vor Ort

Wisler Elektro AG

Gewerbestrasse 6, 3532 Zäziwil, +41 31 711 00 80

Oberstrasse 64, 3550 Langnau, +41 34 402 51 41

info@wislerelektro.ch, www.wislerelektro.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

 Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group

Transferertrag

Der Transferertrag fiel insgesamt um CHF 115'805.75 (+ 7.15%) höher aus als budgetiert. Ein Mehrertrag von rund CHF 50'350.00 resultiert bei den Schulgeldern von anderen Gemeinden. Aufgrund der Betriebskostenschlussabrechnung 2022 des Regionalen Sozialdienstes Konolfingen konnte eine nicht budgetierte Rückerstattung von rund CHF 64'000.00 vereinnahmt werden. Der Zuschuss aus dem Finanzausgleich Disparitätenabbau fiel um CHF 27'538.00 höher aus als geplant. Bei der Tagesschule fiel der Kantonsbeitrag um rund CHF 60'500.00 tiefer aus als budgetiert. Eine nicht budgetierte Rückerstattung von rund CHF 14'650.00 der ZSO Kiesental konnte vereinnahmt werden (Schlussabrechnung 2022). Der Kantonsanteil an den Betreuungsgutscheinen (Kinderkrippen) fiel um rund CHF 58'300.00 höher aus als geplant.

2.1.3 Funktionen

Gliederung nach Funktionen (Aufwand)

Aufwand	Rechnung 2023	Budget 2023	Mehraufwand gegenüber dem Budget	Minderaufwand gegenüber dem Budget
Allgemeine Verwaltung	1'944'472.47	1'946'580.00		2'107.53
Öffentl. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	631'333.90	632'570.00		1'236.10
Bildung	4'726'773.02	4'872'400.00		145'626.98
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	1'461'595.77	1'502'000.00		40'404.23
Gesundheit	26'355.95	32'550.00		6'194.05
Soziale Sicherheit	3'526'742.52	3'715'620.00		188'877.48
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	965'271.44	1'036'450.00		71'178.56
Umweltschutz und Raumordnung	2'940'479.03	3'460'590.00		520'110.97
Volkswirtschaft	451'639.54	275'100.00	176'539.54	
Finanzen und Steuern	2'091'567.98	1'470'050.00	621'517.98	

Gliederung nach Funktionen (Ertrag)

Ertrag	Rechnung 2023	Budget 2023	Mehrertrag gegenüber dem Budget	Minderertrag gegenüber dem Budget
Allgemeine Verwaltung	133'371.74	105'300.00	28'071.74	
Öffentl. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	529'413.05	496'800.00	32'613.05	
Bildung	1'046'676.49	996'000.00	50'676.49	
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	807'491.26	782'600.00	24'891.26	
Gesundheit	0.00	0.00		
Soziale Sicherheit	254'720.81	131'200.00	123'520.81	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	137'307.06	170'800.00		33'492.94
Umweltschutz und Raumordnung	2'797'982.69	3'240'210.00		442'227.31
Volkswirtschaft	531'194.05	545'700.00		14'505.95
Finanzen und Steuern	12'528'074.47	12'475'300.00	52'774.47	

Kommentar zu den einzelnen Funktionen

Legislative

Insgesamt besteht ein Minderaufwand von CHF 6'218.40 (- 12.50%).

- In den Bereichen Entschädigungen Ausschüssen, Porti und allg. Verwaltungsaufwand fielen Minderkosten an.

Exekutive

Insgesamt besteht ein Mehraufwand von CHF 19'770.95 (+ 11.32%).

- Im Zusammenhang mit Rechtsfällen fielen nicht budgetierte Anwalts-honorare an.

Allgemeine Dienste

Insgesamt besteht ein Nettomehraufwand von CHF 4'482.66 (+ 0.31%).

- Per Saldo resultiert ein Mehraufwand bei den Personalkosten von CHF 51'326.20 (+ 4.28%). Wegen Personalausritten (Pensionierung, Kündigungen) entstanden Mehrkosten durch die Übernahme von Stellvertretungsarbeiten. Auf der anderen Seite führte die vorläufig nicht

Ausserordentlicher Ertrag

Gegenüber dem Budget resultiert ein Mehrertrag von CHF 21'061.12 (+ 2.36%). Die Unterhaltskosten bei den Liegenschaften des Finanzvermögens sind tiefer ausgefallen als geplant, was eine tiefere Entnahme aus der Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften FV zur Folge hat (- CHF 34'460.00).

Das Budget sah eine Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve von CHF 280'000.00 vor. Die effektive Berechnung «finanzpolitische Reserve 2023» ergab einen Entnahmebetrag von CHF 331'731.77.

Interne Verrechnungen

Bei den internen Verrechnungen werden Personal- und Sachaufwendungen, Zinsen sowie Erträge zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet. Ziel ist es, damit die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

Wiederbesetzung der Stellen zu Minderkosten. Auch Personalfunktionsanpassungen führten zu einem Mehraufwand. Die Aus- und Weiterbildungskosten fielen höher aus als geplant. Unter anderem lösten Stellenneubesetzungen Mehrkosten aus (Übernahme Weiterbildungskosten). Auf der anderen Seite konnten jedoch infolge Kündigungen Weiterbildungskostenrückerstattungen von rund CHF 21'500.00 vereinnahmt werden.

- Minderaufwand bei den IT-Kosten per Saldo von rund CHF 31'900.00 (inkl. Abschreibungsaufwand).
- Eine durchgeführte Arbeitsplatzbewertung im Bereich Hoch- und Tiefbau führte zu einem nicht budgetierten Mehraufwand von rund CHF 14'100.00.

Betriebssicherheit

Insgesamt besteht ein Minderaufwand von CHF 7'217.20 (- 26.20%).

Gemäss Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz (ArGV 3, Gesundheitsschutz)

haben Arbeitgeber zur Sicherheit im Betrieb diverse Vorkehrungen zu treffen. Darunter fallen z.B. das Ausbilden einer Betriebsanleiterin, das Erarbeiten von Sicherheitskonzepten, etc.

- Minderaufwand bei den Personalkosten (inkl. Aus- und Weiterbildung).

Verwaltungsliegenschaften

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 40'997.28 (- 27.20%).

- Minderaufwand bei den Personalkosten.
- Minderaufwand beim Unterhalt Hochbauten/Gebäude.
- Bei den Pacht- und Mietzinseinnahmen der Liegenschaften VV resultiert ein Mehrertrag.

Polizei

Insgesamt besteht ein Minderaufwand von CHF 2'221.45 (- 7.53%).

- Minderaufwand bei den Gemeindepolizeiaufgaben (Einsatzkosten Kantonspolizei und Hunde Security).

Verkehrssicherheit

Insgesamt besteht ein Minderaufwand von CHF 39.30 (- 0.40%).

- Die Abschreibungen fielen in den Bereichen Strassen/Verkehrswege wie geplant an.

Allgemeines Rechtswesen

Insgesamt besteht ein Nettomehrertrag von CHF 16'068.95 (- 82.40%).

- Mehraufwand bei den Dienstleistungen Dritter für Bauvorhaben (z.B. Fachberichte).
- Mehrertrag bei den Gebühren, insbesondere im Bereich Bauvorhaben.

Feuerwehr (Magazin)

Die angefallenen Kosten (Versicherungsprämien, Unterhaltskosten) konnten vollumfänglich durch die Erträge (Mietzins, Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand) gedeckt werden. Es erfolgte eine Einlage von CHF 2'722.00 in die Spezialfinanzierung Feuerwehr alt.

Regionale Feuerwehrorganisation

Insgesamt schliesst die Spezialfinanzierung mit einem Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 20'552.42 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 26'700.00. Die Feuerwehr weist somit ein um CHF 6'147.58 besseres Resultat aus als budgetiert.

- Minderaufwand beim Sold Einsätze/Übungen. Im Jahr 2023 erfolgten weniger Einsätze als geplant.
- Mehraufwand bei der Aus- und Weiterbildung des Personals (oblig. Kurs «Ausbildung am Feuer»).
- Bei den Verkäufen resultiert ein nicht budgetierter Ertrag von CHF 13'010.00 aus dem Verkauf eines Einsatzfahrzeuges (KTLF Nissan King Cab).

Militärische Verteidigung

Insgesamt besteht ein Nettomehraufwand von CHF 1'710.95.

- Beim Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge und Werkzeuge fielen nicht geplante Unterhaltsarbeiten bei der Schiessanlage Thalibühl an.
- Eine nicht budgetierte Rückerstattung der Schützen Grosshöchstetten konnte vereinnahmt werden.

Regionale Zivilschutzorganisation

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 17'604.75 (- 15.47%).

- Minderaufwand beim Unterhalt (Hochbauten, Apparate, Maschinen etc.).
- Aus der Abrechnung 2022 der ZSO Kiesental konnte eine Rückerstattung von rund CHF 14'650.00 verbucht werden (u.a. Projekt EMEREC noch nicht umgesetzt, weniger Weiterbildungen, neues Zivilschutzgesetz).

Regionaler Führungsstab

Der RFO Beitrag an die Zivilschutzorganisation fiel um CHF 374.35 höher aus als geplant.

Kindergarten

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 125'761.06 (- 37.73%).

- Mehrheitlich schliessen die Aufwandkonti mit einem Minderaufwand ab.
- Der Beitrag an den Lastenausgleich Lehrergehaltskosten fiel um rund CHF 119'450.00 (- 37.85%) tiefer aus als geplant.

Primarstufe

Insgesamt besteht ein Nettomehraufwand von CHF 31'311.52 (+ 2.65%).

- Minderaufwand bei der Aus- und Weiterbildung der Lehrkräfte. Ertragsseitig konnten jedoch auch die entsprechenden Kantonsrückstellungen nicht vereinnahmt werden.
- Mehraufwand bei der Anschaffung übrige Mobilien (falsch budgetiert, Aufwand entspricht in etwa dem Vorjahr).
- Beim Lastenausgleich Lehrergehaltskosten fielen Mehrkosten von CHF 45'608.30 (+ 4.22%) an. Das Schuljahr dauert von August bis Juli und entspricht so nicht dem Kalender- und Rechnungsjahr. Budgetiert wird mit einem vom Kanton zur Verfügung gestellten Kalkulationstool, in dem die voraussichtlichen Personalkosten, Vollzeiteneinheiten und Schülerzahlen hinterlegt sind. Aufgrund der Vorberechnung legt der Kanton die monatlichen Akontozahlungen fest. Die Schlussabrechnung erfolgt jeweils im September des abgelaufenen Schuljahrs (definitive Gehaltskosten). Das Rechnungsjahr 2023 beinhaltet daher die Zahlen von zwei Schuljahren (Januar bis Juli 2023 = Schuljahr 2022/2023, August bis Dezember 2023 = Schuljahr 2023/2024).

Sekundarstufe I

Insgesamt besteht ein Nettomehraufwand von CHF 82'998.62 (+ 10.51%).

- Der Gemeindeanteil an den Lastenausgleich Lehrergehaltskosten fiel um CHF 128'144.95 (+ 15.11%) höher aus als geplant. Detailliertere Ausführungen zum Mechanismus «Lastenausgleich Lehrergehaltskosten» – siehe Primarstufe.
- Die Schulgelder an andere Gemeinden fielen um rund CHF 18'700.00 (+ 19.70%) höher aus.
- Die Schulgelder von anderen Gemeinden fielen um CHF 43'300.50 (+ 9.20%) höher aus als budgetiert.

Musikschule

Insgesamt besteht ein Minderaufwand von CHF 24'893.70 (- 22.67%).

- Die Beiträge an die Musikschulen sind abhängig davon, wie viele Schülerinnen und Schüler den Musikunterricht besuchen.

Schulliegenschaften

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 196'841.85 (- 16.76%).

- Minderaufwand bei der Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen.
- Mehraufwand bei den Honoraren externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc. (Arbeitsgruppe Zwischennutzung Schulhaus Schlosswil).
- Minderaufwand beim Unterhalt Hochbauten, Gebäude (- CHF 73'459.00). Unter anderem wird der geplante Schulküchen- und Schliessenanlagenersatz im 2024 umgesetzt (beides über die Investitionsrechnung).
- Minderaufwand von rund CHF 32'900.00 bei den planmässigen Abschreibungen. Diese werden durch die Investitionstätigkeit und den Zeitpunkt der Inbetriebnahme beeinflusst.
- Nicht budgetierte Pacht- und Mietzins Liegenschaften VV konnten vereinnahmt werden (Vermietung Schulräumlichkeiten Schlosswil ab August 2023).
- Nicht budgetierte Erträge aus den Heiz- und Nebenkostenabrechnungen konnten vereinnahmt werden (Vermietung Schulräumlichkeiten Schlosswil ab August 2023).

Sportbetrieb

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 5'063.05 (- 67.06%).

- Bei den Anschaffungen von Mobilien und Turngeräten fielen lediglich Kosten für das Auffüllen der Betriebsapotheke an.

Tagesschule

Insgesamt besteht ein Nettomehraufwand von CHF 52'521.10 (+ 89.86%).

- Mehraufwand bei den Personalkosten. Personalausfälle mussten intern aufgefangen werden. In diesem Zusammenhang konnten aber auch Versicherungsleistungen vereinnahmt werden.
- Einen Mehrertrag von CHF 12'818.70 weisen die Elternbeiträge aus. Die Elternbeiträge werden einkommensabhängig erhoben und können durch die Gemeinde nicht beeinflusst werden. Die Angebots-erweiterung (zusätzliche Module) hat auch einen positiven Einfluss auf die Erträge.
- Einen Minderertrag von CHF 60'529.00 verzeichnet der Kantonsbeitrag. Die Beiträge sind jeweils schwierig zu budgetieren, weil das Schuljahr nicht dem Rechnungsjahr entspricht, die Berechnungsgrundlage auf Durchschnittszahlen basiert und die Anzahl Kinder schwierig zu prognostizieren sind. Die Bemessungsgrundlage zur Akontozahlungen 1. Rate entspricht nicht der 2. Rate. Korrekturen erfolgen im nächstfolgenden Rechnungsjahr.

Schulleitung und Schulverwaltung

Insgesamt besteht ein Minderaufwand von CHF 7'800.65 (- 8.42%).

- Minderaufwand bei den Personalkosten.
- Minderaufwand bei der Software und Lizenzen.

Schülertransporte

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 6'977.30 (- 10.93%).

- Die Schülertransportkosten fielen höher aus als geplant (Schulbus TGL AG; Schlosswil – Grosshöchstetten).
- Die Beiträge an die Schülertransportkosten (z.B. GA) fielen tiefer aus als geplant.
- Nicht budgetierte Schulgelder von anderen Gemeinden (Rückerstattung Einwohnergemeinde Worb) konnten vereinnahmt werden.

Schulsozialdienst

Insgesamt besteht ein Nettomehraufwand von CHF 4'375.50 (+ 7.38%).

- Der Betriebskostenbeitrag an die Schulsozialarbeit fiel höher aus als geplant.
- Die Schulgelder von anderen Gemeinden fielen leicht höher aus als geplant.

Sonderschulen

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 172.60 (- 10.15%).

- Im Bereich der Aus- und Weiterbildung des Personals fielen keine Kosten an.

Erwachsenenbildung

Die Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck entsprechen dem Budgetbetrag.

Bibliotheken

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 2'375.98 (- 1.52%).

- Einen Mehraufwand von insgesamt CHF 5'742.75 (+ 5.74%) verzeichnet der Bereich Personal (inkl. Personalwerbung).
- Mehrertrag bei den Mitgliederbeiträgen und dem Lesegeld.

Konzert und Theater

Der Aufwand entspricht dem Budgetbetrag.

Übrige Kultur

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 11'720.46 (- 13.86%).

- Minderaufwand bei den Kosten für Bundes-, Jungbürger- und Neuzuglerfeier.
- Bei den Verkäufen resultiert ein Mehrertrag (Einnahmen Festwirtschaft Bundesfeier, Dorfchronik).
- Die Entnahme aus dem EvK Kulturfonds fiel tiefer aus als budgetiert (u.a. Wegfall Unterstützungsbeitrag an Kulturfabrik Biglen).

Massenmedien

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 6'497.59 (- 14.95%).

- Die budgetierten Kosten für den Dorfspiegel wurden um CHF 2'526.60 unterschritten.
- Die Gewinnausschüttung der Genossenschaft Anzeiger Konolfingen fiel höher aus als geplant. Sie basiert auf CHF 2.00 pro Einwohner/in.

Schwimmbad

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 40'543.53 (- 11.32%).

- Mehraufwand bei den Personalkosten (inkl. Aus- und Weiterbildung) von insgesamt CHF 10'647.20 (+ 2.40%). Unter anderem mussten Personalausfälle abgedeckt werden. Teilweise wurden diese durch Versicherungsleistungen gedeckt.
- Mehraufwand beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial.
- Mehraufwand beim Wareneinkauf Gastro, aber auch Mehrertrag beim Warenverkauf.
- Mehraufwand bei der Anschaffung von übrigen Mobilien (Rettungsrutsche, Spezialpodest mit Tritt für Filterbehälter).
- Ungeplanter Unterhaltsaufwand führte zu Mehrkosten beim Unterhalt Apparaten, Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und Werkzeugen.
- Ein Bundesgerichtsentscheid hat grosse Auswirkungen für die Gemeinde betreffend Geltendmachung von Vorsteuern. Aufgrund dieses Entscheids müssen keine Vorsteuerkürzungen im Zusammenhang mit den Investitionen mehr vorgenommen werden.
- Minderaufwand bei den planmässigen Abschreibungen Hochbauten VV. Diese werden durch die Investitionstätigkeit und den Zeitpunkt der Inbetriebnahme beeinflusst.
- Mehrertrag bei den Freibadeintritten.

Sportplätze

Insgesamt besteht ein Minderaufwand von CHF 3'236.88 (- 7.48%).

- Ein nicht budgetierter Aufwand für die neue Bewässerungsanlage «Arniacher» von insgesamt CHF 7'824.55 fiel im Bereich Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV an (Wasseranschlussgebühren, Verbrauchsgebühren).

Freizeit

Der Aufwand entspricht dem Budgetbetrag.

Parkanlagen und Wanderwege

Insgesamt besteht ein Minderaufwand von CHF 921.05 (- 3.13%).

- Die Personalkosten fielen tiefer aus als budgetiert.
- Beim Unterhalt der Parkanlagen fielen Minderkosten an.

Ambulante Krankenpflege

Insgesamt besteht ein Minderaufwand von CHF 132.50 (- 5.52%).

- Der budgetierte Beitrag an den Mahlzeitendienst Spitex wird unterschritten. Der freiwillige Beitrag wurde durch Vertrag auf CHF 0.50 pro Einwohner/in festgelegt.

Schulgesundheitsdienst

Die Ausgaben für die Schularzthonorare entsprechen dem Budgetbetrag (- CHF 35.00).

Schulzahnpflege

Insgesamt besteht ein Minderaufwand von CHF 1'939.20 (- 11.97%).

- Die Aufklärungen und Untersuchungen verursachten Minderkosten.
- Die Beitragszahlungen an die zahnärztlichen Untersuchungen unterschreiten die budgetierten Beiträge. Für privat durchgeführte zahnärztliche Kontrolluntersuchungen wird ein Gemeindebeitrag von CHF 30.00 pro Kind vergütet.

Lebensmittelkontrolle

Der Aufwand (Pilzkontrolle) entspricht dem Budgetbetrag.

Gesundheitswesen, übriges

Hier werden die Kosten für das Ersetzen und die Wartung der Defibrillatoren verbucht. Insgesamt besteht ein Minderaufwand von CHF 4'087.35 (- 54.86%).

Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 1'189.80 (- 2.12%).

- Minderaufwand bei den Personalkosten per Saldo CHF 871.80 (- 1.29%).

Ergänzungsleistungen AHV / IV

Der Lastenausgleichsbeitrag an den Kanton fiel um CHF 55'053.00 (- 5.55%) tiefer aus als geplant. Beeinflusst werden diese Kosten durch die vom Kanton entrichteten Ergänzungsleistungen zur AHV/IV (EL) und der Kostenübernahme durch den Bund. Der Anteil bemisst sich nach der Wohnbevölkerung.

Leistungen an das Alter

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 6'407.53 (- 11.27%).

- Durch die Mandatsanpassung «Beauftragte für Altersfragen» kam es zu einer Verschiebung zwischen den Konten «Pro Senectute Bern Region Emmental-Oberaargau» und «Dienstleistungen Dritter». Per Saldo wurde ein Minderaufwand von CHF 1'044.90 erzielt.
- Minderaufwand bei der Altersarbeit (z.B. Bühlmatte-Treff).

Familienzulagen

Der Lastenausgleichsbeitrag an den Kanton fiel um CHF 3'991.00 (- 19.33%) tiefer aus als budgetiert. Die Gemeinden haben sich am Anteil des Kantons an die Familienzulagen zu 50% zu beteiligen. Der Anteil bemisst sich nach der Wohnbevölkerung.

Jugendschutz allgemein

Insgesamt besteht ein Mehraufwand von CHF 735.70 (+ 2.17%).

- Mehraufwand beim Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge und Werkzeuge. Bei der Stegmattgasse 1 musste eine Abwasserpumpe ersetzt werden (CHF 3'005.10).
- Aus der Betriebskostenabrechnung 2022 der Kinder- und Jugendfachstelle Region Konolfingen resultierte eine nicht geplante Nachzahlung von rund CHF 1'200.00. Die Akontozahlung an die Betriebskosten 2023 fiel um CHF 138.00 tiefer aus als budgetiert.
- Infolge Vereinsauflösung GROASE (führte den Jugendraum an der Stegmattgasse 1) fällt der jährliche freiwillige Gemeindebeitrag von CHF 1'200.00 weg.

Kinderkrippen und Kinderhorte

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 6'938.36 (- 18.85%).

- Die Beiträge an die Kindertagesstätten (Betreuungsgutscheine) fielen per Saldo tiefer aus als budgetiert (inkl. Kantonsanteil).

Tageselternverein

Insgesamt besteht ein Nettomehraufwand von CHF 2'326.35 (+ 77.54%).

- Die Beiträge an die Tageselternvereine (Betreuungsgutscheine) fielen per Saldo höher aus als budgetiert (inkl. Kantonsanteil).

Sozialhilfe

Insgesamt besteht ein Minderaufwand von CHF 1'055.40 (- 40.28%).

- Bei den Beiträgen für Integrationsmassnahmen (Begleitgruppe Asylsuchende) fielen keine Kosten an.

Regionaler Sozialdienst

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 61'826.00.

- Aus dem Betriebsjahr 2022 des Regionalen Sozialdienstes Konolfingen konnte eine nicht budgetierte Rückerstattung von CHF 63'995.00 vereinnahmt werden (insgesamt Minderaufwand, Mehrertrag aus Lastenausgleich).

Lastenausgleich Sozialhilfe

Der Beitrag an den Lastenausgleich Sozialhilfe fiel um CHF 178'999.25 (- 7.76%) tiefer aus als budgetiert. Bei der Budgetierung ging man von einer höheren Einwohnerzahl aus. Zusätzlich ist der pro Kopf-Beitrag tiefer ausgefallen als der, welcher im Lastenausgleichstool des Kantons für die Budgetberechnung vorgesehen war.

Gemeindestrassen

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 21'647.62 (- 4.14%).

- Minderaufwand bei den Personalkosten (u.a. infolge Pensionierung) von insgesamt rund CHF 15'250.00 (- 4.28%).
- Minderaufwand bei der Beleuchtung von Strassen/öffentlichen Anlagen.
- Im Zusammenhang mit der Übernahme von Privatstrassen, Bushaltestellenanierung, Verkehrserschliessung Pumptrack etc. kam es zu nicht budgetierten Honorarkosten von insgesamt rund CHF 21'700.00.
- Minderaufwand Strassenbeleuchtungsunterhalt (- CHF 49'120.10). Die geplante periodische Strassenbeleuchtungskontrolle (CHF 39'000.00) und der budgetierte Aufbau eines digitalen Katasters (CHF 5'000.00) werden erst im Jahr 2024 umgesetzt. Diese Aufwandpositionen wurden bereits ins Budget 2024 aufgenommen.

Parkplätze

Die Funktion schliesst mit einem Mehrertrag von CHF 3'280.00 ab.

Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr

Minderaufwand beim Beitrag an den Lastenausgleich öffentlicher Verkehr von CHF 12'758.00 (- 3.70%). Der Beitrag basiert auf der Anzahl öV-Punkte und der Wohnbevölkerung.

Wasserversorgung

Die Betriebsrechnung weist einen Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 83'438.65 aus. Dieser wird durch die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Eigenkapital) ausgeglichen. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 179'600.00. Die Erzielung eines Aufwandüberschusses ist gewollt, da nur so das bestehende Eigenkapital abgebaut werden kann. Die Rechnung schliesst gegenüber dem Budget um CHF 96'161.35 besser ab. Der Einlagesatz in den Werterhalt beträgt gemäss Reglement 100%. Diese Bestimmung wurde im 2023 umgesetzt. Die vereinnahmten Anschlussgebühren können der jährlichen Einlage in den Werterhalt angerechnet werden. Auch dürfen Aufwendungen für den «werterhaltenden Unterhalt», welche in der Erfolgsrechnung verbucht wurden, aus der Spezialfinanzierung Werterhalt entnommen werden. Dies führt zu einer Entlastung der Betriebsrechnung. Die Möglichkeit der Anrechnung von Anschlussgebühren an die Einlage und die Entnahme für den werterhaltenden Unterhalt wurden umgesetzt.

- Minderaufwand bei den Personalkosten (u.a. infolge Pensionierungen) von insgesamt rund CHF 44'850.00 (- 29.39%).
- Minderaufwand bei den Mobilien, Wasseruhren, Apparaten und Werkzeugen.
- Minderaufwand bei den Honoraren externer Berater, Gutachter und Fachexperten (u.a. wurde GWP Ortsteil Schlosswil noch nicht umgesetzt).
- Minderaufwand beim Unterhalt Tiefbauten (Wasserleitungen).
- Minderaufwand beim Unterhalt Hydranten, Wasserzähler, Apparate, Maschinen und Geräten.
- Der Betriebsbeitrag an den Wasserverbund Kiesental fiel tiefer aus als geplant.
- Die Entnahme aus der SF Werterhalt «werterhaltender Unterhalt ER» fiel tiefer aus als geplant.
- Die Entnahme aus der SF Wasser Buchgewinn (Schlosswil) erfolgte gemäss Budget.

Abwasserentsorgung Einzugsgebiet ARA Grosshöchstetten

Die Betriebsrechnung weist einen Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 24'011.00 aus. Dieser wird durch die Entnahme aus Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Eigenkapital) ausgeglichen. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 178'860.00. Die Erzielung eines Aufwandüberschusses ist gewollt, da nur so das bestehende Eigenkapital abgebaut werden kann. Die Rechnung schliesst gegenüber dem Budget um CHF 154'849.00 besser ab. Der Einlagesatz in den Werterhalt beträgt gemäss Reglement 100%. Bezüglich der Regelung zum Werterhalt (Anschlussgebühren, werterhaltender Unterhalt ER) wird auf die Beschreibung bei der Wasserversorgung verwiesen.

- Minderaufwand bei den Personalkosten (u.a. infolge Pensionierung) von insgesamt rund CHF 10'350.00 (- 6.52%).

- Minderaufwand beim Unterhalt Tiefbauten «Kanalnetz» und «Abwasseranlage» von insgesamt rund CHF 74'300.00.
- Minderaufwand beim Unterhalt von Apparaten, Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und Werkzeugen (- CHF 30'531.60).
- Die jährliche Einlage in die SF Werterhalt (Wiederbeschaffungswert) fiel per Saldo um rund CHF 9'100.00 tiefer aus als budgetiert. Die Anschlussgebühren fielen tiefer aus als geplant. Durch die tiefere Anrechnung an die jährliche Einlage in den Werterhalt wird das Rechnungsergebnis negativ beeinflusst.
- Minderaufwand bei der internen Verrechnung von Dienstleistungen.
- Mehrertrag bei den Benützung- und Grundgebühren.
- Minderertrag bei den Anschlussgebühren (siehe auch Bemerkung zu Einlage SF Werterhalt).
- Einen Mehrertrag von rund CHF 46'000.00 konnte bei der internen Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand SF generiert werden. Unter anderem führte ein für die Berechnung berücksichtigter höherer Zinssatz zum Mehrertrag.
- Die Entnahme aus der SF Werterhalt «werterhaltender Unterhalt ER» fiel um rund CHF 32'600.00 tiefer aus als vorgesehen.

Abwasserentsorgung Einzugsgebiet ARA Worblental

Die Betriebsrechnung weist einen Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 3'682.90 aus. Dieser wird durch die Einlage in die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Eigenkapital) ausgeglichen. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 72'300.00. Die Rechnung schliesst gegenüber dem Budget um CHF 75'982.90 besser ab. Der Einlagesatz in den Werterhalt beträgt gemäss Reglement 100%. Die Bestimmung wurde im 2023 umgesetzt. Vereinnahmte Anschlussgebühren können der jährlichen Einlage in den Werterhalt angerechnet werden. Auch dürfen Aufwendungen für den «werterhaltenden Unterhalt», welche in der Erfolgsrechnung verbucht wurden, aus der Spezialfinanzierung Werterhalt entnommen werden. Dies führt zu einer Entlastung der Betriebsrechnung. Die Möglichkeit zur Entnahme für den werterhaltenden Unterhalt wurde umgesetzt.

- Minderaufwand beim Unterhalt Tiefbauten (Abwasseranlage Schlosswil).
- Per Saldo resultiert ein Minderaufwand bei der Einlage SF Werterhalt von CHF 32'125.00.
- Der Beitrag an den Gemeindeverband ARA Worblental fiel um CHF 13'190.00 tiefer aus als geplant. Der Beitrag 2023 ist nur leicht höher als im Vorjahr.
- Mehrertrag bei den Benützung- und Grundgebühren.
- Anschlussgebühren konnten keine vereinnahmt werden. Budgetiert war ein Ertrag von CHF 10'000.00.

Abfall

Die Betriebsrechnung weist einen Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 415.15 aus, budgetiert war ein Verlust von CHF 16'750.00. Dieser wird durch die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Eigenkapital) ausgeglichen. Die Rechnung schliesst gegenüber dem Budget um rund CHF 16'350.00 besser ab.

- Minderaufwand bei den Personalkosten (u.a. infolge Pensionierung) von insgesamt rund CHF 4'800.00 (- 11.77%).
- Minderaufwand bei den Abfuhr- und Deponiekosten.
- Minderertrag bei den Kehrriichtabfuhrgebühren.
- Mehrertrag bei den Grundgebühren.
- Minderertrag bei den Rückerstattungen Dritter (AVAG, Altpapier, Karton, PET, Metall, Eisen etc.).

Gewässerverbauungen

Insgesamt besteht per Saldo ein Minderaufwand von CHF 830.20 (- 12.21%).

- Minderaufwand beim Wasserbauunterhalt.

Naturgefahren

Die Stiftung Einsatzkostenversicherung der Gemeinden in ausserordentlichen Lagen erhob für das Jahr 2023 keine Jahresprämie (Budget 2023: CHF 12'000.00). Die Stiftung verfügt aktuell noch über genügend Mittel.

Bekämpfung von Umweltverschmutzung

Der Beitrag an die Regionalkonferenz Bern-Mittelland betreffend Energieberatung fiel wie geplant an.

Regionale Friedhoforganisation

Der Beitrag an den Gemeindeverband für das Friedhofwesen fiel tiefer aus als budgetiert (- CHF 1'303.75).

Hundetoiletten

Insgesamt besteht ein Minderaufwand von CHF 2'652.76 (- 17.89%).

Raumordnung allgemein

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 61'029.05.

- Der Anpassungsbedarf der Gefahrenkarten der Ortsteile Grosshöchstetten und Schlosswil wurde überprüft. Das Ergebnis ist, dass aktuell kein Überarbeitungsbedarf besteht und die Karten unverändert in den Zonenplan überführt werden können. Somit fielen bei den Planungen und Projektierungen Dritter auch keine Kosten an (CHF 27'500.00).
- Minderaufwand bei den planmässigen Abschreibungen (Ortsplanung, Entwicklung Bahnhofareal; noch nicht abgeschlossen).

Regionale Planungsgruppen

Der Mitgliederbeitrag an die Kantonale Planungsgruppe Bern fiel wie geplant an.

Regionalkonferenzen

Der Gemeindebeitrag an die Regionalkonferenz Bern-Mittelland fiel wie geplant an.

Landw. Produktionsverbesserungen Pflanzen

Insgesamt besteht ein Minderaufwand von CHF 32.19 (- 0.91%).

Ab 1. Januar 2020 gilt das neue Pflanzengesundheitsrecht. Darin wird der Feuerbrand neu geregelt. Grundsätzlich ist der Feuerbrand nicht mehr melde- und bekämpfungspflichtig. Aus diesem Grunde können für die Feuerbrand-Überwachung und -Bekämpfung praktisch keine finanziellen Mittel mehr eingesetzt werden.

Forstwirtschaft

Die Beiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände fielen wie budgetiert an (WOKA Waldorganisation Kiesen- und Aaretal AG, Waldgenossenschaft Schönibuch-Hürnberg, Waldgemeinde Grosshöchstetten).

Märkte

Insgesamt besteht ein Nettominderaufwand von CHF 3'984.72 (- 22.77%).

- Minderaufwand bei den Drucksachen und Publikationen. Es fielen weniger Werbekosten (Firabe-Märit, Weihnachtsmarkt) an.
- Mehraufwand bei der internen Verrechnung von Dienstleistungen (z.B. Sekretariat, Werkhofpersonal).

Elektrizität allgemein

Insgesamt besteht ein Nettominderertrag von CHF 196'316.85 (- 65.88%).

Mit der Führung der neuen Spezialfinanzierung «Investitionen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen» müssen die Konzessionsabgaben der Energieversorgung gemäss Reglement zur Äufnung der SF verwendet werden. Diese beeinflusst das Ergebnis um CHF 201'347.90.

- Die Konzessionsabgabe der Energie Grosshöchstetten AG fiel höher aus als geplant (+ CHF 7'786.20).
- Die Konzessionsabgabe der BKW AG (Ortsteil Schlosswil) an die Gemeinde fiel tiefer aus als geplant (- 4'438.30).
- Die Kapitalrückzahlung aus Agio von CHF 100'000.00 konnte wie geplant vereinnahmt werden.

Energie allgemein

Im Zusammenhang mit der Planung Wärmeverbund Neuhuspark wurden unter dieser Funktion Abschreibungen von CHF 6'000.00 budgetiert. Korrekterweise muss diese Abschreibung der Funktion «Regionale Fernwärmanlage Energie» zugeordnet werden. Die vorgenommenen Abschreibungen wurden dieser belastet (CHF 4'770.25).

Fernwärmebetrieb

Die Betriebsrechnung weist einen Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 37'356.65 aus. Das Budget ging von einem Gewinn von CHF 31'850.00 aus. Die Rechnung schliesst gegenüber dem Budget um rund CHF 5'500.00 besser ab. Der Gewinn wird durch die Einlage in die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Eigenkapital) ausgegli-

Notfallnummern Gemeinde Grosshöchstetten



Sanität

Polizei

Feuerwehr

Vergiftungsnotfalle

REGA

Ärzte

MEDPHONE Notfallarzt

Neu mit Warteschleife zum Ortstarif

MEDPHONE Notfallarzt

Anruf mit Prepaid-Guthaben

Spitex Region Konolfingen

Zahnärzte Gemeinschaftspraxis

Apotheke

Tierarztpraxis Schonenboden AG

**Elektrizität Grosshöchstetten
ENGH AG**

Elektrizität Schlosswil

BKW-Störungsdienst

**Wasserversorgung, Strassen-
unterhalt/Kanalisation**

Notruf 144

Notruf 117

Polizeiposten Konolfingen 031 638 83 50

Notruf 118

145

1414

Dr. med. Peyer 031 711 30 11

Center Praxis, Dorfstrasse 4c

Dr. med. B. Galliker 031 710 35 35

Dr. med. H. Winzenried 031 710 35 35

CHF 3.23/Min. 0900 57 67 47

durchgehend

CHF 3.50/Min. 0900 57 67 48

Dorfstrasse 4c, Grosshöchstetten 031 770 22 00

Dr. med. dent. Stefan Janssen

Dr. med. dent. David Montagne 031 711 11 33

Apotheke Schneider AG 031 711 02 88

031 711 36 70

während Arbeitszeit 031 712 01 55

ausserhalb Arbeitszeit: BKW-Störungsdienst 0844 121 175

jederzeit 0844 121 175

während Arbeitszeit 031 710 21 20

ausserhalb Arbeitszeit 118

UNKOMPLIZIERT

Mit der Bank SLM wird die Eigenheimfinanzierung zum Kinderspiel.

Für Kinder ist es einfach: Ein paar Bauklötze stapeln, schon steht das Traumhaus. Wir finden, der Weg zur Wunsch-Immobilie sollte auch als Erwachsener so unkompliziert wie möglich sein.

Darum setzen wir mit unseren Hypotheken auf persönliche Beratung ohne viel Bürokratie – und geben innert 24 Stunden Bescheid auf Ihre Finanzierungsanfrage.

Kontaktieren Sie uns: Telefon 031 700 10 10 oder info@bankslm.ch

bankslm.ch/hypothek

BANKSLM

Mit üs cha me rede

chen. Der Einlagesatz in den Werterhalt beträgt gemäss Reglement 100%. Vereinnahmte Anschlussgebühren können der jährlichen Einlage in den Werterhalt angerechnet werden. Auch dürfen Aufwendungen der Erfolgsrechnung für den «werterhaltenden Unterhalt», aus der Spezialfinanzierung Werterhalt entnommen werden. Dies führt zu einer Entlastung der Betriebsrechnung. Diese Möglichkeiten wurden umgesetzt.

- In den Bereichen Unterhalt Tiefbauten und baulicher Unterhalt Hochbauten fielen keine Kosten an.
- Die jährliche Einlage in die SF Werterhalt (Wiederbeschaffungswert) unterschreitet den Budgetbetrag per Saldo um rund CHF 2'400.00. Die anrechenbaren Anschlussgebühren fielen um CHF 42'900.00 tiefer aus als geplant. Dadurch wird das Rechnungsergebnis negativ beeinflusst.
- Mehrertrag in den Bereichen Grundgebühren und Wärmeverkauf.

Regionale Fernwärmanlage Energie

Betrifft Abschreibungen im Zusammenhang mit den Planungskosten Wärmeverbund Neuhuspark, siehe Ausführungen unter «Energie allgemein».

Allgemeine Gemeindesteuern

Insgesamt besteht ein Nettomehrertrag von CHF 20'406.80 (+ 0.23%).

- Die verbuchten Forderungsverluste auf Gemeindesteuern überschreiten den budgetierten Betrag um rund CHF 39'900.00.
- Die Einkommenssteuern der Natürlichen Personen liegen um CHF 19'858.55 (- 0.26%) tiefer als geplant.
- Die Steuerteilungen der Natürlichen Personen (Einkommen, Vermögen) betragen per Saldo CHF 130'189.20 zu Lasten der Gemeinde. Gegenüber dem Budget besteht eine Schlechterstellung von CHF 65'189.20. Die Steuerteilungen zu budgetieren gestaltet sich jeweils als schwierig.
- Der Steuerertrag für die Vermögenssteuern der Natürlichen Personen fiel um CHF 19'812.80 (- 2.43%) tiefer aus als geplant.
- Bei den Gewinnsteuern der Juristischen Personen resultiert gegenüber dem Budget ein Mehrertrag von CHF 109'346.45 (+ 27.82%).
- Bei den Kapitalsteuern führte eine Korrektur aus dem Steuerjahr 2021 von rund CHF 6'500.00 zu einem negativen Ertragssaldo.
- Bei den Steuerteilungen der Juristischen Personen (Gewinn, Kapital) besteht per Saldo ein Mehrertrag von CHF 47'373.60 (+ 94.75%). Die Kapitalsteuern machen hier nur einen sehr geringen Anteil aus.
- Bei den abgeschriebenen Steuern konnte ein Mehrertrag von rund CHF 12'000.00 generiert werden.

Sondersteuern

Insgesamt besteht ein Nettomehrertrag von CHF 167'795.45 (+ 44.39%).

- Es konnten Grundstückgewinnsteuern von CHF 234'527.55 vereinnahmt werden, diese sind um CHF 64'527.55 höher ausgefallen als budgetiert (+ 37.96%).
- Einen Mehrertrag von CHF 107'706.35 (+ 52.54%) verzeichnen die Sonderveranlagungen.

Liegenschaftssteuern

Insgesamt besteht ein Nettominderertrag von CHF 33'761.10 (- 4.12%).

- Der Liegenschaftsteuerertrag fällt um CHF 31'534.05 (- 3.85%) tiefer aus als budgetiert.

Hundetaxe

Gegenüber dem Budget ist der Ertrag aus den Hundetaxen um CHF 170.00 (- 1.38%) tiefer ausgefallen als budgetiert.

Finanz- und Lastenausgleich

Insgesamt besteht ein Nettominderertrag von CHF 27'243.20 (- 10.24%).

- Der Beitrag an den Lastenausgleich neue Aufgabenteilung fiel wie geplant aus.
- Der soziodemografische Zuschuss fiel leicht tiefer aus als budgetiert.
- Infolge der Fusion mit Schlosswil konnte eine Kompensationszahlung des Kantons von CHF 8'579.00 vereinnahmt werden. Für die Übergangszeit von zehn Jahren werden bis ins Jahr 2027 abgestufte Beiträge geleistet (insgesamt CHF 88'646.00).
- Die Ausgleichsleistungen aus dem Disparitätenabbau liegen um CHF 27'538.00 (+ 6.40%) über dem Budget.

Ertragsanteile, übrige

Insgesamt besteht ein Minderertrag von CHF 20'445.50 (- 25.88%).

- Die Erbschafts- und Schenkungssteuern weisen gegenüber dem Budget einen Minderertrag von CHF 14'459.55 (- 48.20%) aus.
- Der Ertragsanteil an der direkten Bundessteuer 2023 fiel um CHF 5'985.95 (- 12.22%) tiefer aus als geplant.

Zinsen

Insgesamt besteht ein Nettomehraufwand von CHF 7'764.79 (+ 91.35%).

- Minderaufwand bei der Verzinsung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten.
- Mehraufwand bei der Verzinsung von Legaten und Stiftungen.
- Die internen Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand verzeichnen per Saldo einen Nettomehraufwand von CHF 31'611.00.
- Mehrertrag bei den Dividenden aus Anlagen FV (Aktien BKW AG).

Liegenschaften des Finanzvermögens

Insgesamt besteht ein Nettomehrertrag von CHF 95'439.76.

- Minderaufwand beim baulichen Unterhalt Liegenschaften des Finanzvermögens. Diese Kosten werden mittels Entnahme aus der SF Werteverhalt Liegenschaften Finanzvermögen neutralisiert.
- Aus den Neubewertungen der Liegenschaften Stegmattgasse 1 (CHF 161'807.00, inkl. Vorjahreskorrektur CHF 77'923.40) und Heimwesen Dorfstrasse 12 Schlosswil (CHF 223'133.00) resultierte ein Aufwertungsgewinn von insgesamt rund CHF 384'940.00. Davon wurden insgesamt CHF 273'357.00 in die Schwankungsreserve eingelegt.
- Die Einlage in den Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen überschreitet den Budgetbetrag um CHF 2'496.60. Vom aktuellen Gebäudeversicherungswert aller Liegenschaften des Finanzvermögens können jährlich 2.5% in die Spezialfinanzierung Werterhalt eingelegt werden. Der Bestand der Spezialfinanzierung darf 10% des aktuellen Gebäudeversicherungswertes aller Liegenschaften des Finanzvermögens nicht übersteigen. Diese Vorgabe wird mit der Einlage 2023 erreicht und entspricht dem Reglement.
- Mehraufwand bei der internen Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand. Unter anderem führte ein für die Berechnung berücksichtigter höherer Zinssatz zum Mehraufwand.
- Minderertrag bei den Mieterträgen Liegenschaften FV.
- Mehrertrag bei den Pachtzinsen Grundstücke FV.

Finanzvermögen

Insgesamt besteht ein nicht budgetierter Nettoertrag von CHF 67'000.00.

- Auf dem Debitorenguthaben per 31.12.2023 konnte eine Wertberichtigungsauflösung (Delkredere) von CHF 4'900.00 vorgenommen werden.
- Gemäss HRM2 ist das Finanzvermögen periodisch neu zu bewerten. Bei Aktien muss zwingend eine jährliche Neubewertung erfolgen. Die vorgenommene Marktwertanpassung der BKW Aktien per 31.12.2023 hatte zur Folge, dass ein nicht realisierter Kursgewinn von CHF 62'100.00 verbucht werden konnte. Aufgrund einer Risikobeurteilung wurde auf eine entsprechende Einlage in die Schwankungsreserve verzichtet. Solche Marktwertanpassungen sind nicht budgetierbar.

Rückverteilung aus CO₂-Abgabe

Ein Mehrertrag von CHF 59.10 resultiert aus der Rückverteilung aus CO₂-Abgaben.

Nicht aufgeteilte Posten

Die Jahresrechnung 2023 (Steuerhaushalt) schloss mit einem Aufwandüberschuss von CHF 331'731.77 ab. Dieser konnte vollumfänglich durch eine Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve neutralisiert werden, d.h. der Steuerhaushalt schloss mit einer roten Null ab. Das Budget 2023 sah einen Aufwandüberschuss im Steuerhaushalt (ohne Entnahme finanzpolitische Reserve) von CHF 923'300.00 vor. Im Zeitpunkt der Budgetierung ging man davon aus, dass die maximal mögliche Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve CHF 280'000.00 betragen würde (voraussichtlicher Restbestand finanzpolitische Reserve per 31.12.2023). Aufgrund des tatsächlichen Bestands konnte eine um rund CHF 51'750.00 höhere Entnahme erfolgen. Die finanzpolitische Reserve weist per 31.12.2023 einen Endbestand von CHF 393'367.74 auf.

Abschreibungen VV per 31.12.2015

Die Abschreibungen entsprechen den Budgetbeträgen. Das per 31.12.2015 bestehende Verwaltungsvermögen Grosshöchstetten wird innert 12 Jahren und das Verwaltungsvermögen Schlosswil innert 15 Jahren linear abgeschrieben.

Neutrale Aufwendungen und Erträge

Die Erträge entsprechen dem Budget.

- Mit der Einführung von HRM2 per 1. Januar 2016 wurde das Finanzvermögen neu bewertet. Dieser nicht realisierte Buchgewinn musste in die Neubewertungsreserve eingelegt werden (31.12.2020: CHF 1'790'004.85). Gemäss den Vorschriften ist diese Reserve wie folgt aufzulösen: Ein Teilbetrag muss in die Schwankungsreserve (Jahresrechnung 2021) eingelegt werden, der andere Teil wird innert 5 Jahren z.G. des Steuerhaushalts aufgelöst resp. wird ab dem Rechnungsjahr 2023 in die Spezialfinanzierung Investitionen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen eingelegt. Im Rechnungsjahr 2023 konnte dem Steuerhaushalt ein Betrag von CHF 293'009.80 gutgeschrieben resp. in die Spezialfinanzierung eingelegt werden. Die letzte Auflösungsstranche kann im Jahr 2025 vereinnahmt resp. eingelegt werden.

- Aus dem Vermögensübertrag an die ENGH AG im Jahr 2016 resultierte ein Buchgewinn von CHF 1'877'568.10. Dieser ist nach 5 Jahren innert 16 Jahren zu gleichen Teilen z. G. des Steuerhaushalts aufzulösen. Dem Steuerhaushalt 2023 wird somit der Betrag von CHF 117'348.00 gutgeschrieben. Die letzte Auflösungsstranche erfolgt im Rechnungsjahr 2036.

Abschluss

Die Jahresrechnung 2023 (Steuerhaushalt) schliesst mit einem ausgeglichenen Ergebnis «rote Null» ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 643'300.00. Systembedingt erfolgte eine Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve von CHF 331'731.77. Ohne Berücksichtigung der finanzpolitischen Reserve resultiert gegenüber dem Budget ein um rund CHF 591'600.00 besseres Ergebnis.

2.2 Investitionsrechnung

Zusammen mit dem Budget 2023 für die Erfolgsrechnung wurde den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern auch das Budget für die Investitionen 2023 zur Kenntnis gebracht. Dieses sah bei Ausgaben von CHF 3'888'970.00 und Einnahmen von CHF 173'600.00 Nettoinvestitionen von CHF 3'715'370.00 vor.

Die Investitionsrechnung 2023 schliesst mit Nettoinvestitionen von CHF 1'169'255.99 ab. Geplante Investitionen wurden nicht oder nur teilweise realisiert. Die Kapitalrückzahlung aus Agio von CHF 100'000.00 der ENGH AG musste aus Gründen von buchhalterischen Vorschriften über die Investitionsrechnung verbucht werden. Ohne diese Kapitalrückzahlung betragen die Nettoinvestitionen CHF 1'269'255.99.

Allgemeiner Haushalt

Im allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) beziffern sich die Nettoinvestitionen auf CHF 400'583.09 (ohne Kapitalrückzahlung ENGH AG CHF 100'000.00), geplant waren CHF 1'267'600.00.

Im Bereich Allgemeine Dienste fielen die Investitionsausgaben um insgesamt CHF 897.80 höher aus als geplant. Die Ausgaben für die Geschäfts- und Sitzungsverwaltung fielen tiefer aus als geplant. Auf der anderen Seite fielen nicht geplante Software-Optimierungsausgaben an (GEVER).

Im Bereich der Verwaltungsliegenschaften fielen die Investitionsausgaben um insgesamt rund CHF 98'250.00 tiefer aus als vorgesehen (Umrüstung Schliessanlage).

Im Bereich Schulliegenschaften fielen die Investitionsausgaben um insgesamt rund CHF 395'100.00 tiefer aus als geplant. Geplante Ausgaben im Zusammenhang mit der Turnhalle (Neubau/Sanierung) von rund CHF 200'000.00 wurden noch nicht realisiert. Die Arealstudie Schulgasse/Alpenweg wurde nicht umgesetzt resp. der Gemeinderat hat dazu ein anderes Verfahren beschlossen. Das Planungsverfahren «Dreifachsporthalle mit Mehrzwecknutzung» verursacht nicht budgetierte Ausgaben von CHF 45'268.90. Bei den geplanten Ausgaben im Zusammenhang mit der Wärmedämmung Schulhaus Alpenweg (CHF 40'000.00), Dachsicherungsmaßnahmen (CHF 80'000.00) und Pausenplatzumgestaltung beim Schulhaus Schulgasse (CHF 130'000.00) kommt es zu Verzögerungen.

Mit der geplanten Montage der neuen Schliessanlagen bei den Gemeindeliegenschaften kommt es zu Verzögerungen. Die Umsetzungsarbeiten erfolgen im Jahr 2024.

Beim Schwimmbad wurde die geplante Erneuerung des Eingangsbereichs (inkl. Veloparkplätze) nicht realisiert (CHF 170'000.00).

Im Bereich der Sportplätze wurde der Gemeindebeitrag an die Pumptrackanlage noch nicht geleistet (CHF 200'000.00).

Im Bereich Gemeindestrassen fielen die Investitionsausgaben um insgesamt rund CHF 144'500.00 tiefer aus als geplant. Bei den Projekten Mirchelstrasse und Neuhausweg kommt es zu Verzögerungen. Voraussichtlich können beide Projekte per Ende 2025 abgeschlossen werden. Der geplante behindertengerechte Umbau der öV-Haltestelle «Riedstrasse 14/15» wird nicht realisiert. Aktuell werden Gespräche über einen neuen Standort geführt (Kanton und Gemeinde). Im Zusammenhang mit der Verlegung von neuen Kabelschutzrohren wurde der Strassenbelag des Lindenackerwegs saniert.

Beim Projekt Chisebach kommt es zu Verzögerungen (Einsprachen). Wann das Projekt startet, kann zum heutigen Zeitpunkt nicht abgeschätzt werden.

Für Ortsplanungsarbeiten (inkl. räumliches Entwicklungskonzept REK) hat der Gemeinderat am 3. Juli 2018 einen entsprechenden Verpflichtungskredit IR bewilligt (fak. Referendum). Diese Ausgaben verteilen sich voraussichtlich auf die Jahre 2019 bis 2025.

Im Zusammenhang mit der Ortsplanung hat der Gemeinderat am 30. April 2019 einen Verpflichtungskredit IR für die Erarbeitung einer Überbauungsordnung «Entwicklung Bahnhofareal» beschlossen. Die für 2023 geplanten Ausgaben wurden nicht getätigt, da dieses Projekt per Ende 2022 abgeschlossen wurde.

Für die Planung des Wärmeverbunds Neuhuspark hat der Gemeinderat am 8. März 2022 einen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 60'000.00 bewilligt. Aufgrund von Verzögerungen fielen im Rechnungsjahr 2023 nicht budgetierte Ausgaben von CHF 30'000.00 an (Rückstellung infolge ausstehender Rechnung). Der entsprechende Kantonsbeitrag von CHF 8'000.00 konnte vereinnahmt werden.

Bei den Spezialfinanzierungen war es ebenfalls nicht möglich, alle geplanten Investitionen zu tätigen.

Feuerwehr

Der für das Jahr 2023 geplante Fahrzeuersatz «Pinzgauer/Schlauchverleger» (CHF 95'000.00) konnte umgesetzt werden (Kreditunterbreitung rund CHF 2'250.00).

Wasserversorgung

Es fielen lediglich Ausgaben von insgesamt CHF 35'552.20 an (Budget 2023: CHF 373'070.00). Im Zusammenhang mit dem Projekt Mirchelstrasse/Weiher (Projekt in Koordination mit den Bereichen Strasse und Abwasserentsorgung) kam es zu einer Bauverzögerung (Wetter, Baubewilligung). Voraussichtlich können die Arbeiten bis Ende 2025 abgeschlossen werden. Beim Projekt «Moosweg» kam es zu Verzögerungen (Rückstufung Dringlichkeit, fehlende Ressourcen).

Abwasserentsorgung Einzugsgebiet ARA Grosshöchstetten

Gegenüber dem Budget fielen Nettominderausgaben von CHF 1'210'734.65 an. Massgeblich zu den Minderausgaben hat das Kanalisationsprojekt Mirchelstrasse/Weiher (Trennsystem) beigetragen (koordiniert mit den Bereichen Strasse und Wasserversorgung). Die für das Jahr 2023 geplanten Arbeiten konnten infolge Bauverzögerung nicht wie vorgesehen umgesetzt werden. Voraussichtlich kann das Projekt bis Ende 2025 abgeschlossen werden. Die geplante Sauberwasserleitung Sonnmattestrasse – Hohgantweg konnte realisiert werden.

Abwasserentsorgung Einzugsgebiet ARA Worblental

Die Nettoinvestitionsausgaben sind um rund CHF 14'550.00 tiefer ausgefallen als geplant.

Bei den flächendeckenden Zustandsaufnahmen der Hausanschlüsse des Ortsteils Schlosswil kam es zu Verschiebungen «Planung – Realisierung». Voraussichtlich können die Arbeiten bis Ende 2025 beendet werden.

Abfallentsorgung

Für das Jahr 2023 waren keine Investitionen geplant und es wurden auch keine realisiert.

Fernwärmebetrieb

Für den Anschluss an den Wärmeverbund Schlosswil fielen betreffend den Liegenschaften Weiergutweg 6, 12, 14 und Riedstrasse 10 nicht budgetierte Ausgaben von rund CHF 9'000.00 an (Abschlusskosten). Für den Anschluss der Liegenschaften Riedstrasse 21, 23 und 25 fielen die für das Jahr 2023 vorgesehenen Kosten um rund CHF 22'450.00 tiefer aus als geplant. Die Abschlussarbeiten erfolgen im Verlaufe des Jahres 2024. Somit werden auch die entsprechenden Anschlussgebühren erst im 2024 in Rechnung gestellt.

3. Revisionsbericht

Gestützt auf Artikel 30 der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Grosshöchstetten hat die von der Gemeindeversammlung am 5. Dezember 2019 als Rechnungsprüfungsorgan bestätigte Unternehmung Finances Publiques AG, Bowil, die Buchhaltung und die Gemeinderechnung für das Jahr 2023 im Monat Mai 2024 geprüft. Der Revisionsbericht wird an der Gemeindeversammlung vorliegen.

4. Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat von Grosshöchstetten hat die Jahresrechnung 2023 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 30. April 2024 beschlossen und beantragt der Gemeindeversammlung:

- Kenntnisnahme der Nachkredite in Kompetenz des Gemeinderates von insgesamt CHF 1'471'347.05.
- Genehmigung der Jahresrechnung 2023.

Gemeinderat Grosshöchstetten

*Details zur Jahresrechnung 2023 sind auf www.grosshoechstetten.ch abrufbar.
Die Jahresrechnung kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder unter
031 710 21 30 telefonisch bestellt werden.*

Hausapotheke oder Reiseapotheke?

Auf den richtigen Inhalt kommt es an!

Wir kontrollieren Ihre Hausapotheke und passen sie Ihren individuellen Bedürfnissen an.

Eine gut gefüllte und richtig zusammengestellte Reise- oder Autoapotheke ist der beste Reisebegleiter.

Brauchen Sie Unterstützung? Wir beraten Sie gerne!



apotheke
schneider

Gesundheit im Zentrum

3506 Grosshöchstetten
031 711 02 88
apotheke-schneider.ch



G MAURER
GARTENBAU

Inhaber: Peter Jenni, Alpenweg 8
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 33 77
Natal 079 652 22 05



Wir beraten Sie kompetent in sämtlichen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Martin Stettler

Mobile 079 459 05 31
martin.stettler@axa.ch

AXA Hauptagentur Konolfingen
Emmentalstrasse 29
3510 Konolfingen
Telefon 031 790 29 29
AXA.ch/konolfingen



2 Schulhaus Schulgasse, Einbau Schulküche/Gruppenräume

Verpflichtungskredit

Der Gemeinderat beantragt für den Einbau einer Schulküche (Fachraum WAH) und Gruppenräumen im Schulhaus Schulgasse 3 die Genehmigung eines Kredites von CHF 290'000.00.

Aktuell besuchen die Schülerinnen und Schüler das Unterrichtsfach Wirtschaft, Arbeit, Haushalt WAH in den Nachbargemeinden Biglen und Zäziwil. Mit dem Einbau einer eigenen Schulküche würde der Unterricht künftig vor Ort angeboten. Weiter ist der Bedarf an zusätzlichen Gruppenräumen mit den heutigen Unterrichtsformen und Lehrplan 21 gestiegen.

Die Schulküche und zwei Gruppenräume sollen am Standort des heutigen Horts und Musikzimmers realisiert werden. Der Hort wird kaum noch regelmässig genutzt. Mit der Tagesschule und dem Wegfall der auswärtigen Schülerinnen und Schüler aus Zäziwil und Oberthal ist der Bedarf am Hort für die Mittagspause entscheidend zurückgegangen. Das Musikzimmer soll in einen umgenutzten Band-Raum im Untergeschoss verlegt werden. Die Vorteile, welche eine eigene Schulküche und neue Gruppenräume bringen, überwiegen gegenüber denen des Musikzimmers am jetzigen Standort. Der heutige Unterricht stellt andere Anforderungen an die Räumlichkeiten, als dies in früheren Generationen noch der Fall war. Umgebungen, in welchen die Schülerinnen und Schüler in Gruppen oder einzeln arbeiten sind heute Standard. Zusätzliche Gruppenräume sind daher nötig.

Die Arbeitsplätze im Fachraum WAH müssen gewisse Anforderungen (z.B. Wasser, Herd, Backofen) erfüllen. Für die Schülerinnen und Schüler werden vier Kochstationen sowie ein multifunktionaler Bereich für den thematischen Teil, das individuelle und gruppenweise Arbeiten, sowie das gemeinsame Essen (für mindestens 16 Personen) vorgesehen. Aufgrund der für Schulküchen geltenden Hygienevorschriften kann der WAH-Fachraum nicht beliebig für Gruppenarbeiten anderer Unterrichtsfächer genutzt werden.

Die heutige, in die Jahre gekommene Hort-Küche wird erneuert. Die Küche wird ausgestattet mit Arbeitsflächen für Unterrichtsleitungen im Plenum, mit gemeinsam genutzten Geräten (Kühlschrank, Geschirrspüler) und übrigem Stauraum. Ohne Schulküchenprojekt müsste die Hort-Küche ohnehin in naher Zukunft im Umfang von rund CHF 35'000.00 erneuert werden.

Eine eigene Schulküche ist für die Jugendlichen und die Stundenplanung eine Entlastung. Der Weg nach Biglen und Zäziwil fällt weg und bei der Planung des Unterrichts ist die Schule unabhängiger. Aktuell besuchen je drei Gruppen den Unterricht in den beiden Nachbargemeinden. Eine eigene Schulküche kann zudem für Unterricht in anderen Stufen benutzt werden. Weiter werden «Kochen» als Angebot der Schule (AdS, Freifach) und auch ausserschulische Nutzungen für Kurse oder im Zusammenhang mit der Nutzung der Aula möglich.

Der Kreditbedarf stellt sich wie folgt dar:

Position	Beschrieb	CHF
Vorbereitungsarbeiten Gebäude	Asbestsanierung (Plattenkleber), Abbrüche Baumeister, Montagebau in Holz, Elektroanlagen, Sanitäranlagen, Kücheneinrichtungen, Schreinerarbeiten, Schliessanlage, Bodenbelege, Wandbeläge Platten, Deckenbekleidungen, innere Malerarbeiten, Baureinigung, Honorar Architekt/Bauleitung	11'100.00 258'400.00
Baunebenkosten	Nebenkosten, Versicherung	500.00
Zwischentotal		270'000.00
Reserve	Unvorhergesehenes	20'000.00
Total Bedarf (inkl. MWST)		290'000.00

Folgekosten

- **Kapitalkosten:** die Abschreibungsdauer richtet sich nach der Abschreibungstabelle der Kant. Gemeindeverordnung. Für den Investitionsanteil von bis zu CHF 260'000.00 (sollte die Reserve ausgeschöpft werden müssen) gilt bis 2025 eine Abschreibungsdauer von 25 Jahren, bzw. 4 % (jährlich bis CHF 10'400.00). Ab 2026 gilt aufgrund der revidierten Gemeindeverordnung eine Abschreibungsdauer von neu 33 1/3 Jahren, bzw. 3 % (basierend auf der neuen Abschreibungs- resp. Restabschreibungsdauer von 32 1/3 Jahren, ergibt sich ein jährlicher Abschreibungsbetrag von bis rund CHF 7'720.00). Der geplante Anteil für Küchengeräte von CHF 30'000.00 wird über 10 Jahre (jährlich CHF 3'000.00) abgeschrieben. Neben den Abschreibungen kann Zinsaufwand anfallen, wenn die Investition nicht aus eigenen liquiden Mitteln finanziert wird.
- **Betriebskosten:** Betriebskosten (Heizung, Strom, Unterhalt, Hauswart, Versicherungen usw.) werden im bisherigen Rahmen erwartet. Geringe Mehraufwendungen können bspw. bei der Hauswartung (Mehraufwand Grundreinigung), Strom (Küchenbenutzung) anfallen.
- **Anschaffungen:** Eine eigene Schulküche löst Anschaffungen für Küchenutensilien aus. Für die Einrichtung der Gruppenräume sind weitere Anschaffungen möglich, soweit diese nicht mit bereits vorhandenem Mobiliar ausgestattet werden können.

Neben organisatorischen Vorteilen zahlt sich die Investition in eine eigene Schulküche mittelfristig auch finanziell aus. Die Mietkosten an die Nachbargemeinden betragen für den WAH-Unterricht aktuell jährlich CHF 22'680.00 (exkl. Lebensmittel). Würden diese auf 25 Jahre kapitalisiert, beläuft sich die Summe auf CHF 567'000.00. Mit dem Einbau einer eigenen Schulküche können einesteiils die Kosten für den WAH-Unterricht gesenkt und andernteils zwei zusätzliche Gruppenräumen geschaffen werden.

Bei Genehmigung des Kredites wird die Ausführung im Verlauf des Schuljahrs 2024/25 (vorzugsweise während Schulferien) geplant. Ab Schuljahr 2025/26 soll der WAH-Unterricht in Grosshöchstetten stattfinden. Die Verträge mit den Nachbargemeinden würden unter Einhaltung der einjährigen Kündigungsfrist auf Ende Juli 2025 gekündigt. Das Projekt wird von der Schule, Bildungskommission und dem Gemeinderat befürwortet.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung für den Einbau einer Schulküche und Gruppenräumen im Schulhaus Schulgasse 3, Grosshöchstetten einen Verpflichtungskredit von CHF 290'000.00 zu bewilligen.

Informationen aus dem Gemeinderat

2.5.2024

Wärmeverbund Neuhuspark

Der Gemeinderat wurde umfassend über den Stand des Wärmeverbundes Neuhuspark und die Situation der Energie Grosshöchstetten AG (ENGH) informiert. Die Arbeiten beim Wärmeverbund gehen zügig voran, so dass die Heizzentrale im Herbst 2024 für die ersten Abnehmenden bereit stehen wird.

Nach der Neubesetzung des Verwaltungsrates der ENGH im Dezember 2023 wurde die Planung und Umsetzung des Wärmeverbundes Neuhuspark in die Wege geleitet. Die einzelnen Schritte wurden seitens ENGH zügig vorangetrieben, damit das Areal Neuhuspark für die Heizperiode 2024/25 und weitere Liegenschaften in den Folgejahren mit Wärme versorgt werden können. An der letzten Sitzung hat der Verwaltungsrat umfassend über die generelle Situation der ENGH in Bezug auf das Stromgeschäft wie des Wärmeverbundes orientiert.

Der Gemeinderat verweist auf die Informationsveranstaltung der gemeindeeigenen Energie Grosshöchstetten AG vom 14. Mai 2024.

2.5.2024

Jahresrechnung 2023

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2023 zu Händen der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2024 verabschiedet. Sie schliesst im steuerfinanzierten Bereich bei einem Umsatz von CHF 15.1 Mio. ausgeglichen ab. Budgetiert war ein Minus von CHF 643'300.00.

Der Steuerhaushalt 2023 kann mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschliessen, dank dem positiven «Ergebnis aus Finanzierung» (bspw. Erträge aus Beteiligungen, Marktwertanpassungen Liegenschaften Finanzvermögen, Kursgewinne etc.), tieferen Beiträgen in den Finanz- und Lastenausgleich, weniger Sach- und Betriebsaufwand sowie einer erneuten Entnahme von rund CHF 331'000.00 aus der finanzpolitischen Reserve.

Trotz guter Jahresrechnung weist das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit einen Aufwandüberschuss von rund CHF 680'000.00 auf. Der betriebliche Ertrag konnte den betrieblichen Aufwand erneut nicht decken. Es fehlen rund 1,2 Steuerzehntel, damit der eigentliche Gemeindebetrieb finanziert werden kann. Deshalb erachtet der Gemeinderat die per 2024 getätigte Erhöhung der Steueranlage um einen Steuerzehntel auf 1.62 als richtig und nötig.

Der Bilanzüberschuss (Eigenkapital) beträgt per 31.12.2023 rund CHF 2,644 Mio., was rund 4,5 Steuerzehnteln entspricht.

2.5.2024

Freibad Grosshöchstetten – Gastrobereich erneut verpachtet

Die Gemeinde Grosshöchstetten hat den Vertrag mit dem bisherigen Pächter für den Gastrobereich eine weitere Freibadsaison verlängern können.

Die von Mike Giger geführte Gigastro GmbH, die den Gasthof Löwen in Grosshöchstetten betreibt, führt ab Öffnung des Freibads (Samstag, 11. Mai 2024) für einen weiteren Sommer das Badibeizli.

Damit steht der Kundschaft auch künftig ein attraktives Verpflegungsangebot zur Verfügung. Das Freibad soll auch in diesem Sommer für Badegäste und weitere Bevölkerungsgruppen ein wichtiger Treffpunkt sein.

23.4.2024

Gemeinsame Medienmitteilung des Kantons und der Gemeinde Grosshöchstetten vom 23. April 2024

Eröffnung Kollektivunterkunft im Neuhuspark ab 2025

Das Amt für Integration und Soziales (AIS) der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern und die Neuhuspark-Verantwortlichen haben sich auf die Umnutzung eines Teilbereichs des Neuhusparks als Kollektivunterkunft für geflüchtete Menschen geeinigt. Die Unterkunft in dem früher als Spital genutzten Gebäude soll während den kommenden zehn Jahren im Auftrag des AIS vom Schweizerischen Roten Kreuz SRK Kanton Bern betrieben werden. Erste Unterbringungen erfolgen frühestens ab Januar 2025.

Aufgrund der nur bedingt voraussehbaren internationalen Migrationsbewegungen ist noch unklar, aus welchen Ländern die unterzubringenden Personen kommen werden. In der Unterkunft werden Personen mit Flüchtlingsstatus, vorläufig Aufgenommene und Personen mit Schutzstatus S wohnen. Geplant ist ein Betrieb mit höchstens 150 Personen. Die ersten Unterbringungen erfolgen frühestens im Januar 2025.

Schulbildung

Die Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern wird die Gemeinde im Schulbereich unterstützen. Der Schulbesuch der Kinder aus der Kollektivunterkunft erfolgt zuerst in Willkommensklassen oder mit Intensivkursen «Deutsch als Zweitsprache» (DaZ). Bei längerem Verbleib werden die Kinder, unterstützt mit Zusatzlektionen DaZ, nach und nach in die Regelklassen integriert.



Betrieb der Unterkunft und Integration

Im Kanton Bern tragen fünf regionale Partner die operative Gesamtverantwortung für die zugewiesenen Personen in ihrer Region. Für unbegleitete Minderjährigen ist ein Partner für das gesamte Kantonsgebiet zuständig. Die Partner sind für die Integration, Unterbringung und Unterstützung der Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und anerkannten Flüchtlinge verantwortlich.

Die Unterkunft im Neuhuspark Grosshöchstetten wird vom SRK Kanton Bern betrieben werden. Das SRK Kanton Bern bringt eine langjährige Erfahrung in der Betreuung und Begleitung von geflüchteten Personen mit. Die künftige Kollektivunterkunft wird rund um die Uhr, während sieben Tagen pro Woche betreut.

Rolle der Gemeinde

Der Gemeinderat übernimmt in diesem Projekt eine koordinierende Rolle im Zusammenspiel mit der Bevölkerung, um möglichst gute Rahmenbedingungen für ein gutes Gelingen zu schaffen. Mit der Begleitung und Unterstützung des Vorhabens will der Gemeinderat auch einen Teil dazu beitragen, die Herausforderungen im Migrationswesen zu meistern.

Information der Bevölkerung

Um den Informationsaustausch zwischen der Bevölkerung und der Gemeinde sicherzustellen, wird ein regelmässiger «runder Tisch» stattfinden. Zudem werden über die bekannten Publikationsorgane der Gemeinde wie Homepage und Crossiety in der Folge die nötigen Informationen und Ansprechpersonen publiziert.

Es ist dem Gemeinderat ein grosses Anliegen, in einem offenen Dialog mit der Bevölkerung und den beteiligten Partnerinnen und Partnern zu stehen. Auch die Erfahrungen aus anderen Gemeinden sollen in diese Diskussion einfließen.

3.4.2024

Erhöhung Stellenetat gestützt auf Arbeitsplatzbewertung

Pensionierungen und Personalwechsel im Bereich Bauverwaltung und Werkhof haben den Gemeinderat dazu veranlasst, die aktuelle Verwaltungsorganisation zu überprüfen und punktuelle Erhöhungen des Stellenetats zu beschliessen. Grundlage dazu bilden die Resultate einer Arbeitsplatzbewertung in diesen Bereichen. Der vermutete, zu tiefe Beschäftigungsgrad hat sich durch die Analyse bestätigt.

Arbeitsplatzbewertung

Die durch den Verband «Bernisches Gemeindekader BGK» durchgeführte Arbeitsplatzbewertung zeigt auf, dass der aktuelle Personalbestand für die Bearbeitung der anfallenden Arbeiten nicht mehr ausreicht. Insbesondere bei der Liegenschaftsverwaltung und bei Liegenschaftsprojekten besteht ein höherer Personalbedarf. Steigende Anforderungen bestehen auch bei der Arbeits- und Betriebssicherheit. Um auch bei den wichtigen kommunalen und regionalen Planungsgeschäften die nötigen Impulse im Interesse der Gemeinde einbringen zu können, will der Gemeinderat die nötigen Ressourcen dafür schaffen.

Die Resultate der Arbeitsplatzbewertung wurden dabei nicht 1:1 übernommen und Erhöhungen wurden nur anteilmässig gewährt. Der Gemeinderat will mit dem Beschluss zeitgleich auch Aufgabenüberprüfungen und wo möglich zu gegebener Zeit auch Bereinigungen vornehmen, dies auch mit Blick auf mögliche Effizienzsteigerungen. Deshalb soll der Stellenetat zu gegebener Zeit erneut überprüft, und z.B. nach Abschluss umfangreicher Projekte der neuen Situation angepasst werden.

Kurzfristig sind die beschlossenen Erhöhungen aber unumgänglich, was sich auch mit den Resultaten der Arbeitsplatzbewertung fundiert begründen lässt. Der Bewertungsbericht hält z.B. zudem fest, dass die Ansprüche an eine Verwaltung im öffentlichen Gemeinwesen wachsen und immer mehr und immer anspruchsvollere Aufgaben auf eine Verwaltung zukommen. Die Komplexität der Problemstellungen nimmt zu.

Stellenbestand Bauverwaltung / Werkhof

Der Stellenbestand der Bauverwaltung wird um 50% auf neu 450% erhöht.

Für den Werkhof wurde eine Erhöhung um 30% auf neu 320% beschlossen. Einerseits begründet sich dies mit höherem Aufwand infolge der Erweiterung des Gemeindegebiets anlässlich der Fusion mit Schlosswil im Jahr 2018. Dies wurde bis anhin nicht angepasst. Andererseits besteht im Bereich der Abfallentsorgung mit dem Entsorgungshof ein umfassenderes Angebot. Das Angebot mit dem Entsorgungshof und den verschiedenen Entsorgungsmöglichkeiten wurde gegenüber der bisherigen Bewertung aus dem Jahr 2009 kontinuierlich ausgebaut.

Verwaltungsorganisation Gemeindeverwaltung

Die bisherigen Bereiche Hochbau und Tiefbau wurden zu einem neuen Bereich Bau zusammengeführt, was eine optimalere Organisation mit stufengerechter Zuweisung von Aufgaben möglich macht. Dies bringt auch aus finanzieller Sicht bezüglich Entwicklung der Personalkosten einen Mehrwert.

Auf dem Gesamtbestand der Gemeindeverwaltung mit rund 1'200% Stellenprozenten wurde zudem ein zusätzlicher Etat von weiteren 50% beschlossen. Der Gemeinderat will der Verwaltungsleitung damit einen Handlungsspielraum geben, um je nach Entwicklung der Geschäftstätigkeit dynamisch und dort wo nötig reagieren zu können. Es ist dem Gemeinderat wichtig, der Verwaltung die nötigen Ressourcen zur Verfügung zu stellen, damit er die vielen anstehenden Geschäfte in hoher Kadenz weiterführen kann. Die Projekte sollen vorangetrieben und die Gemeinde soll sich damit im Interesse der Bevölkerung positiv entwickeln können.

27.3.2024

Schwimmbad Grosshöchstetten – Gastro

Der Gemeinderat bewilligt für den Gastrobereich im Schwimmbad Grosshöchstetten einen Nachkredit von CHF 17'400.00 zum Ersatz und der Neuanschaffung von betriebsnotwendigen Gerätschaften.

25.3.2024

Dreifachsporthalle mit Mehrzwecknutzung

Die Planungsarbeiten der neuen Dreifachsporthalle mit Mehrzwecknutzung verlaufen wie vorgesehen. Der selektive Gesamtleistungswettbewerb geht nun in Phase 2 über, in welcher eine Auswahl favorisierter Planungsteams die Projektierung vertiefen.

Der Gemeinderat hat im November 2023 die Ausschreibungsunterlagen für die Präqualifikation (Stufe 1) veröffentlicht. Gestützt darauf haben sich interessierte Teams bewerben können. Im Februar 2024 fand die erste Jurysitzung statt, an der vier Teams ausgewählt wurden, welche nun mit den eigentlichen Planungsarbeiten beginnen.

Der Gemeinderat hat von den Jury-Ergebnissen Kenntnis genommen und die Ausschreibungsunterlagen mit Anpassungen verabschiedet. Präzisiert wurden beispielsweise die Anforderungen bezüglich der Erschliessung des Verkehrs. Die im Herbst 2023 erhobenen Bedürfnisse von Vereinen und Benutzergruppen fliessen in der nächsten Phase unverändert ein.

Der nun laufende selektive Gesamtleistungswettbewerb dauert bis im Herbst 2024.

In der Folge wird das Projekt den Stimmberechtigten an der Urne zum Entscheid vorgelegt, nach Plan im ersten Halbjahr 2025.

19.3.2024

Sanierung Abwasserleitungsnetz

Die Generelle Entwässerungsplanung (GEP) zeigt auf, welche Sanierungen der Abwasserleitungen in den beiden Ortsteilen Grosshöchstetten und Schlosswil jährlich nötig sind. Der Gemeinderat hat für die geplanten Projekte 2024 entsprechende Kredite beschlossen:

Leitung Friedauweg	CHF 48'900.00
Leitung Bahnhofstrasse–Moosweg	CHF 44'900.00
Leitung Mirchelstrasse und Weyerweg	CHF 40'100.00
Leitung Mirchelstrasse/Sonnmattstrasse	CHF 51'900.00
Kanalreinigungsarbeiten Ortsteil Grosshöchstetten	CHF 73'200.00
Kanalreinigungsarbeiten Nest und Dorf Schlosswil	CHF 75'300.00

14.3.2024

Tagesschule – Erweiterung Angebot für die ganze Woche

Ab nächstem Schuljahr 2024/25 werden für eine 3-jährige Pilotphase alle Tagesschulmodule grundsätzlich unabhängig einer Untergrenze von teilnehmenden Kindern angeboten.

Nach kantonalen Vorgaben haben die Gemeinden ein Tagesschulangebot zu führen, wenn dafür eine verbindliche Nachfrage von mindestens zehn Schülerinnen und Schülern besteht. Grosshöchstetten bietet heute bereits unabhängig vom Bedarf fixe Mittags- und Nachmittagsmodule an drei Wochentagen an. Unsicherheiten bezüglich Durchführung bestanden aber jeweils bei den anderen Wochentagen oder bei den Morgenmodulen.

Die aktuelle Praxis zeigt, dass Anmeldungen der Kinder für Tagesschulmodule erst nach Bekanntgabe des Stundenplans eingehen und in der Folge bis kurz vor den Sommerferien je nach Modul keine Zusicherung bestand, welches Angebot dann auch wirklich durchgeführt werden kann.

Dieser Umstand hat den Gemeinderat dazu bewogen, die Situation zu überprüfen, die gesellschaftliche Entwicklung zu analysieren und den Bedarf daraus zu ermitteln. Mit diesem Entscheid zur Erweiterung des Angebots und der fixen Durchführung der verschiedenen Module soll den Eltern während der ganzen Woche eine Planungssicherheit gegeben werden, damit Erwerbstätige ihre Arbeitseinsätze mit ihren Arbeitgebenden frühzeitig planen können. Zum fixen Angebot gehören bei vorhandener Nachfrage künftig Morgenmodule bis zum Schulbeginn sowie Mittags- und Nachmittagsmodule bis 18.00 Uhr.

Bei schwacher Auslastung wird die Tagesschulleitung Rücksprache mit den Eltern nehmen, um nach Möglichkeit Umverteilungen für eine optimale Modulauslastung erreichen zu können, was aus organisatorischer Sicht für die Tagesschule und aus pädagogischer Sicht für die Kinder ein Vorteil ist.

Weiter bietet das neue Angebot den Familien mit dem Schuleintritt der Kinder einen nahtlosen Übergang von den familienergänzenden Betreuungsangeboten von Kindertagesstätten. Der Gemeinderat hat die Tagesschulverordnung und das Betriebskonzept per 1. August 2024 revidiert.

9.2.2024

Schwimmbad – Ersatz Beckenabgrenzung

Der Gemeinderat bewilligt für den Ersatz der Beckenabgrenzung (Brücke) im Schwimmbad Grosshöchstetten einen Verpflichtungskredit von CHF 82'600.00.

Die Brücke im Hallenbad trennt den Schwimmer- vom Nichtschwimmerbereich. Sie ist veraltet und entspricht nicht mehr den heutigen Sicherheitsnormen.

15.12.2023

Gemeindeversammlung – Ergebnisse

Die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Grosshöchstetten vom 14. Dezember 2023 hat die traktandierten Geschäfte behandelt und genehmigt.

Budget 2024

Die Gemeindeversammlung hat das Budget 2024 genehmigt. Die vom Gemeinderat beantragte Erhöhung der Steueranlage von 1.52 auf 1.62 wurde genehmigt.

Das Budget 2024 schliesst bei einem Gesamt-Umsatz von CHF 19.4 Mio. mit einem Aufwandüberschuss von CHF 278'850 (Steuerhaushalt) ab. Die Liegenschaftssteuer bleibt unverändert bei 1.0% des amtlichen Werts.

Rechnungsprüfungsorgan

Die ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl, ist für die Jahresrechnungen 2024 bis 2027 als Rechnungsprüfungsorgan gewählt worden.

Orientierungen

Im Traktandum Orientierungen wurde zu verschiedenen laufenden Geschäften über den aktuellen Stand informiert.

5.12.2023

Dreifachsporthalle mit Zivilschutzraum

An der Gemeindeversammlung im Juni 2023 haben die Stimmberechtigten den Kredit für die Planungsarbeiten einer neuen Dreifachsporthalle mit Mehrzwecknutzung genehmigt. Inzwischen konnten die Ausschreibungsunterlagen für den Start des Wettbewerbsverfahrens publiziert werden. Die Erstellung eines Zivilschutzraums für die Schaffung neuer Zivilschutzplätze soll in die Planung miteinbezogen werden.

Im Rahmen der Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen für den geplanten selektiven Gesamtleistungswettbewerb hat im Herbst 2023 ein Workshop mit Vereinsvertretungen stattgefunden. Es galt, die Anliegen und Bedürfnisse der verschiedenen Benutzergruppen in Erfahrung zu bringen. Gestützt darauf hat der Gemeinderat nun die von der Verfahrensbegleitung und dem Beurteilungsgremium vorbereiteten Ausschreibungsunterlagen bereinigt und genehmigt. Mit der Publikation dieser Ausschreibungsunterlagen können sich nun interessierte Planungsteams mittels eines Projektdossiers für die weiteren Planungsschritte bewerben. Vor dem eigentlichen Beginn des Wettbewerbs werden die definitiven Vorgaben seitens der Gemeinde nochmals vom Gemeinderat genehmigt. Anpassungen und Präzisierungen sind bis dann noch möglich.

Der Gemeinderat hat, aufgrund des am 1. Mai 2023 veröffentlichten Konzepts Schutzbauten des Bundesamts für Bevölkerungsschutz, zu der kommunalen Zivilschutzstrategie und der Schutzraumbilanz eine Standortbestimmung vorgenommen. Miteinbezogen hat er dabei z.B. die in der Ortsplanungsrevision erwartete Bevölkerungsentwicklung, wie auch die Anzahl Schutzplätze, die zur Erreichung der empfohlenen Schutzraumbilanz nötig sind.

Ziel muss sein, dass die Gemeinde entsprechend dem Auftrag im Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz (BZG, Art 61, Abs. 3) auch in Zukunft dafür sorgen kann, dass genügend ausgerüstete öffentliche Schutzräume vorhanden sind und im Bedarfsfall allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein Schutzplatz zur Verfügung steht.

Die Analyse hat ausserdem ergeben, dass die Erstellung von neuen Schutzräumen im Rahmen der Realisierung einer neuen Dreifachsporthalle mit Mehrzwecknutzung am geplanten Standort ideal kombiniert werden könnte.

Die an der Gemeindeversammlung kommunizierten CHF 11.7 Mio. (+/- 25%) sind für die angedachte Dreifachsporthalle mit Mehrzwecknutzung nach wie vor die Zielgrösse. Die in der Ausschreibung genannten Kosten sind neu auf total CHF 13.5 Mio. (+/- 25%) veranschlagt. Dieser höhere Wert wird durch den vom Gemeinderat gewünschten Einbezug für den Bau einer Zivilschutzanlage für 800 Personen begründet. Der Bau von Zivilschutzanlagen wird von Bund und Kanton subventioniert. Die Auszahlung der Beiträge von maximal CHF 1'800.00 (Art. 87, Abs. 2 KBSV) pro Schutzplatz erfolgt nach Bauabnahme. Darum sind diese Mehrkosten Teil der gesamten Investition.

Der nun laufende selektive Gesamtleistungswettbewerb dauert bis im Herbst 2024.

In der Folge wird das Projekt den Stimmberechtigten an der Urne zum Entscheid vorgelegt, vorgesehen ist Stand heute 1. Quartal 2025.

5.12.2023

Wärmeverbund Neuhuspark

Im laufenden Projekt für die Realisierung des neuen Wärmeverbunds Neuhuspark konnte ein Meilenstein erreicht werden. Die Energie Grosshöchstetten AG hat den Startschuss für die Umsetzung beschlossen.



**SCHLÜCHTER &
ZÜRCHER**
Holzbau GmbH

Die Zukunft liegt in der Entstehung

sutter
Fussorthopädie und Schuhe
Dorfstrasse 10
3506 Grosshöchstetten
www.fussorthopaedie.ch

PLANUNG HERSTELLUNG MONTAGE

Mesan AG
Metall- und Stahlbau

Mühlebachweg 1
3506 Grosshöchstetten
Tel. +41 31 710 20 20
www.mesan.ch

mesan.

Die engagierten Metall- und Stahlbauer

**müller
gerber
maler gmbh**

mühlebachweg 22
3506 grosshöchstetten
031 711 42 11
muellergerber@bluewin.ch

*kompetent
vielseitig*

Auto Haldimann AG
Grosshöchstetten

Seit über 40 Jahren
die gute Adresse
für alle Automarken

auto-haldimann.ch
031 711 14 41

Bedachungen
Fassaden

Flachdächer
Dachreparaturen

Neubauten
Umbauten

Holzschutz – Spenglerei
Zimmererei – Gerüst

Grosshöchstetten
704 m.s.M.

Bigler Bedachungen und Fassaden GmbH
Ernst Bigler Tel. 031 711 30 46
Erlessenweg 25
3506 Grosshöchstetten bigi61@bluewin.ch

Als Standort der neuen Anlage sind die Räumlichkeiten des Neuhusparks auf der nördlichen Seite des Neuhauswegs in Grosshöchstetten (ehemaliges Personalhaus des Spitals) vorgesehen. Der Neuhuspark und die Einwohnergemeinde Grosshöchstetten als Initiatoren dieses Projekts werden ihre Liegenschaften (Neuhuspark und Gemeindeliegenschaften im Zentrum) künftig mit Wärme aus dem neuen Wärmeverbund versorgen. Es ist vorgesehen, weitere Liegenschaften zu versorgen. Die ENGH AG ist in Verhandlungen mit weiteren, auch grösseren Abnehmenden. Die Inbetriebnahme der neuen Anlage ist für den Neuhuspark für den Herbst 2024, für die Gemeindeliegenschaften ein Jahr später nach Erstellung der Wärmeleitungen vorgesehen.

Der Gemeinderat sieht den Wärmeverbund Neuhuspark für die Gemeinde als strategisch wegweisendes Projekt. Er ist überzeugt, damit für die ökologischere und effizientere Energieerzeugung und Beheizung der Schulhäuser, Gemeindeverwaltung, Turnhallen und Wohnhäuser ein zukunftsgerichtetes Projekt umsetzen zu können. So können die heutigen Ölheizungen mit neuen Energieträgern abgelöst werden und die Gemeinde nimmt so ihre Vorbildfunktion zur Verbesserung unserer Klimabilanz wahr.

Mit dem Neuhuspark als wichtigsten Partner können ausserdem ideale Räumlichkeiten genutzt werden, welche geografisch gut liegen.

Weitere Quartiere oder Liegenschaften im nahen Umfeld können angeschlossen werden, wie zum Beispiel die projektierte Überbauung Bühlmatt oder die geplante neue Dreifachsporthalle. Mit der Besitzerin der Überbauung Talacker ist man in Kontakt. Die Investitionskosten belaufen sich auf rund CHF 3 Mio.

Die gemeindeeigene Energie Grosshöchstetten AG (ENGH) ist zuständig für die Erstellung und den künftigen Betrieb des Wärmeverbunds. Im Rahmen der Planungsarbeiten hatte der Verwaltungsrat der Energie Grosshöchstetten eine Lagebeurteilung zur Gesamtsituation der ENGH vorgenommen. Herausfordernd sind die anstehenden und kapitalintensiven Projekte im Versorgungsnetz für das Stromversorgungsgeschäft. Nebst Erneuerung des Netzes, der Einführung von intelligenten Zählern (Smart Meter) sind auch Investitionen nötig, um den Strom von neuen Liegenschaften mit Photovoltaikanlagen abnehmen zu können, wie dies gesetzlich gefordert ist. Aufgrund dieser Umstände hatte sich der Verwaltungsrat bisher defensiv zur Übernahme neuer Aufgaben geäussert und wollte den Fokus auf das Kerngeschäft legen.

Für den Gemeinderat Grosshöchstetten hingegen ist die Erweiterung der Geschäftsfelder aus strategischer Sicht wichtig. Seit der AG-Gründung 2016 gehört die Bearbeitung weiterer Geschäftsfelder für die Energieversorgung zur Eigentümerstrategie der gemeindeeigenen ENGH.

Weil beim Verwaltungsrat und Gemeinderat in diesem Spannungsfeld teilweise unterschiedliche Vorstellungen über die künftige Ausrichtung bestanden, hat der Gemeinderat personelle Wechsel im Verwaltungsrat vorgenommen, um die gesetzten Ziele erreichen zu können.

Neu übernimmt Magnus Furrer, Gemeinderat, das Verwaltungsratspräsidium. Christine Hofer, Gemeindepräsidentin, wird stellvertretende Verwaltungsratspräsidentin und Peter Däpp Mitglied des Verwaltungsrates. Sie lösen die vier Verwaltungsratsmitglieder ab, welche seit der AG-Gründung wichtige Aufbauarbeit geleistet haben, welche verdankt wird.

Der neu und vorübergehend mit drei Personen besetzte Verwaltungsrat soll vorerst bis zur Generalversammlung im Juni 2024 die Geschäfte der AG leiten.

13.11.2023

Budget 2024

Der Gemeinderat hat das Budget 2024 bei einem Gesamt-Umsatz von CHF 19.4 Mio. mit einem Aufwandüberschuss von CHF 278'850 (Steuerhaushalt) zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Veränderung der Steueranlage von 1.52 auf 1.62. Die Liegenschaftssteuer bleibt unverändert bei 1.0% desamtlichen Werts.

Die zusätzlichen Einnahmen durch Erhöhung der Steueranlage sind für die Entwicklung der Gemeindefinanzen von grosser Bedeutung. Seit Jahren decken die betrieblichen Einnahmen die betrieblichen Ausgaben nicht mehr. Das daraus resultierende strukturelle Defizit begleitet die Gemeinde weiter.

Mit der beantragten Steuererhöhung soll das bestehende Eigenkapital geschützt und nicht durch ungedeckte Verluste weiter abgebaut werden. Die Erhöhung der Steueranlage ist insbesondere deshalb nötig, da der Steuerhaushalt wie bereits im Vorjahr auch im Jahr 2024 mit Kostensteigerungen in verschiedenen Bereichen und hohen Energiekosten belastet wird.

Weiter hat der Gemeinderat bis anhin darauf verzichtet, die Folgekosten der Freibadsanierung in Form einer Steuererhöhung den Stimmberechtigten zu beantragen. Bevor weitere grosse Investitionen ausgelöst werden können, müssen ungedeckte Kosten aus bereits getätigten Investitionen gedeckt werden können.

Das Ergebnis ist auch unmittelbar beeinflusst durch die im Jahr 2023 eingeführte Spezialfinanzierung «Investitionen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen». Die Spezialfinanzierung hat den Zweck, vorsparen zu können für zukünftige Abschreibungen auf Liegenschaftsinvestitionen im Verwaltungsvermögen, insbesondere im energetischen Bereich.

Im Hinblick auf die seit Jahrzehnten grösste anstehende Investition in Grosshöchstetten, den Neubau einer Dreifachsporthalle mit Mehrzwecknutzung, hat sich der Gemeinderat für diese selbstdisziplinierende und weitsichtige Massnahme des «Vorsparens» der zukünftigen Abschreibungen entschieden. Im Wissen um die finanzielle Zusatzbelastung jeder einzelnen steuerzahlenden Person ist der Gemeinderat jedoch überzeugt, dass sich die Investitionen in der Attraktivität unseres Dorfes niederschlagen und die gesamte Bevölkerung letztendlich einen Mehrwert erfahren wird.

Jahresrückblick 2023 der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

1. Aufgaben und Kompetenzen GPK

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) erstattet gemäss Gemeindeordnung einen schriftlichen Bericht über ihre Tätigkeit und das Ergebnis ihrer Prüfungen an den Gemeinderat und die Stimmbürger/innen. Im vergangenen Jahr hat die GPK ihre Hauptaufgaben an vier ordentlichen und – aufgrund von Dringlichkeit – an einer ausserordentlichen Sitzung wahrgenommen. Es wurden verschiedene Abklärungen in Zusammenhang mit laufenden Geschäften vorgenommen und Protokollauszüge aus dem Gemeinderat geprüft.

Haupttätigkeiten der GPK sind die allgemeine Überwachung und Kontrolle der Verwaltung sowie der Behörden in unserer Gemeinde. Die buchhalterische Prüfung der Gemeinderechnung obliegt hingegen nicht der GPK. Dafür ist das Revisionsorgan der Gemeinde, die Finances Publiques AG, zuständig; ab der Rechnung 2024 dann die an der Gemeindeversammlung vom 14.12.2023 gewählte ROD Treuhand AG.

Die GPK nimmt ihre Aufgaben auf sachlicher Grundlage und ohne politische Wertung vor. Sie beschränkt ihre Prüfungen auf die Rechtmässigkeit und Zweckmässigkeit der Geschäfte und respektiert die Kompetenzen und den Handlungsspielraum der Behörden und der Verwaltung. Die GPK ist nicht befugt, operative Entscheide zu fällen. Über das Ergebnis ihrer Prüfungshandlungen berichtet die GPK fallweise entweder an den Gemeinderat, an den Geschäftsleiter der Gemeinde oder direkt an die Stimmbürger/innen anlässlich einer Gemeindeversammlung oder Urnenabstimmung. Gegebenenfalls stellt die GPK Anträge an die verschiedenen Organe der Gemeinde.

Die GPK erfüllt ihren Auftrag grundsätzlich auf vier Arten:

1. sie prüft obligatorisch alle Finanzgeschäfte, über welche die Stimmbürger/innen abstimmen,
 2. sie begleitet laufende Geschäfte des Gemeinderats, die von besonderem Interesse sind,
 3. sie wählt ein zu prüfendes Thema aus eigener Initiative oder auf Grund eines Hinweises von Dritten aus,
 4. sie ist Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen.
- Für diese Aktivitäten wird ein separater Bericht erstellt.

2. Obligatorische Prüfungshandlungen

Im vergangenen Jahr hat sich die GPK mit den folgenden (Finanz-) Geschäften beschäftigt und ihren Mitbericht den Gemeindeversammlungen vorgestellt:

- Genehmigung **Gemeinderechnung 2022**
- **Planungskredit Dreifach-Turnhalle**
- **Budget 2024** inklusive Steueranlagen und Steuererhöhung
- **Wahl Rechnungsprüfungsorgan** für die Periode 2024–2027

Aus Sicht der GPK wurden diese Geschäfte formell korrekt und rechtmässig vorbereitet und zur Abstimmung gebracht. Die vom Gemeinderat erarbeiteten Vorlagen waren aus Sicht der GPK zweckmässig. Die GPK hatte somit keine Beanstandungen oder Einwände gegen die Abstimmungen über diese Geschäfte vorzubringen.

3. Weitere Prüfhandlungen der GPK

Im Verlaufe des Jahres hat sich die GPK mit verschiedenen weiteren Geschäften vertieft befasst und soweit nötig Rückmeldungen an den Gemeinderat oder den Geschäftsleiter der Gemeinde gegeben.

Speziell zu erwähnen sind in diesem Rahmen die neuen Reglemente, Reglement Mehrwertabgabe, Reglement Konzessionsabgabe Energieversorgung und Reglement Spezialfinanzierung Liegenschaften Verwaltungsvermögen VV, welche die GPK geprüft hat. Beurteilt wurde weiterhin das Reglement Benützung von Gemeindeliegenschaften und Material.

Auch die Ortsplanungsrevision mit ihren diversen Dokumenten, dem neuen Baureglement sowie den zwei Vernehmlassungen war ein wichtiges Geschäft. Hier wurde als aktueller Stand die Verabschiedung zur Vorprüfung beim Kanton erreicht.

Die GPK hat sich zudem vertieft mit dem Planungskredit Dreifach-Turnhalle befasst. Die Planung der Dreifach-Turnhalle wird aufgrund des hohen Investitionsbedarfs und somit der finanziellen Bedeutung für die Gemeinde auch weiterhin beobachtet.

Ein sehr grosses Interesse in der Bevölkerung hat das Vorgehen des Gemeinderats im Zusammenhang mit der Planung eines Wärmeverbunds in Grosshöchstetten hervorgerufen. Der Gemeinderat hat den Verwaltungsrat der ENGH beauftragt einen Wärmeverbund zu planen und zu realisieren mit dem strategischen Ziel, insbesondere die Liegenschaften der Gemeinde, wie z.B. Schulhäuser, Gemeindeverwaltung, Dreifach-Turnhalle etc. CO₂-neutral zu beheizen. Ziel war ein Standort am Neuhuspark unter Einbezug des Neuhusparcs als grossem weiterem Wärmebezügler neben der Gemeinde. Widersprüchliche wirtschaftliche Bewertungen durch Gemeinderat und Verwaltungsrat ENGH führten zum Eklat: Der Gemeinderat als Vertretung des Eigners Gemeinde Grosshöchstetten setzte 4 Mitglieder des Verwaltungsrats ENGH ab und besetzte den Verwaltungsrat ENGH ausschliesslich durch 3 Gemeinderatsmitglieder.

In diesem Zusammenhang wurden mehrere Anträge an die GPK gestellt, dieses Geschäft einer Prüfung zu unterziehen, von verschiedenen Seiten.

In einer ersten Stellungnahme zuhanden der Gemeindeversammlung stellte die GPK fest, dass bei diesem Vorgang keine klare Rechtsverletzung vorliegt.

Die Untersuchung zur Absetzung der Verwaltungsräte ENGH und Besetzung des Verwaltungsrats durch 3 Gemeinderatsmitglieder wurde mittlerweile eingestellt. Der Vorgang wird von der GPK als rechtlich zulässig bewertet.

Es bleiben aber Fragen zu möglichen Interessenkonflikten und zu den Kontrollmechanismen, wenn GR-Mitglieder gleichzeitig auch den VR besetzen.

Die GPK wird das Projekt weiter beobachten und beurteilen. Dies betrifft sowohl das Verhalten des Gemeinderats bezüglich der möglichen Interessenkonflikte, die kreditrechtlichen Kompetenzen des Gemeinderats und die Wirtschaftlichkeit des Wärmeverbunds. Die bei der GPK eingegangenen Anträge auf Geschäftsprüfung wurden Anfang des Jahres 2024 beantwortet.

Auch das Fahrverbot Thalibühl hat grosses Interesse in der Bevölkerung hervorgerufen. Hier musste und konnte die GPK jedoch nicht aktiv werden, da die Abläufe korrekt gehandhabt wurden und der Inhalt in der politischen Kompetenz des Gemeinderats liegt.

Die GPK hat den Fortschritt der im letztjährigen GPK-Bericht beschriebenen Archivorganisation verfolgt und den Abschluss der Arbeiten zur Kenntnis genommen: Die gesamten Archivalien in allen Archivräumen sind nach den gesetzlichen Vorgaben überprüft, aussortiert und nachgeführt worden.

4. Zusammensetzung Geschäftsprüfungskommission

Die GPK setzt sich in der laufenden Legislatur 2022–2025 aus folgenden Mitgliedern zusammen: Wolfgang Freyer (Präsident), Heinz Hadorn (Vizepräsident, Datenschutz), Stefan Graf, Adrian Müller, Micha Riechsteiner.

Die GPK steht für Anfragen zur Verfügung (Kontakt Daten auf der Homepage der Gemeinde).

Die GPK bedankt sich für das Vertrauen seitens der Bevölkerung, sowie für die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Verwaltung.

*Für die Geschäftsprüfungskommission
Wolfgang Freyer, Präsident
Heinz Hadorn, Vizepräsident*

Datenschutzbericht GPK

1. Auftrag

Gestützt auf Ziffer 4 lit. e von Anhang I zur Gemeindeordnung ist die Geschäftsprüfungskommission die Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen im Sinne der kantonalen Datenschutzgesetzgebung. Die Aufgaben der Aufsichtsstelle sind in Art. 34 des kantonalen Datenschutzgesetzes (KDSG) aufgezählt und umfassen Beratungs-, Kontroll- und Aufsichtstätigkeiten. Gemäss Art. 34 Abs. 1 lit. m KDSG und Ziffer 6 von Anhang I zur Gemeindeordnung informiert die Aufsichtsstelle die Öffentlichkeit bzw. Gemeinderat und Stimmberechtigte periodisch über ihre Tätigkeit.

2. Überprüfungen der Aufsichtsstelle

Die Aufsichtsstelle nahm ihren Auftrag u.a. mittels Besprechungen mit dem Geschäftsleiter und der Informatikverantwortlichen der Gemeinde wahr.

Dabei wurde festgestellt, dass die erteilten Datenauskünfte jeweils auf dem Sharefile abgelegt werden und ein entsprechender Link per Mail an die Anfrager versendet wird. Zum Teil wird der Zugriff auf das Sharefile per Passwort geschützt, welches in einem separaten E-Mail verschickt wird.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sollte dieser Zugriff immer mit einem separat zugestellten Passwort geschützt werden.

Die bessere Alternative ist eine Mailverschlüsselung. Dazu wurde bereits ein Budget für das bei Talus gehostete Programm «SeppMail» beantragt.

3. IT Security mit dem Datenhosting Provider Talus

Der Daten-Hosting-Provider Talus bietet der Gemeinde (neben dem Datenhosting) folgende zusätzliche Services an:

Virenschutz, Hacking-/Phishing-Schutz und Mailverschlüsselung, welche TALUS nach dem Datenschutzlabel «Good Priv@cy®» mit Hilfe der höchsten Schutzstandards in der IT sicherstellt.

Zudem hat die Gemeinde Grosshöchstetten eine günstige Cyber-Security Versicherung abgeschlossen, welche einen allfälligen Schaden, entstanden durch Datenverschlüsselung durch Hacker, übernimmt; zudem stellt sie Informationen betreffend Awareness und Vorsichtsmassnahmen zur Verfügung.

4. Erteilte Datenauskünfte

Die Gemeinde hat im Jahr 2023, gestützt auf Art. 9a Abs. 3 der Gemeindeordnung, 24 Listenauskünfte an gemeinnützige, kulturelle oder sportliche Institutionen erteilt. Es wurden keine Auskünfte ins Ausland erteilt.

Im Berichtsjahr gab es keine Gesuche zur Einsicht in amtliche Akten.

Bei der Aufsichtsstelle gingen im Berichtsjahr keine aufsichtsrechtlichen Anzeigen (Beschwerden) von Bürgerinnen und Bürgern im Zusammenhang mit datenschutzrechtlichen Fragestellungen ein.

5. Ergebnis

Die Überprüfungen und der Austausch mit der Gemeindeverwaltung bestätigen, dass die Gemeinde im Umgang mit Daten und Informationen die nötige Sorgfalt anwendet und sich der verschiedenen Risiken im Zusammenhang mit dem Datenschutz und der Datensicherheit bewusst ist.

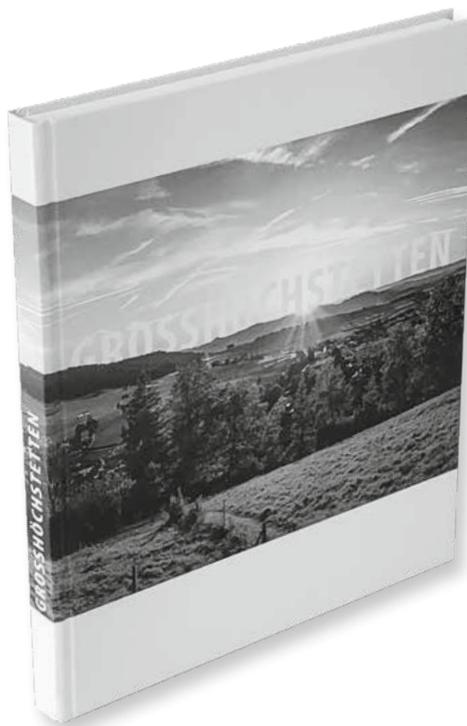
Die neue Dorfchronik

Seit letztem Jahr ist die Dorfchronik von Grosshöchstetten verfügbar. Durch viele fleissige Hände entstand ein fesselndes Werk, das die Geschichte unserer Dörfer veranschaulicht und zugleich einen Blick auf die Entwicklungen und Ereignisse wirft.

Tauchen Sie ein in die Vergangenheit und entdecken Sie die faszinierenden Geschichten und Anekdoten, die unsere Gemeinschaft geprägt haben. Von der unruhigen Zwischenkriegszeit, der damaligen Handwerkskunst, hin zur Entwicklung der Märkte und zu den Ereignissen und Persönlichkeiten, die unsere Geschichte geformt haben.

Die Neuauflage bietet mehr als nur eine Reise in die Vergangenheit. Sie enthält auch aktuelle Informationen über unsere Gemeinschaft, die verschiedensten Vereine, bekannte Persönlichkeiten der Gemeinde und bedeutende Entwicklungen. Erfahren Sie, wie unser Dorf wächst und sich verändert, während es gleichzeitig einige seiner Traditionen bewahrt.

Auf alle Fälle bietet die Dorfchronik einen einzigartigen Einblick in unsere Geschichte.



Sie ist bei der Gemeindeverwaltung erhältlich für CHF 40.00 (pro Stück).

Bevölkerungszahlen der Gemeinde Grosshöchstetten per 1.1.2024

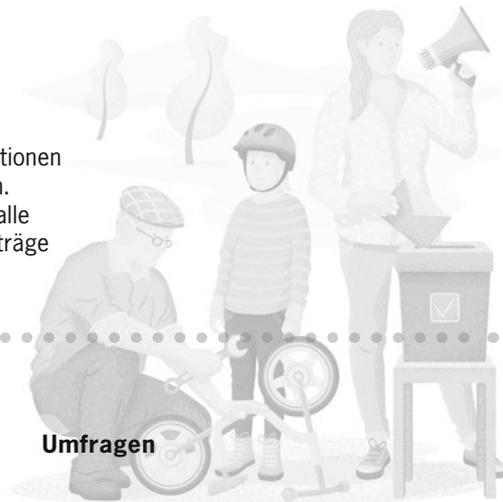
Schweizerinnen und Schweizer	3'756
Ausländische Staatsangehörige	327
Total	4'083
Männer	2'010
Frauen	2'073



Der digitale Dorfplatz von Crossiety

Interaktive Online-Plattform für ein aktives Gemeindeleben

Der Digitale Dorfplatz von Crossiety bietet zahlreiche interaktive Funktionen für ein cleveres Zusammenleben in Gemeinden, Städten und Regionen. Alle Nutzerinnen und Nutzer, Vereine, Schulen, Gewerbebetriebe und alle anderen Interessengemeinschaften haben die Möglichkeit, eigene Beiträge zu erstellen und im passenden Kanal zu veröffentlichen.



Rubrik Dorfplatz

- ✓ Informieren und informiert werden
- ✓ Auf dem aktuellsten Stand bleiben
- ✓ Interagieren und Mitwirken



Umfragen



Hilfe anbieten



Diskussionen



Events

Rubrik Helfen

- ✓ Engagement und Nachbarschaftshilfe
- ✓ Unterstützung anbieten und finden
- ✓ Gemeinschaft fördern



Neuigkeiten



Lost & Found



Hilfe suchen



Einfache Kontaktaufnahme

Rubrik Marktplatz

- ✓ Weitergeben anstatt wegwerfen
- ✓ Lokale Produkte bewerben
- ✓ Kaufen und verkaufen



Gegenstände suchen



Gewerbe



Gegenstände anbieten



Einfache Kontaktaufnahme



Zur Registrierung
<https://crossiety.app/signup>



Crossiety als App herunterladen
<https://www.crossiety.ch>

Informationen Betreuungsgutscheine

Die Gemeinde Grosshöchstetten nimmt am bernischen Betreuungsgutscheinssystem teil. Sie vergünstigt die familienergänzende Kinderbetreuung in Kitas und bei Tagesfamilienorganisationen mit Betreuungsgutscheinen.

Voraussetzungen für Betreuungsgutscheine

- Sie haben Wohnsitz in Grosshöchstetten.
- Ihre Kita oder Tagesfamilie beziehungsweise Ihre Tagesfamilienorganisation hat einen Betreuungsplatz zugesichert und nimmt Betreuungsgutscheine entgegen.
- Sie haben einen Bedarf nach familienergänzender Kinderbetreuung. Ein Bedarf ist gegeben, wenn die Eltern
 - erwerbstätig oder arbeitssuchend sind;
 - eine berufsorientierte Aus- oder Weiterbildung absolvieren;
 - an einem qualifizierenden Integrations- oder Beschäftigungsprogramm teilnehmen;
 - oder aus gesundheitlichen Gründen auf familienergänzende Betreuung angewiesen sind.

Bei alleinerziehenden Eltern von Vorschulkindern muss das Beschäftigungspensum mindestens 20%, bei Paaren 120% betragen. Bei Eltern von Kindern ab Eintritt in den Kindergarten muss das Pensum bei 40% resp. 140% liegen.

Der Bedarf ist ebenfalls gegeben, wenn die Betreuung des Kindes zu seiner sprachlichen oder sozialen Integration notwendig ist. Dies muss durch eine Fachstelle bestätigt werden.

- Ihr massgebendes Familieneinkommen liegt unter CHF 160'000.00.

Seit dem 1. August 2023 werden Betreuungsgutscheine für Kinder in Kitas bis zum Abschluss des Kindergartens ausgerichtet. Für schulpflichtige Kinder nach Abschluss des Kindergartens werden Betreuungsgutscheine ausgerichtet, wenn die Betreuung durch eine Tagesfamilie, welche einer Tagesfamilienorganisation angeschlossen ist, erbracht wird.

Der Betreuungsgutschein wird für ein bestimmtes Pensum ausgestellt und die Höhe des Gutscheins hängt vom Einkommen, dem Vermögen und der Familiengrösse ab. Die Eltern können den Gutschein im ganzen Kanton einlösen.

Besteht ein Anspruch auf einen Betreuungsgutschein, zieht die Kita oder die Tagesfamilienorganisation den Gutscheinbetrag von der monatlichen Rechnung an die Eltern ab.

Das Gesuchsverfahren läuft über die Web-Applikation kiBon. Sie können auf www.kibon.ch einen Anspruch auf einen Betreuungsgutschein prüfen oder das Gesuch direkt einreichen. Der Betreuungsgutschein wird auf den Folgemonat nach Einreichung des vollständigen Gesuchs und ab Beginn des Betreuungsverhältnisses ausgestellt. **Für die Ausrichtung von Betreuungsgutscheinen ab 1. August 2024 ist das vollständige Gesuch inkl. Freigabequittung bis spätestens am 31. Juli 2024 einzureichen.**

Weitere Informationen finden Sie unter www.be.ch/familie. Ebenfalls steht Ihnen die Gemeindeverwaltung (Tel. 031 710 21 10) für weitere Auskünfte oder die Unterstützung bei der Gesuchseinreichung gerne zur Verfügung.

Wichtige Änderungen für Tagesfamilien und Tagesfamilienorganisationen im Kanton Bern per 1. Januar 2024

Im Rahmen der Teilrevision der Verordnung über die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung (FKJV) traten zum 1. Januar 2024 wesentliche Änderungen in Kraft, die Tagesfamilien und Tagesfamilienorganisationen (TFO) betreffen:

1. **Zuständigkeitswechsel:** Die Aufsicht und Bewilligung, die bisher von den Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) wahrgenommen wurde, wird seit dem 1. Januar 2024 von der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) übernommen. Das Amt für Integration und Soziales, Bereich Bewilligung und Aufsicht ist für den Bereich der Tagesfamilien und TFO zuständig.

2. **Meldepflicht für Tagesfamilien:** Seit dem 1. Januar 2024 besteht eine Meldepflicht für alle Tagesfamilien.

3. **Bewilligungspflicht für Tagesfamilienorganisationen:** Seit dem 1. Januar 2024 besteht für Tagesfamilienorganisationen im Kanton Bern eine Bewilligungspflicht.

Für weitere Informationen verweisen wir auf die Homepage des Amtes für Integration und Soziales des Kantons Bern.



Notfalltreffpunkt Grosshöchstetten

Bei Katastrophen und in Notlagen wie z. B. einem Erdbeben, schweren Unwettern oder einem länger andauernden Stromausfall dient der Notfalltreffpunkt als behördliche Anlaufstelle für die Bevölkerung. Für den Ereignisfall hat der Kanton Bern ein kantonales Konzept «Notfalltreffpunkte» (NTP) erarbeitet. Sollte unsere Gemeinde betroffen sein, erhalten Sie am Notfalltreffpunkt wichtige Informationen

zur Situation vor Ort. Benötigen Sie Hilfe oder können Sie selbst Hilfe anbieten, so dient der Notfalltreffpunkt als Drehscheibe.

Zu welchem Zeitpunkt der Notfalltreffpunkt in Betrieb ist, erfahren Sie via Radio oder über Alertswiss. Allenfalls wird diese Information auch durch die Gemeinde verbreitet.



NOTFALL TREFFPUNKT

Der NTP von Grosshöchstetten wird in den Räumlichkeiten des Schulhauses Schulgasse an der Schulgasse 3, 3506 Grosshöchstetten betrieben. Er dient als behördliche Anlaufstelle für die betroffene Bevölkerung oder für die Absetzung von Notrufen an die Blaulichtorganisationen über Funk.

Weitere Informationen finden Sie unter www.notfalltreffpunkt.ch

Hunde und deren Haltung und Betreuung

Liebe Hundehalterinnen, liebe Hundehalter

Die Tierschutzgesetzgebung sieht für eine artgerechte Haltung von Hunden vor, dass die Tiere ausreichend Auslauf haben. Hunde müssen täglich im Freien und entsprechend ihrem Bedürfnis ausgeführt werden und sich soweit möglich auch unangeleint bewegen können. Dafür sind jedoch weder Ackerfelder, Wiesen und Weiden noch andere private Landflächen vorgesehen.

Leider sind sich nicht alle Hundehaltende bewusst, dass liegengelassener Hundekot in Wiesen und Weiden in die Nahrungskette von Tieren gelangt und zu deren Tod führen kann. Auch stellt der Hundekot für den Menschen (z.B. für Kinder und abwehrgeschwächte Erwachsene) ein potentielles Infektionsrisiko

namentlich an Parasiten dar. Deshalb ist es wichtig, dass Hunde zwar frei laufen können, dabei aber den Lebensraum der andern nicht beeinträchtigen, belästigen oder sogar gefährden.

Es ist erfreulich und wir anerkennen, dass sich die meisten Hundehalterinnen und Hundehalter korrekt verhalten. Sie lassen ihre Hunde auf übersichtlichem Terrain toben und nehmen selbstverständlich den Kot immer auf und entsorgen diesen sachgerecht. Dafür stehen auch etliche Robidogbehälter bereit. Diejenigen, welche das Aufnehmen des Kots vernachlässigen, erinnern wir hiermit daran, dass diese Pflicht Teil der Hundehaltung ist.

Selbstverständlich können Hunde von öffentlichen Parkplätzen wie Rosig, Viehmarkt und in Schlosswil beim Schloss oder ehemaligen Gemeindehaus in den Wald geführt werden. Es sollte hinfällig sein darauf hinzuweisen, dass an Waldrändern, im Wald, auf Zugangswegen zum Wald und auf privaten Grundstücken und Landflächen nicht parkiert werden darf.

Sie als Hundehalterin und Hundehalter freuen sich bestimmt auch darüber, wenn Ihr Vierbeiner willkommen ist. Mit dem nötigen Respekt und Rücksicht gegenüber den anderen und deren Bedürfnisse ist er bestimmt ein gern gesehener Begleiter.

Hundetaxen

Im August 2024 erhalten alle uns bekannten Hundehalterinnen und Hundehalter eine Rechnung für die jährlichen Hundetaxen.

Neue Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer bitten wir, den neuen Hund bis spätestens Ende Juli bei der Gemeindeverwaltung anzumelden. Die Anmeldung ist auch über ein Onlineformular möglich, welches Sie auf der Website der Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten finden. Wegzüge oder Todesfälle von Hunden sind ebenfalls bis zu diesem Ter-

min mitzuteilen. Während dem Jahr sind Hundehaltende verpflichtet, An- und Abmeldungen innert Monatsfrist zu melden.

Bitte beachten Sie Folgendes:

- Die Taxe beträgt **CHF 60.00** pro Hund. Dies gilt für alle Hunde, die am 1. August älter sind als 6 Monate.
- Für ausgebildete Polizei-, Blinden- und Lawenhunde ist keine Hundetaxe geschuldet. Das gültige Ausbildungszeugnis ist in jedem Fall vorzulegen.



Bitte beachten Sie auch die Meldepflicht an die nationale Datenbank AMICUS. Informationen dazu finden Sie unter www.amicus.ch.

Pilzkontrolle – Rückblick 2023



Im Jahr 2023 hat die Pilzkontrolleurin, Frau Monika Lehmann, total 66 Kontrollen durchgeführt. Davon waren 17 Kontrollen aus Grosshöchstetten und 51 Kontrollen aus übrigen Gemeinden.

Total kontrollierte Pilze	108,54 kg
Speisepilze	89,17 kg
Ungeniessbare Pilze	18 kg
Giftige Pilze	1,37 kg
Tödlich giftige Pilze	0 g

Lassen Sie Ihre Pilze kontrollieren

Die Pilzsaison beginnt in wenigen Monaten. Immer wieder kommt es vor, dass auch erfahrene Pilzsammler danebengreifen und ihre Gesundheit mit giftigen Sorten gefährden. Frau Monika Lehmann, Pilzkontrolleurin aus Biglen, ist für die Kontrolle der Pilze unserer Gemeinde zuständig.

Sie können die Pilze bei Frau Lehmann in Biglen nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 031 701 01 38) kontrollieren lassen.

Achten Sie bitte auf Folgendes:

- Seit Juli 2012 können im Kanton Bern Pilze ohne Einschränkung durch Schontage gesammelt werden.
- Pro Tag und Person dürfen weiterhin nicht mehr als zwei Kilogramm Pilze gesammelt werden.



Änderung Gesetz und Verordnung über Niederlassung und Aufenthalt von Schweizerinnen und Schweizern

Per 1. Februar 2024 traten das geänderte Gesetz über Niederlassung und Aufenthalt von Schweizerinnen und Schweizern sowie die dazugehörige Verordnung in Kraft. Die Änderung bezieht sich auf folgende Themen:

eUmzug

Die Gemeinden sind dazu verpflichtet, bis spätestens Ende Januar 2026 den digitalen Umzug anzubieten. Einwohnerinnen und Einwohner können sich so elektronisch ab- und anmelden, aber auch Adressänderungen innerhalb der Gemeinde übermitteln.



Die Gemeinde Grosshöchstetten verfügt bereits seit längerem über dieses Angebot. Ihren Zu-, Weg- oder Umzug können Sie über nebenstehenden QR-Code erfassen.

Verzicht auf Heimatschein, Heimat- ausweis sowie Niederlassungs- und Aufenthaltsausweis

Seit Herbst 2021 haben die Gemeinden die Möglichkeit, die Personendaten direkt über das zentrale Personen-Informationssystem, vom Bund betriebene INFOSTAR abzufragen. Darin enthalten sind auch die auf den Heimatscheinen aufgeführten Personenstandsdaten. Im Anmeldeverfahren kann deshalb auf die Heimatscheine und -ausweise verzichtet werden. Konsequenterweise wird auch auf die Ausstellung von Niederlassungs- und Aufenthaltsausweisen verzichtet.

Im Meldeverfahren müssen Sie sich ausweisen, halten Sie daher bei der Anmeldung jeweils einen Personalausweis (Pass oder Identitätskarte) bereit.

Wochenaufenthalt:

Für Wochenaufenthalte steht der digitale Umzug zurzeit noch nicht zur Verfügung. Einige Gemeinden können die Aufenthaltsmeldung bereits via Schnittstellensoftware erhalten respektive versenden. Auch über diese Möglichkeit verfügt die Gemeinde Grosshöchstetten bereits.

Erkundigen Sie sich daher in Ihrer Wochenaufenthaltsgemeinde, was sie zur Erfassung Ihres Wochenaufenthaltes benötigt.

Was passiert mit den vorhandenen Heimatscheinen:

Vorhandene Heimatscheine werden wegziehenden Personen zurückgegeben. Verzichten diese auf die Rücknahme, wird der Heimatschein vernichtet. Ändern sich die Personenstandsdaten (Zivilstand, Name, Bürgerrecht, Tod) wird der alte Heimatschein vernichtet und nicht erneuert.

In beiden Fällen wird ein entsprechender Vermerk im Einwohnersystem hinterlegt.

Digitales Bewilligungsverfahren gastgewerbliche Einzelbewilligung

Seit dem 27. April 2024 müssen Gesuche um gastgewerbliche Einzelbewilligung online über die Homepage des Kantons Bern erfasst und eingereicht werden.



Für die Erfassung des Gesuchs ist ein BE-Login notwendig. Sollten Sie noch kein BE-Login besitzen, gelangen Sie über diesen QR-Code zur Registrierung.



Nach der Registrierung und dem Erhalt des BE-Login gelangen Sie über folgenden QR-Code direkt zur Gesuchserfassung auf der Homepage der Regierungsstatthalterämter Kanton Bern.

Die notwendigen Beilagen können direkt hochgeladen werden. Nach Beendigung der Erfassung wird das Gesuch automatisch an die Gemeinde übermittelt. Die Gemeinde wird über den Gesuchseingang informiert, prüft die Unterlagen und übermittelt ihrerseits das Gesuch ebenfalls elektronisch an das Regierungsstatthalteramt.

Verschiedene Hilfsmittel wie Anleitungen, Videoanleitungen usw. stehen Ihnen über denselben QR-Code zu Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass Gesuche in Papierform nicht mehr akzeptiert werden können und folglich nicht mehr behandelt und an Sie retourniert werden.

Bei Fragen zur Gesuchserfassung dürfen Sie sich gerne bei der Gemeindeverwaltung melden.

Digitale Aufnahme Siegelungsprotokoll

Bei einem Todesfall ist von Amtes wegen durch die Gemeinde ein Siegelungsprotokoll auszufüllen. Dies soll die Erbmasse sichern und eine allfällige Inventaraufnahme erleichtern. Die Siegelungsbeamtin oder der Siegelungsbeamte setzt sich hierfür mit der

Ansprechperson der Trauerfamilie zwecks Terminvereinbarung in Verbindung.

Bisher wurde das Siegelungsprotokoll manuell und auf einem physischen Protokoll erfasst. Neu führte der Kanton Bern den Ablauf nun

ebenfalls digital und vereinfacht ein. Die Gesuche werden direkt online aufgenommen und verarbeitet. Die Siegelungsbeamtin erfasst somit die Angaben zukünftig auf dem Laptop.

EasyVote.ch: Mehr politische Teilnahme durch einfache und neutrale Informationen

EasyVote ist eine innovative Plattform des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente (DSJ) die sich zum Ziel gesetzt hat, das politische Interesse und die Partizipation junger Menschen zu fördern.

Durch die Bereitstellung von einfachen, verständlichen und politisch neutralen Informationen zu Abstimmungen, Wahlen und politischem Grundlagewissen sollen Brücken zwi-

schen der Jugend und der Politik geschlagen werden.

Durch einfache Erläuterungen und Erklärungsvideos werden den Nutzerinnen und Nutzern Hintergrundinformationen zu anstehenden sowie vergangenen Wahlen und Abstimmungen geboten und stärkt so das politische Engagement der jungen Generation.



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Über nebenstehenden QR-Code gelangen Sie direkt auf die Plattform.

Architektur

umbauen | sanieren | Neubauen

Immobilienbewertung

verkehrswertschätzung | verkauf | bewerten

IBP plus GmbH IBP+

Integrales Bau- | Projektmanagement | Architektur

Urs Vollenweider | Architekt FH | Immobilienbewerter CAS
Grosshöchstetten | Tel 033 222 33 56 | www.ibp-plus.ch

Bauleitung

termine | kosten | ausführung

Bauherrenberatung

konzepte | machbarkeit | unabhängigkeit

JAKOB DRUCK

printed in
switzerland

3506 Grosshöchstetten

031 710 42 42

info@jakobdruck.ch

Persönlich.

Von hier. Für Sie.



Roland Zurflüh
Bernstrasse 8
3506 Grosshöchstetten
031 711 29 05

emmental
versicherung

Für jeden Anlass
den passenden Blumenschmuck!



Gwattbergweg 50 • 3506 Grosshöchstetten • Tel. 031 701 02 04

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di - Fr 8.30 - 11.45 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 - 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Blumen Zauber Team

Gwattbergweg 50
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 701 02 04



Vorher



Nachher



Gerber macht's GmbH

**Ihr innovativer Partner für alle
kleinen und grossen Bauprojekte**

- Bauarbeiten / Aushub / Zimmerei
- Landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- Transporte / Arbeiten aller Art
- Mechanische Werkstatt

Gerber macht's GmbH
Gwattberg 52, 3506 Grosshöchstetten
031 701 18 20 gerber-machts.ch



KulturLegi beantragen oder Partner/in werden

Seit anfangs dieses Jahres gehört die Gemeinde Grosshöchstetten via Sozialdienst Konolfingen zu den Verbundgemeinden der KulturLegi.

KulturLegi beantragen

Die KulturLegi ist ein Ausweis, der armutsbetroffenen Personen und deren Familie einen vergünstigten Zutritt zu Angeboten aus den Bereichen Kultur, Sport, Bildung und Gesundheit ermöglicht. Alleine im Kanton Bern gibt es über 670 Angebote die entweder kostenfrei oder mit einem Rabatt von über 30% bezogen werden können.

KulturLegi-Angebotspartner/in werden

Die KulturLegi ist auf Firmen, Vereine und andere Organisationen angewiesen, die Menschen mit schmalen Budget unterstützen. Indem sie mindestens einen Rabatt von 30% auf ihr Angebot gewähren, können sie KulturLegi-Angebotspartner/in werden.

Informationen zu den Benützungsberechtigten:



Informationen zum Antrag:



Informationen zur Partnerschaft:



Abstimmungen und Wahlen

Anleitung briefliche Stimmabgabe

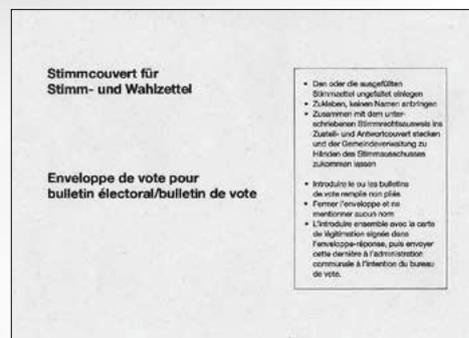
Bei der Ausmittlung von Wahlen und Abstimmungen wird oft festgestellt, dass verhältnismässig viele briefliche Stimmabgaben aufgrund unvollständiger Abgabe als ungültig erklärt werden müssen. Die häufigsten Gründe für eine ungültige Stimmabgabe sind:

- Die persönliche Unterschrift fehlt auf dem Stimmausweis.
- Der Stimmausweis wird zusammen mit den ausgefüllten Wahl-/Abstimmungszettel in ein gemeinsames Couvert gelegt. Zur Wahrung des Stimmgeheimnisses erhalten Sie neben dem Abstimmungs- und Wahlmaterial im Zustell-/Antwortcouvert auch das Stimmcouvert. Bei der schriftlichen Stimmabgabe sind **zwingend** beide Couverts zu verwenden.

Gerne möchten wir Sie nachfolgend erinnern, wie Sie Ihre briefliche Stimmabgabe korrekt abgeben:

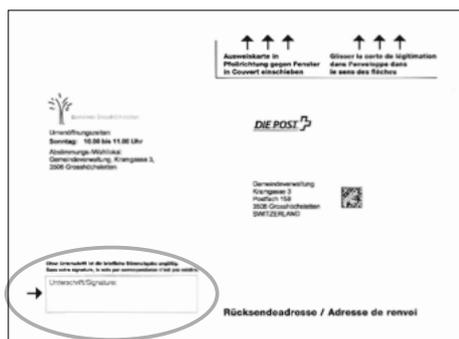
Stimmcouvert

Das kleinere, graue Couvert ist das Stimmcouvert. Sie legen die ausgefüllten Abstimmungs- und Wahlzettel ungefalt in dieses Couvert und verschliessen es.



Unterschrift Stimmrechtsausweis

Damit die briefliche Stimmabgabe gültig ist, unterschreiben Sie **zwingend** den Stimmrechtsausweis an der markierten Stelle.



Zustell-/Antwortcouvert

Im grösseren, weissen Couvert, verpacken Sie einerseits den unterzeichneten Stimmrechtsausweis und andererseits das verschlossene graue Stimmcouvert, welches die ausgefüllten Abstimmungs- und Wahlzettel enthält.

Das weisse Antwortcouvert wird anschliessend an die Gemeindeverwaltung retourniert. Bitte beachten Sie, dass eine **Frankatur** beim Versand per Post notwendig ist.





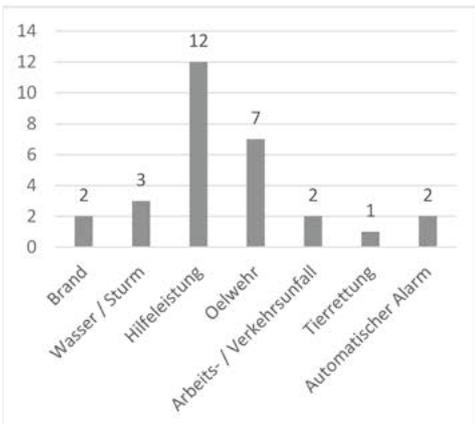
Einsatz-Statistiken 2023

Einsätze Tag/Nacht:

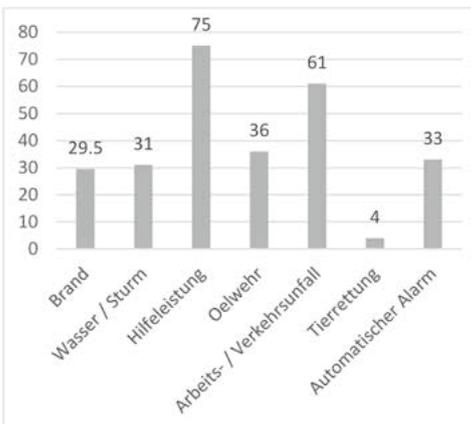


Geleistete Einsätze: 29
Geleistete Einsatzstunden: 269.5

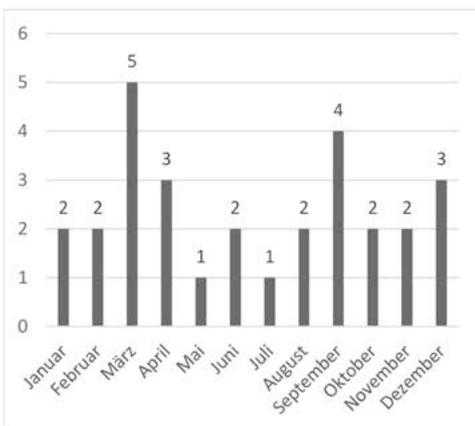
Einsätze pro Einsatzart:



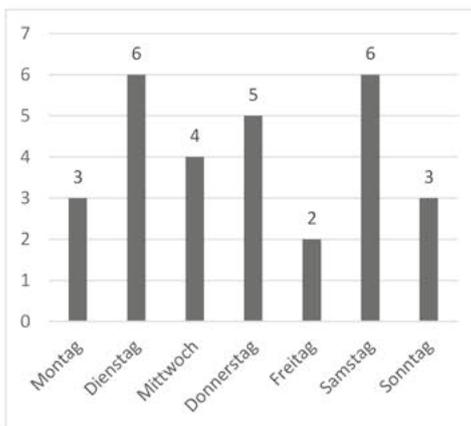
Einsatzstunden pro Einsatzart:



Einsätze pro Monat:



Einsätze pro Wochentag:



Tag der offenen Tore

Die Zivilschutzorganisation Kieselental, mit Sitz in Konolfingen, organisiert als regionale Organisation für die Anschlussgemeinden (zu welchen die Gemeinde Grosshöchstetten gehört) die Zivilschutzangelegenheiten.

Die ZSO Kieselental organisiert mit der Feuerwehr Konolfingen am **7. September 2024 einen Tag der offenen Tore**. Ab 12.30 Uhr kann der Zivilschutz beim Feuerwehrmagazin Konolfingen, Bernstrasse 29, 3510 Konolfingen, in Aktion erlebt werden.

Das ganze Programm finden Sie unter folgendem Link:
www.konolfingen.ch/leben-in-konolfingen/schutz-und-rettung/feuerwehr/aktuelles



Wir suchen Dich!

Infoabend:
 Mittwoch, 28. August 2024, 20:00 Uhr
 Feuerwehrmagazin
 Moosweg 28
 3506 Grosshöchstetten



Kontakt:
 Jonas Mai (Kommandant)
 079 294 52 33
feuerwehr@grosshoechstetten.ch



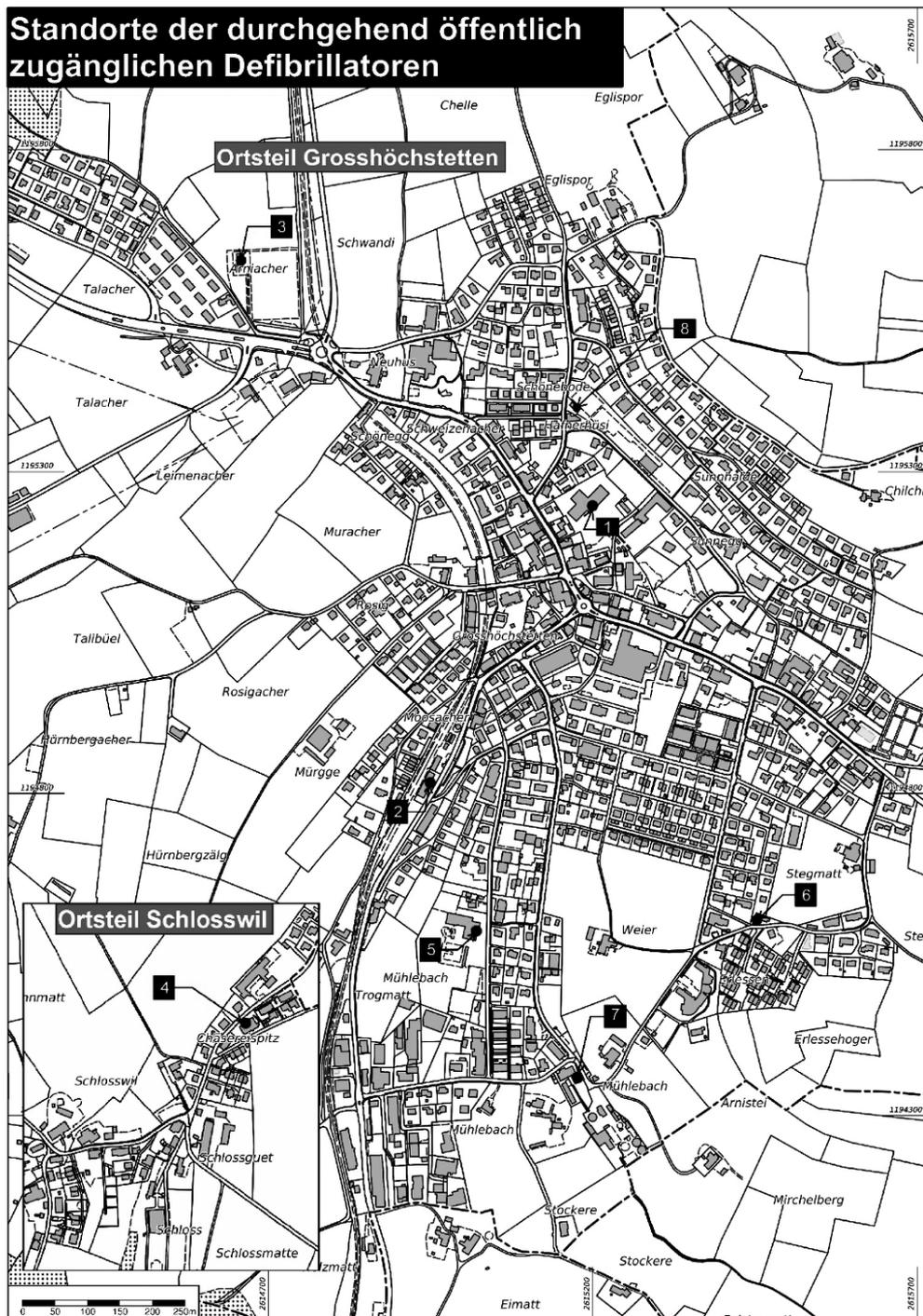
In der Gemeinde Grosshöchstetten hat es mehrere öffentliche Defibrillatoren, welche rund um die Uhr zugänglich sind. Anfang Jahr ist ein öffentlich zugänglicher Defibrillator-Standort bei der Trafostation am Eglisporweg 10, 3506 Grosshöchstetten (Hafnerhüsi), dazugekommen.



Es ist geplant, dass in den kommenden Jahren weitere Standorte im Ortsteil Schlosswil dazukommen werden.

Nachfolgend eine Übersicht mit den Defibrillatoren-Standorten, welche rund um die Uhr zugänglich sind.

- 1**
Eingang Schulhaus
Schulgasse,
Schulgasse 3
(Sekundarschulhaus)
- 2**
Post,
Bahnhofstrasse 14
- 3**
Clubhaus FC
Grosshöchstetten-
Schlosswil
«Arniacher»,
Talackerweg 2
- 4**
Gemeindehaus
Schlosswil,
Riedstrasse 14
(ehemalige
Telefonkabine)
- 5**
Eingang
Schwimmbad,
Moosweg 26
- 6**
Trafostation,
Erlessenweg 2
- 7**
Cacis Mühle,
Mühlebachweg 24
- 8**
Trafostation,
Eglisporweg 10
(Hafnerhüsi)





BAD OFFEN

Mo	6–20 Uhr
Di	8–20 Uhr
Mi	6–20 Uhr
Do	8–20 Uhr
Fr	6–20 Uhr
Sa	8–19 Uhr
So	8–19 Uhr

Restaurant, **BEACHVOLLEYFELD**, Grillplatz, Liegewiese, Spielwiese, Sandkasten, **KINDERPLANSCHBECKEN**, **25m-BECKEN**, Nichtschwimmerbereich, **BODENSPRUDEL**, 1m und 3m-Sprunganlage, Wasserdusche, Wasserspass



FLEXIBLE ÖFFNUNGSZEITEN

Bei schönem und warmem Wetter bleibt das Bad eine Stunde länger geöffnet.



Gemeinde Grosshöchstetten



Schwimmbad Grosshöchstetten Moosweg 26 3506 Grosshöchstetten 031 711 18 71 www.bad-g.ch

Badisais



mit *Live-Musik*

Samstag 29.06.24

Bruno Dietrich & Boris Klecic
www.brunodietri.ch

Samstag 17.08.24

Fratelli Spinelli
www.fratellispinelli.ch

Die IG Badifest gestaltet zusammen mit dem Schwimmbad und der Badibeiz zwei Badifeste mit Unterhaltung, Spiel & Spass für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis 23.00 Uhr

genaue Infos über Durchführung etc. folgen jeweils Mittwochs vor dem Anlass auf Crossiety

«Badi-Beizli» Grosshöchstetten

Freier Eintritt für «Badi-Beizligäste»



Mittagsmenu

Grill

Snacks

Salate

Glacen

Getränke

Feiern im «Badi-Beizli»

«Badi-Beizli» Anlässe

Beachten Sie die Öffnungszeiten, die aktuellen Angebote und Informationen vom «Badi-Beizli» Grosshöchstetten auf Facebook, unter loewen-grosshoechstetten.ch oder auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety.

Die Öffnungszeiten vom Restaurant richten sich nach der Witterung und den Öffnungszeiten vom Freibad.



Während der «Badi-Öffnungszeiten» sind immer Getränke und Snacks für Sie bereit.

Auf Anfrage bewirten wir Sie bei Familien-, Vereins- und Firmenanlässen sowie Kindergeburtstagen oder Spiel- und Jass-Nachmittagen.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.
Familie Mike & Maggie Giger und Team

Supported by: Gasthof Löwen Grosshöchstetten | Dorfstrasse 1 | CH-3506 Grosshöchstetten i. E. | T +41 31 711 34 35 | E info@loewen-grosshoechstetten.ch

on 2024

SPIELSACHEN, KLEIDER, ALLERLEI

SELBSTGEMACHTES

PÄCKLI FISCHEN

FRISUREN

GEBÄCK

KUNST



WILLKOMMEN

ZUM HERBST-BADI-FLOHMI!

10–16 UHR

Möchtest du einen Tisch mieten? Einrichten ab 9 Uhr, beschränkte Anzahl Tische vorhanden
Das Mitbringen des eigenen Tisches ist möglich. Spontanes anmelden vor Ort ist möglich
Anmeldung per E-Mail an: badiflohmi@gmail.com (Angabe Name, Telefon) Fr. 5.-/Stand



Sicherheitsmassnahmen im öffentlichen Verkehrsraum

Rechtzeitiger Rückschnitt der Vegetation ist eine Daueraufgabe

Das Zurückschneiden der Bäume und Sträucher entlang den Verkehrsräumen stellt insbesondere in der Vegetationsperiode eine Daueraufgabe dar. Nur so können klar definierte Verkehrsräume mit entsprechend guten Übersichtsverhältnissen gewährleistet werden. Bei allem Verständnis für schöne, grüne Gartenanlagen und gepflegte Vorplätze – sind wir klar der Meinung, dass die allgemeine Verkehrssicherheit Vorrang hat.

Wir danken allen Liegenschaftsbesitzer/innen im Voraus für die Mithilfe zur Verbesserung der allgemeinen Verkehrssicherheit. Wir bitten darum, dass anhand der Erläuterungen und Skizzen **jeweils bis Ende Mai und Ende November, jederzeit aber auch nach Bedarf**, die Bepflanzungen entlang von Strassen und Gehwegen entsprechend zurückgeschnitten werden.

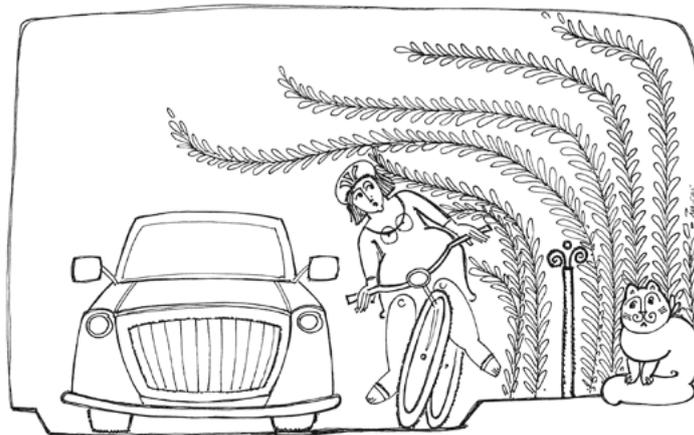
Bei Bedarf beraten Sie die Mitarbeitenden der Gemeindebetriebe und/oder der Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten gerne.

Warum sollen Zäune, Mauern, Hecken und dergleichen einen Strassenabstand von mindestens 0,50 m aufweisen?

Wird dieser Abstand nicht eingehalten, ergibt sich ein diffuses Strassenbild, weil die Ränder nicht als klare Abgrenzung in Erscheinung treten. Zudem werden am Strassenrand stehende oder gehende Personen und Tiere nur schlecht wahrgenommen. Dies verschlechtert die Sicherheit in höherem Masse als allgemein angenommen.

Auf schmalen Strassen kann es beim Kreuzen von Fahrzeugen zu Problemen oder gar zu Unfällen kommen, weil gerade für Zweiradfahrende der notwendige Freiraum für den Lenker über dem Strassenrand fehlt.

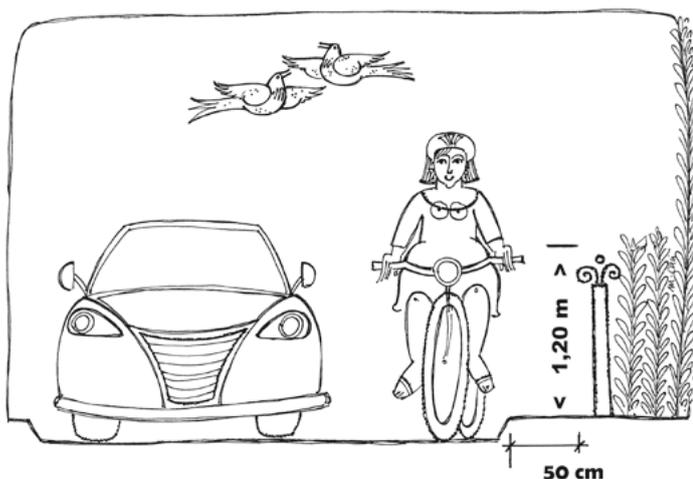
Liegenschaftsbesitzer/innen, welche die Abstandsvorschriften mit Zäunen usw. nicht einhalten, können strafrechtlich belangt werden, falls sich ein Unfall ereignet.



So ist es wünschenswert und erhöht die Sicherheit enorm!

Zäune, Mauern, Hecken und dergleichen bis zu einer Höhe von 1,20 m halten das Lichtraumprofil von 0,50 m Breite über dem Strassenrand frei. Höhere Abschrankungen sollen um die Mehrhöhe weiter zurückgesetzt werden. D.h. ein Zaun von 1,60 m Höhe muss einen Abstand zum Strassenrand von 0,90 m einhalten.

Für den Winterdienst ist mit einem Lichtraumprofil von 0,50 m Breite gewährleistet, dass der vom Pflug geräumte Schnee am Strassenrand genügend Platz findet. Unsere Winterdienstequipe dankt im Voraus – denn es wird immer schwieriger, den Schnee möglichst störungsfrei seitlich der Strasse zu deponieren.

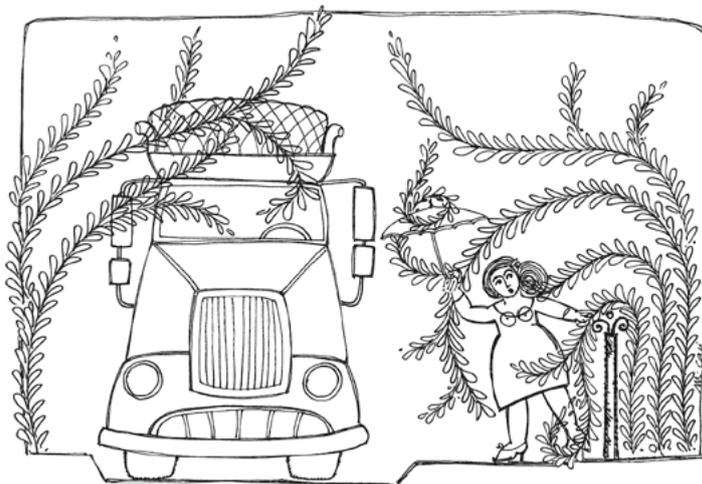


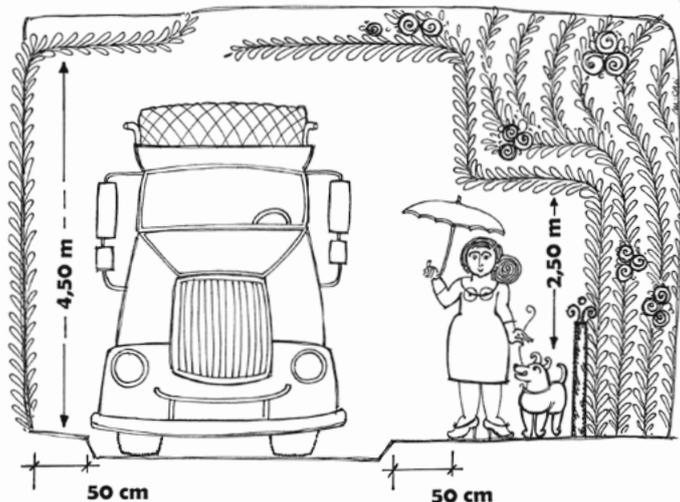
Wieso ist jederzeit über dem Trottoir ein Raum von 2,50 m Höhe freizuhalten und warum soll entlang von Strassen ein Lichtraumprofil von mindestens 0,50 m über einer Höhe von 4,50 m freigehalten werden?

Bei Regen zirkulierende Fussgänger/innen mit Schirm benötigen einen Freiraum von mindestens 2,50 m Höhe um nicht von herunterhängenden Ästen und Zweigen behindert zu werden.

Ein LKW weist in der Regel eine Breite von 2,50 m und eine Höhe von 4,00 m auf. Solche Fahrzeuge benötigen entsprechenden Platz, die Aussenspiegel ragen oftmals über den Strassenrand hinaus. Kann ein LKW oder Bus das Lichtraumprofil nicht ausnützen, wird gegen die Fahrbahnmitte ausgewichen. Der Gegenverkehr kann so behindert oder sogar gefährdet werden. Ausserdem: **Kehrichtfahrzeuge** befahren auf ihrer Sammelroute teilweise schmale Gemeindestrassen. Die Personen hinten auf dem Fahrzeug erhalten von zurückschnellenden Zweigen oftmals eine «Ohrfeige», was zumindest sehr unangenehm ist!

Zudem gilt auch hier: Grundeigentümer/innen, welche die Abstandsvorschriften nicht einhalten, können strafrechtlich belangt werden, falls sich ein Unfall ereignet.

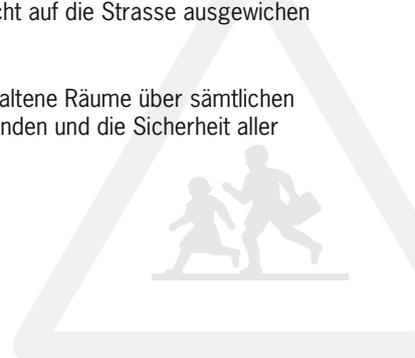




So sollte es sein – lässt eine reguläre Benützung der Gehwege zu und erhöht die Sicherheit auf der Strasse!

Gehwege sind selten breiter als 1,50 m. Wenn keine Hindernisse von oben oder seitlich in den Luftraum darüber hineinragen, kann diese Verkehrsfläche ihrer Bestimmung entsprechend genutzt werden und es muss beim Kreuzen in der Regel nicht auf die Strasse ausgewichen werden.

Nach gesetzlichen Vorschriften freigehaltene Räume über sämtlichen Verkehrsanlagen steigern das Wohlbefinden und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden.

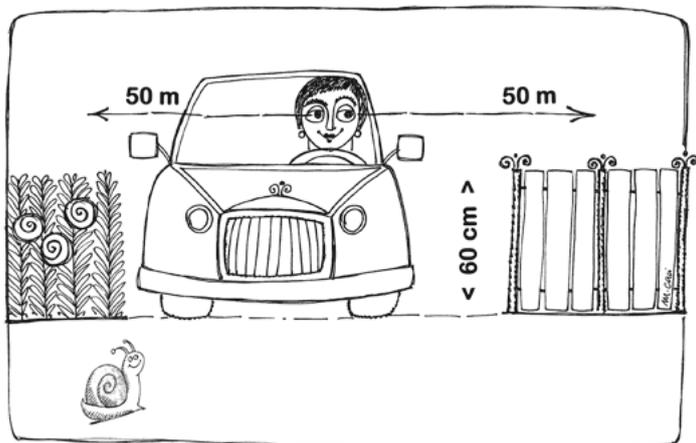
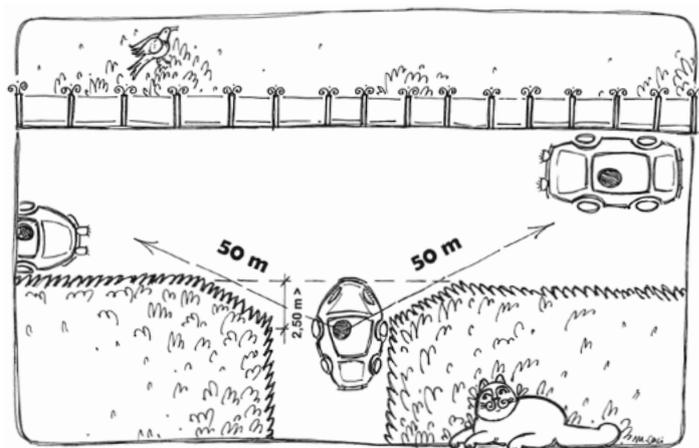


Gute Sichtverhältnisse bei Einmündungen und Verzweigungen – ein erheblicher Beitrag zur Verkehrssicherheit!

Sehen und gesehen werden, dieses Motto gilt für viele Situationen im Verkehrsgeschehen – nur wenn bei Einmündungen die notwendigen Sichtverhältnisse gewährleistet sind, können alle Verkehrsteilnehmenden einander rechtzeitig erblicken und einschätzen.

Innerorts gilt die Faustregel, dass bei einer erlaubten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf Einmündungen eine beidseitige Sichtweite von 50 m gewährleistet sein muss. Dieser Blickwinkel soll bei einer Distanz von 2,50 m zur imaginären Wartelinie möglich sein.

Auch hier gilt: Liegenschaftsbesitzer/innen, welche die Übersichtsverhältnisse aufgrund irgendwelcher Hindernisse nicht gewährleisten, können strafrechtlich belangt werden, falls sich ein Unfall ereignet.



Die Höhe von Zäunen, Hecken und dergleichen spielt eine massgebliche Rolle zur Gewährleistung der Übersicht!

Zäune, Mauern, Hecken und dergleichen sollen im Einmündungsbereich nicht höher als 0,60 m sein. Warum? Die Augen von Lenker/innen normaler PWs liegen auf einer Höhe von ca. 1,00 – 1,20 m über Strassenniveau und verfügen bei vorschriftskonformer Höhe von seitlichen Einfriedungen über die notwendigen freien Sichtverhältnisse.

Wird dies eingehalten, können alle Verkehrsteilnehmenden, insbesondere nahende Zweiradfahrende, rechtzeitig und gut wahrgenommen werden. Diese Gruppe von Verkehrsteilnehmenden tritt in der Regel durch eine schmale, leicht zu übersehende Silhouette auf, verfügt aber meist über eine erhebliche Geschwindigkeit.

Einen ganz herzlichen Dank richten wir an Frau Magdalena Caci, welche die tollen, illustrierenden Zeichnungen angefertigt und zur Verfügung gestellt hat.

Steigen Sie jetzt auf den papierlosen Rechnungsempfang um

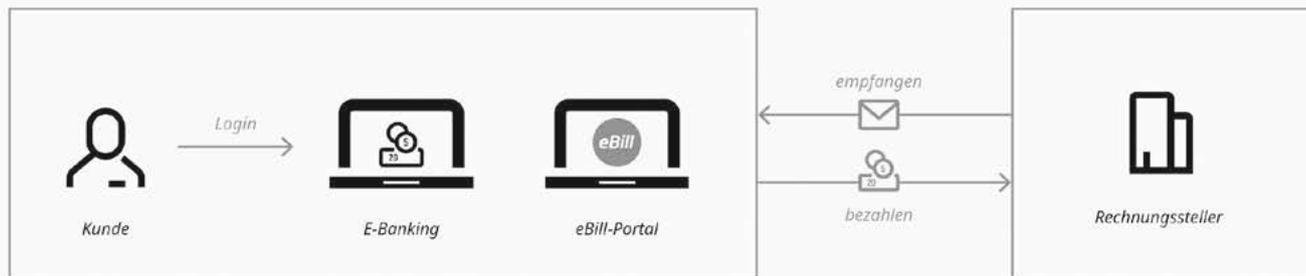
Neuerdings gibt es die Möglichkeit, die Rechnungen der Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten elektronisch zu erhalten. Für den elektronischen Rechnungsempfang stehen Ihnen zwei Varianten zur Verfügung.

Die Rechnung per E-Mail erhalten

Fortan können wir Ihre Rechnungen auf Wunsch per E-Mail zustellen. Dafür benötigen wir lediglich Ihre E-Mailadresse. Senden Sie uns diese, sowie Ihren Namen, Vornamen und Wohnadresse an info@grosshoechstetten.ch.

eBill.
Die digitale
Rechnung für
die Schweiz.

eBill.ch



Die Rechnung direkt im Onlinebanking erhalten und bezahlen

Erklärung: Was ist eBill?

eBill ist die digitale Rechnung für die Schweiz. Mit eBill erhalten Sie Ihre Rechnungen nicht mehr per Post oder E-Mail, sondern digital und komfortabel direkt im Onlinebanking – genau dort also, wo Sie diese auch bezahlen. Mit wenigen Klicks Rechnungen empfangen, kontrollieren und bezahlen – ohne mühsame Umwege, schnell und sicher.

Aktuell setzen bereits über 2,7 Millionen Schweizer Rechnungsempfänger auf eBill, die Lösung der Schweizer Banken. Sie können eBill mit wenigen Klicks in Ihrem Onlinebanking aktivieren und ab sofort werden Rechnungen und Zahlungen zur schnell erledigten Nebensache.

Anmeldeprozess: schnell und einfach

- Melden Sie sich in Ihrem Onlinebanking an.
- Wählen Sie in der Navigation «eBill» und aktivieren Sie die Funktion.
- Wählen Sie diejenigen Rechnungssteller aus, von denen Sie Rechnungen via eBill direkt in Ihrem Onlinebanking erhalten möchten.
- Fertig: Jetzt erhalten und zahlen Sie Ihre Rechnungen schnell, sicher und komfortabel.

Vorteile: Was eBill für Sie tun kann

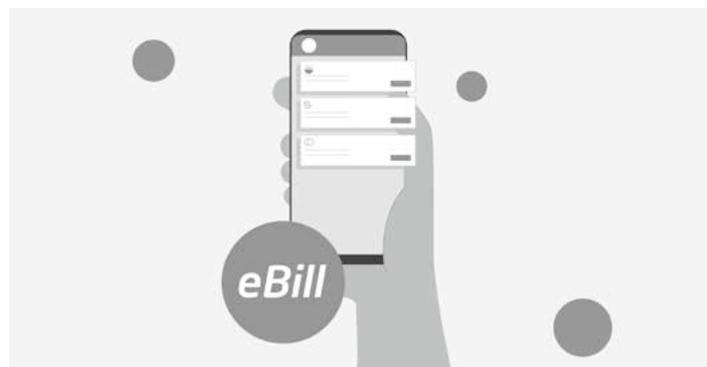
- **komfortabel:** Rechnungen in Ihrem Onlinebanking empfangen, kontrollieren und mit einem Klick bezahlen
- **digital:** Nie mehr Rechnungen oder Zahlungen suchen, es ist alles an einem Ort, in Ihrem E-Banking
- **zeitsparend:** Kein Eintippen von Referenznummern, keine Fehler, keine Scans, keine Umwege – Sie organisieren Ihre Rechnungen und Zahlungen mit wenigen Klicks
- **sicher:** eBill ist die Lösung der Schweizer Banken und so sicher wie Ihr Onlinebanking
- **flexibel:** Sie haben jederzeit die volle Kontrolle und bestimmen, wie viel zusätzliche Automatisierung Sie sich wünschen
- **nachhaltig:** Die volldigitale Abwicklung schont Ressourcen, reduziert den CO₂-Ausstoss massiv und ist der umweltfreundlichste Weg, um Rechnungen zu bezahlen

Weitere Funktionen

- **Rechnungssteller hinzufügen:** Um Rechnungen von Ihren Rechnungsstellern via eBill zu erhalten, muss das jeweilige Unternehmen über die Rechnungsstellersuche hinzugefügt werden. Füllen Sie das Anmeldeformular aus und bestätigen Sie damit die Anmeldung.
- **Rechnungssteller automatisch hinzufügen:** Rechnungssteller, von denen Sie zukünftig Rechnungen erhalten möchten, können Ihnen ohne vorherige Anmeldung eBill-Rechnungen senden. Diese Funktion erspart Ihnen die individuelle Freigabe.
- **Dauerfreigabe:** Mit der Dauerfreigabe erfolgt das Bezahlen wiederkehrender Rechnungen automatisch. Änderungen können Sie jedoch bis zur endgültigen Ausführung der Bezahlung direkt im Onlinebanking in den pendenden Zahlungen vornehmen.
- **Sharing-Funktion:** Wenn Sie mit weiteren eBill-Nutzern Ihres Vertrauens gemeinsam Rechnungen verwalten wollen, bietet Ihnen die Sharing-Funktion diese Möglichkeit.
- **Ratenzahlung:** Wenn ein Rechnungssteller Ihnen die Möglichkeit bietet, die Rechnung in Raten zu zahlen, erhalten Sie im eBill-Portal einen Hinweis darauf. So können Sie jede Rate einzeln freigeben.



Jetzt mehr erfahren auf ebill.ch
oder direkt bei Ihrem Rechnungssteller





Die Feier wird dieses Jahr wie gewohnt auf dem Pausenplatz des Schulhauses Schulgasse stattfinden.

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges und kulinarisches Angebot (Grilladen, Salate, Kuchen, Getränke) und ein von der Gemeinde offeriertes Gericht, gekocht vom Restaurant Löwen Grosshöchstetten. Zum Programm gehört unter anderem eine spannende Festunterhaltung mit Tinu Heiniger. Der im Emmental

aufgewachsene Tinu Heiniger gehört zu den renommierten Schweizer Mundartsängern und Liedermachern. Mit seinen persönlichen Geschichten und seiner einzigartigen und ehrlichen Erzählweise sorgt er für so manche Schmunzler und lebhaftige Erinnerungen. Die Feier wird zudem durch die Musikgesellschaft Grosshöchstetten und den allbekannten DJs Speedy und Reini musikalisch umrahmt. Auch die Neuzuzügerbegrüssung ist wieder Teil der Feierlichkeiten.

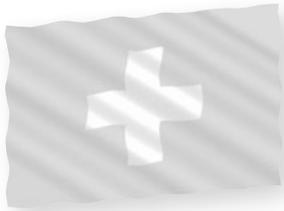


Das detaillierte Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt in alle Haushaltungen verschickt. Die Neuzuzüger/innen erhalten eine persönliche Einladung. Wir hoffen auch in diesem Jahr auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und laden Sie herzlich ein, einen gemütlichen Abend mit uns zu verbringen.

*Kommission für Kultur und Sport
Grosshöchstetten*

Bild: ©Dominique Meienberg

Bundesfeier Schlosswil



Die Bundesfeier findet im Ortsteil Schlosswil am 1. August statt.

- ab 18.00 Uhr Festwirtschaft:
Gratis Bratwurst und Brot,
offeriert von der Gemeinde
- 21.00 Uhr Lampionumzug
anschliessend 1. August-Feuer

Bei Schlechtwetter findet die Feier im Gemeindesaal statt.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen



Ortsverein Schlosswil

Kennen Sie Alertswiss?



Im Ernstfall ist es besonders wichtig, die betroffene Bevölkerung schnell und möglichst direkt zu erreichen. Auf Alertswiss fließen die relevanten Informationen bei Ereignissen in der Schweiz zusammen: eine Informationsdrehscheibe, die Leben schützen und retten kann.

Mit der nationalen Alarm-App Alertswiss erhalten Sie Alarme, Warnungen und Informationen für unterschiedliche Gefahren direkt auf Ihr Smartphone. Parallel zu den Meldungen in der App werden die Ereignisinformationen auch auf der Alertswiss-Webseite publiziert.

Von grossen Katastrophen ist die Schweiz eher selten betroffen, trotzdem hilft es zu wissen, welche Gefahren bestehen und welches Verhalten uns schützen kann. Mehr zu Alertswiss:



Abfallstatistik 2023

Das Gewicht entspricht der gesammelten Menge im Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 von Grosshöchstetten und Schlosswil.

Entsorgungsgut	2023	2022
Hauskehricht und Sperrgut	702.66 t	695.57 t
davon gewerblicher Anteil	155.54 t	153.00 t
Grünabfälle	143.01 t	207.70 t
Altglas (Sammlung farbengetrennt)	144.86 t	145.82 t
Altkarton	54.77 t	49.36 t
Altpapier	90.79 t	128.36 t
Kunststoffe (ab 2019 spezielle Sackgebühr)	8.51 t	9.90 t
Altmetalle (Eisen und Buntmetalle)	10.62 t	15.30 t
Alttextilien (TEXAID und Tell-TEX)	8.46 t	13.72 t
Alu- und Stahlblech (Folien, Tuben, Dosen)	9.68 t	9.25 t
Haushalt-Kleingeräte	5.14 t	6.59 t
Büro/IT/Unterhaltungs-Elektronik	3.66 t	4.27 t
PET	2.30 t	2.74 t
Kaffeekapseln	2.16 t	2.03 t
Altöl	0.81 t	0.97 t
Altbatterien	0.85 t	0.59 t
Sonderabfälle (Spray- und Farbdosen, Dünger, Pflanzenschutzmittel usw.)	0.70 t	1.00 t

Kunststoffsammlung

Im vergangenen Jahr wurden in der Gemeinde Grosshöchstetten 8'510 Kilogramm Haushaltkunststoffe mit dem Sammelsystem «Bring Plastic back» gesammelt.

Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoff ist im Haushalt allgegenwärtig. Nach Gebrauch sollte er aber nicht einfach weggeworfen werden, da viele der Materialien wiederverwertbar sind – Recycling lautet das Zauberwort. Mit dem Sammelsystem «Bring Plastic back» wurden 2023 insgesamt 7'879 Tonnen Haushaltkunststoffe gesammelt.

In der Region bietet die Ziegelgut Recycling GmbH in Burgdorf in Zusammenarbeit mit mehreren Gemeinden die Möglichkeit, Haushaltkunststoffe in den kostenpflichtigen Sammelsäcken «Bring Plastic back» von sammelsack.ch zu sammeln. Dies verringert nicht nur den Hauskehricht, sondern reduziert auch den Ressourcenverbrauch und den CO₂-Ausstoss.

Insgesamt wurden im 2023 über die Ziegelgut Recycling GmbH 60'555 Kilogramm Haushaltkunststoffe gesammelt. Davon wurden alleine in der Gemeinde Grosshöchstetten 8'510 Kilogramm Kunststoffe gesammelt und dem Recycling zugeführt. Dies ist eine beachtliche Menge und zeigt, dass sich auch das Sammeln der vermeintlich kleinen Haushaltsanteile lohnt.



«Bring Plastic back» – Plastik-Recycling, dem Sie vertrauen können

Das Sammelsystem ist nach den strengen Anforderungen des Vereins Schweizer Plastic Recycler zertifiziert. Die Zertifizierung beinhaltet ein komplettes und regelmässiges Stofffluss-Monitoring nach der Methode der EMPA. Dies garantiert, dass aus dem Plastikabfall auf sinnvolle Weise neue Rohstoffe gewonnen werden.

Kunststoff wiederverwertet statt vernichtet

Die Kunststoffsammlung der Gemeinde Grosshöchstetten ersetzte im stofflichen Recycling 4'255 kg Neumaterial, was 12'765 l Erdöl einspart. Das daraus gewonnene Regranulat reicht zum Beispiel für die Herstellung von 3'324 m Kabelschutzrohren.

Die nicht recyclebaren Mischkunststoffe wurden der Zementindustrie als Ersatzbrennstoff zugeführt und ersetzen so 4'251 kg Stein- oder Braunkohle.

Gegenüber der thermischen Verwertung in einer Kehrichtverwertungsanlage konnten 24'083 kg CO₂-Emissionen eingespart werden. Diese Einsparung entspricht einer Autofahrt mit einem Mittelklassewagen von 185'370 km.

Weitere Informationen finden Sie unter sammelsack.ch

Bildnachweis: sammelsack.ch

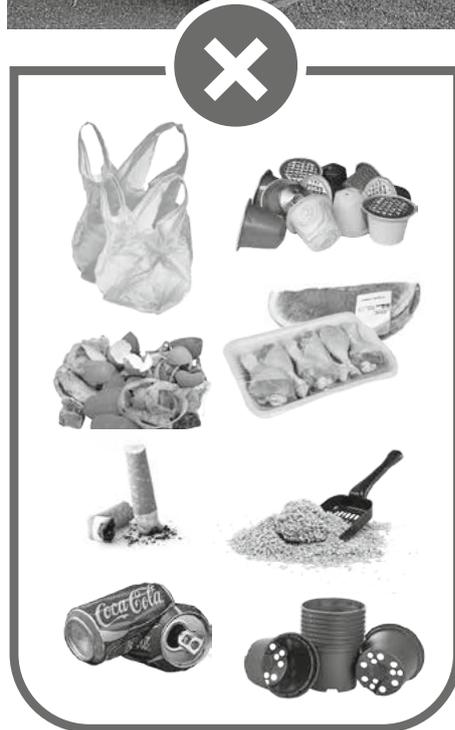


Wir machen Kunststoff nachhaltig.

Was gehört in die Grünabfuhr?

Aus den Garten- und sonstigen Grünabfällen wird im Biomassezentrum Spiez Qualitätskompost hergestellt und dabei auch gleich noch nachhaltige Energie produziert.

Damit wird ein wichtiger Materialkreislauf geschlossen und die Umweltbelastung reduziert. Doch nicht immer ist ganz klar, was eigentlich alles ins Grüngut gehört, und was nicht – hier helfen wir Ihnen weiter.



Das gehört immer in die Grünabfuhr:

- Alle pflanzlichen Gartenabfälle (Ausnahmen s. rechts)
 - Rasen- und Wiesenschnitt
 - Strauch-, Baum- und Heckenschnitt
 - Stauden von Blumen und Gemüse
- Laub, Fallobst und Schnittblumen (ohne Schnüre)
 - Rüstabfälle von Früchten und Gemüse
- Balkon- und Topfpflanzen (ohne Erde, Topf und Deko)

Das gehört nicht in die Grünabfuhr

- Verpackte Lebensmittel
- Speisereste und verdorbene Nahrungsmittel
- Kaffee- und Teekapseln (auch kompostierbare)
- Kompostierbares Geschirr
- Zigarettenstummel und Aschenbecherinhalte
- Altholz (behandelt oder unbehandelt)
- Problempflanzen und Neophyten
- Infektiöser Abfall (Binden, Tampons, Windeln und Verbandsmaterial)
- Katzenstreu sowie Katzen- und Hundekot
- Karton, Papier, Glas, Metall, Sand, Kies, Steine und Bauschutt
- Strassenwischgut
- Asche
- Erde



Grüngut zur Abholung bereitstellen

Die korrekte Bereitstellung ist wichtig, auch für die Umwelt. Haus- und Gartenabfälle gemischt entsorgen Sie bitte ausschliesslich in Grüngutcontainern. Achten Sie darauf, dass der Container nicht überfüllt ist und stets zugedeckt werden kann.

Reine Gartenabfälle können auch in soliden Behältern, wie Körben, Kesseln oder Gartenbags mit Handgriffen und einem Volumen von max. 60 Liter Inhalt oder in fest verschnürten Bündeln von 1 Meter Länge und 50 cm Durchmesser bereitgestellt werden (Höchstgewicht 20 kg).

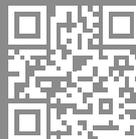
Aeberhardt AG

GEBÄUDETECHNIK

...für Mensch, Tier und Umwelt!

Ihr Fachspezialist für

- Sanitär-Anlagen
- Heizungs-Systeme
- Bauspenglerei
- Klima-Lösungen
- Blitzschutz-Anlagen
- Thermische Solaranlagen
- Service/Unterhalt
- Planung/Beratung



Besuchen Sie unsere Website!

www.aeberhardt-ag.ch
info@aeberhardt-ag.ch

Hauptsitz

Bahnhofstrasse 15
 3507 Biglen
 031 701 10 58

Zweigstelle

Niesenstrasse 26
 3510 Konolfingen
 031 791 11 58



ramseierholzbau

Ramseier Holzbau AG
 T 034 402 15 81

Burgdorfstrasse 7
 Einer für alles aus Holz

3550 Langnau
www.ramseierholzbau.ch



- Elementbau
- Treppenbau
- Wintergärten
- Parkettarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Innenausbau
- Schreinerarbeiten

Die Spezialisten für
EgoKiefer
 Fenster und Türen

- Hochbau
- Tiefbau
- Strassen-/Belagsbau
- Spezialtiefbau
- Immobilien
- Kundenmaurerei
- IVECO
- Transporte



Stämpfli
 ÜBERZEUGT

Stämpfli AG Bauunternehmung
 Güterstrasse 5, 3550 Langnau
 Filialen in Grosshöchstetten
 und Escholzmatt
www.staempfliag.ch

Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzenarten, die aus weit entfernten Gegenden eingeführt wurden. Die meisten dieser Pflanzen bereichern unsere Flora. Einige wenige breiten sich jedoch schnell und massiv aus, verdrängen andere Pflanzenarten und gefährden dadurch die biologische Vielfalt. Sie können ausserdem Schäden in der Land- und Forstwirtschaft oder an Infrastruktur-Einrichtungen verursachen. Auch gesundheitliche Beeinträchtigungen sind möglich.

Für die Bekämpfung der invasiven Neophyten sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Sie helfen die Verbreitung zu unterbinden, wenn Pflanzen ganz entfernt und Ableger, Schösslinge und Jungpflanzen regelmässig ausgerissen werden. Invasive Neophyten sind luftdichtverpackt im Hauskehricht zu entsorgen (keine Entsorgung als Grüngut oder Kompost).

Informationen zu den invasiven Neophyten finden Sie unter:

www.infoflora.ch
www.be.ch/natur
www.neophyt.ch

Bei Unsicherheiten können Sie sich an die Gemeindeverwaltung 031 710 21 10 wenden, welche Ihnen eine Kontaktperson vermittelt. Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Japanischer Knöterich / Sachalinknöterich *Reynoutria japonica / Reynoutria sachalinensis*



Portrait

Die aus Ostasien stammenden Knötericharten mit dem auffälligen Blattwerk können bis zu 3 m hoch werden. Die Pflanzen bilden ein kräftiges, unterirdisches Sprossgeflecht (Rhizom), welches im Winter überdauert, während die oberirdischen Pflanzenteile absterben.

Die Verbreitung erfolgt vegetativ über das Rhizom bzw. Rhizomteile, welche mit Gartenabraum oder Erdreich verschleppt oder durch Gewässer verdriftet werden. Häufige Standorte sind Deponieplätze, Bodenschüttungen, Böschungen an Gewässern und entlang von Verkehrsträgern.

Probleme

Japan- und Sachalinknöterich bilden so dichte Bestände, dass praktisch jeglicher andere Pflanzenbewuchs unterdrückt wird. Das kräftige Rhizomgeflecht vermag selbst Hartbeläge und Beton zu schädigen. An Fließgewässern besteht erhöhtes Risiko zu Erosion.

Prävention

Kein Pflanzenmaterial oder mit Pflanzenteilen durchsetztes Erdreich deponieren. Erhöhte Vorsicht ist bei Grabarbeiten, Schüttungen, Rekultivierungen etc. geboten.

Kontrolle potentieller Standorte (siehe oben), erste Vorkommen sofort eliminieren (Kehrichtverbrennung). Gehölzbestockungen im Bereich von Knöterichbeständen nicht auslichten.

Bekämpfung

Bis heute sind keine wirksamen mechanischen Bekämpfungsmethoden bekannt!

Goldrute

Solidago gigantea / Solidago canadensis



Portrait

Die Goldrute wurde im 17. Jh. als Gartenzierstaude aus Nordamerika eingeführt. Die ausdauernde Staude vermag von trocken bis feucht fast sämtliche Standorte zu besiedeln. Sie vermehrt sich durch Versamung - pro Stängel werden bis zu 19'000 Flugsamen gebildet - und durch unterirdische Ausläufer.

Typische Standorte sind Ruderalstellen und Kiesgruben, Wegränder, Strassen-, Bahn- und Uferböschungen, Lagerplätze, brach gefallenes Extensivkulturland und ungenutzte Flächen im Siedlungsgebiet.

Probleme

Goldruten können grossflächige Reinbestände bilden und verdrängen effizient die übrigen Pflanzen. Häufig sind Naturschutzgebiete oder schutzwürdige Lebensräume, z.B. Feuchtgebiete betroffen.

Prävention

Kein Pflanzenmaterial oder mit Pflanzenteilen durchsetztes Erdreich deponieren.

Bestände vor der Versamung abmähen.

Offene Bodenstellen begrünen und kontrollieren bis sich die erwünschte Pflanzendecke gebildet hat. Erste Vorkommen sofort eliminieren.

Bekämpfung

Durch mehrmaliges Abmähen / Jäten über mehrere Jahre kann die Goldrute erfolgreich dezimiert werden.

Nach einer erfolgreichen Bekämpfung müssen regelmässig Nachkontrollen durchgeführt werden.

Drüsiges Springkraut *Impatiens glandulifera*



Portrait

Das drüsiges Springkraut stammt aus dem Himalayagebiet. Bevorzugt werden nährstoffreiche, feuchte Standorte wie Ufer, Auenwälder und Waldschläge. Die einjährige Pflanze wächst jährlich aus Samen, welche durch Schleuderkapseln und Verdriftung durch Gewässer effizient verbreitet werden. An besiedelten Standorten bildet sich im Boden ein grosses Samenreservoir. Das drüsiges Springkraut breitet sich vor allem entlang von Fließgewässern rasant aus.

Probleme

Die raschwüchsigen Pflanzen bilden Massenbestände und verdrängen die übrige Vegetation.

An Fließgewässern entsteht dadurch ein erhöhtes Erosionsrisiko, da die Bildung einer dichten, überdauernden Vegetationsnarbe verhindert wird.

Prävention

Potentielle Standorte (siehe oben) kontrollieren. Erste Vorkommen sofort eliminieren.

Bei Unterhalts- und Erdarbeiten Verschleppung durch samenhaltiges Erdreich vermeiden.

Bekämpfung

Einzelpflanzen und kleine Bestände vor der Blüte jäten, grössere Bestände vor der Blüte möglichst tief abmähen. Da aus dem Samenreservoir im Boden laufend neue Pflanzen keimen, müssen die Massnahmen über die ganze Vegetationsperiode und über mehrere Jahre erfolgen. Entlang von Fließgewässern ist nur ein Vorgehen in Fließrichtung Erfolg versprechend.

Riesenbärenklau *Heracleum mantegazzianum*



Portrait

Der aus dem Kaukasus stammende, 2-3 m hohe Doldeblütler wurde im 19. Jh. als Zierpflanze eingeführt. Die Pflanze stirbt nach dem Verblühen ab, nachdem sie bis zu 10'000 Samen gebildet hat. Diese werden durch Wasser und Wind leicht verfrachtet und bleiben mehrere Jahre keimfähig. An besiedelten Standorten bildet sich im Boden ein grosses Samenreservoir. Typische Standorte sind Deponien, Waldränder, Ufer sowie Grünflächen im Siedlungsgebiet und entlang von Verkehrsträgern.

Probleme

Der Riesenbärenklau kann Massenbestände bilden und die übrigen Pflanzen verdrängen. An Fließgewässern entsteht dadurch ein erhöhtes Erosionsrisiko.

Achtung! Das Berühren der Pflanze führt zusammen mit Sonnenlicht zu schweren Hautverbrennungen!

Prävention

Potentielle Standorte (siehe oben) kontrollieren. Erste Vorkommen sofort eliminieren.

Bei Unterhalts- und Erdarbeiten Verschleppung durch samenhaltiges Erdreich vermeiden.

Bekämpfung

Blütenstand vor der Ausreifung der Samen abschneiden und entsorgen (Kehrichtverbrennung).

Im Frühling oder Herbst den oberen, ausschlagfähigen Teil des Wurzelstockes ca. 15 cm tief mit Haue oder Spaten abstechen.

Nach einer erfolgreichen Bekämpfung müssen regelmässig Nachkontrollen durchgeführt werden.

Sommerflieder *Buddleja davidii*



Portrait

Der aus China stammende „Schmetterlingsstrauch“ ist in Grünanlagen und Gärten eine beliebte Zierpflanze. Als Lebensgrundlage für unsere Schmetterlinge ist er jedoch kaum von Bedeutung. Der Sommerflieder besiedelt sonnige, warme, bisweilen trockene Standorte an felsigen Hängen, in Steinbrüchen, entlang von Gewässern und auf kiesigen Böden. Ein Strauch kann pro Vegetationsperiode bis zu 3 Millionen Flugsamen bilden. Lokal erfolgt die Verbreitung auch durch Wurzel ausläufer.

Probleme

Der Sommerflieder bildet unter günstigen Bedingungen dichte Bestände. Diese führen in schützenswerten Gebieten, z.B. in Auenlandschaften, Trockenstandorten und entlang von Gewässern zu einer Verarmung der Pflanzenvielfalt.

Prävention

Potentielle Standorte (siehe oben) kontrollieren. Erste Vorkommen sofort eliminieren.

Bei Bepflanzungen auf die Verwendung von Sommerflieder verzichten.

Bekämpfung

Jungpflanzen jäten.

Pflanzen vor der Samenreife roden bzw. Blütenstände abschneiden und entsorgen (Kehrichtverbrennung).

Ausgewachsene Pflanzen aushacken oder maschinell ausstocken.

Personelles

Gemeindeverwaltung

Marc Hofer, Sachbearbeiter Liegenschaften, verabschiedete sich auf Ende Februar, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Wir danken Marc Hofer für seinen Einsatz in den letzten Jahren und wünschen ihm auf seinem zukünftigen Weg alles Gute.

Als Nachfolgerin begrüßten wir per 1. März 2024 **Brigitte Vifian**, Sachbearbeiterin Hochbau. Sie übernimmt mit einem Beschäftigungsgrad von 50% Aufgaben von Marc Hofer, insbesondere für die Liegenschaftsverwaltung und -bewirtschaftung, das Sekretariat der Schwimmbadbetriebskommission sowie die Raumbewirtschaftung. Wir wünschen Brigitte Vifian weiterhin viel Freude.



Auch freuen wir uns, **Daniela Wenger**, Sachbearbeiterin Bauverwaltung, im Team der Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten begrüßen zu dürfen. Daniela Wenger startete Mitte Februar mit einem Beschäftigungsgrad von 80%. Sie übernimmt verschiedene administrative Aufgaben für die ganze Bauverwaltung. Wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg.



Die neu geschaffene Stelle als «Teamleitung Liegenschaften» konnte besetzt werden. Der Fokus der Aufgaben liegt bei der Planung und Organisation von Liegenschaftsunterhalts- und Sanierungsprojekten sowie der Sicherstellung des Betriebs und des Unterhalts der Schulliegenschaften, zusammen mit den Hauswarte-Teams. Herr **Mathias Schärer** übernimmt die neue Funktion mit einem Beschäftigungsgrad von 100% ab August 2024.

Ende Juli wird **Elina Neuenschwander**, Lernende im 3. Lehrjahr, die Prüfungen zur Kaufrau ablegen und somit ihre Lehrzeit auf der Gemeindeverwaltung abschliessen. Wir sind sehr stolz und wünschen Elina für die berufliche und private Zukunft alle Gute.

Bibliothek

Am 1. März 2024 startete **Christa Schönmann Abbühl** als Bibliotheksleiterin. Wir freuen uns auf die kommende Zeit und wünschen Christa Schönmann Abbühl weiterhin viel Erfolg und Freude bei der Leitung der Gemeinde- und Schulbibliothek Grosshöchstetten.



Werkhof

David Steiner, Leiter Entsorgungshof, übernahm zum Zeitpunkt der Pensionierung von Rudolf Kunz zusätzlich die Leitung des Werkhofs.

Nach der Pensionierung eines langjährigen Mitarbeiters konnte per 1. Juni 2024 ein Nachfolger gefunden werden. **Peer Moser** startete vor kurzem als Stellvertretender Leiter Werkhof. Wir wünschen ihm einen guten Start und viel Freude.

Verenea Leibundgut und **André Haldermann** waren bisher insbesondere im Entsorgungshof tätig. Beide Personen werden künftig mit einem festen Beschäftigungsgrad von je 25% im Wegmeisterteam im Einsatz stehen und auch Aufgaben des Werkhofs übernehmen.

Wasserversorgung / Brunnenmeister Schlosswil

Niklaus Rüfenacht war viele Jahre als Brunnenmeister im Ortsteil Schlosswil tätig und er hat seine Anstellung auf den 31. Mai 2024 gekündigt. Für die geleistete wichtige und wertvolle Arbeit danken wir ihm bestens und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Die Aufgaben der Wasserversorgung / des Brunnenmeisters werden vorderhand für das ganze Gemeindegebiet durch die von der Gemeinde Grosshöchstetten beauftragte Energie Belp AG ausgeführt. Dringende Pikett-Einsätze übernimmt die Firma Walker Haustechnik AG.

Dienstjubiläum

Dario Rupp, Bereichsleiter Finanzen / Finanzverwalter, konnte am 1. März 2024 sein 10-jähriges Dienstjubiläum feiern. Wir danken Dario Rupp für seinen unermüdlichen Einsatz und seine Treue im letzten Jahrzehnt und gratulieren ihm herzlich zum Dienstjubiläum.



Behördeninformationen

Demissionen

- Susanne Schwarz, Abstimmungs- und Wahlausschuss per 31.12.2023
- Ruth Rothenbühler, Abstimmungs- und Wahlausschuss per 31.12.2023
- Daniela Renfer, Kommission für Kultur und Sport per 31.12.2023
- Thomas Witschi, Abstimmungs- und Wahlausschuss per 5.2.2024

Eintritte

- Renate Pauli, Abstimmungs- und Wahlausschuss per 16.1.2024
- Lilli Leemann, Abstimmungs- und Wahlausschuss per 18.1.2024

Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen zur AHV/IV

Ergänzungsleistungen zur AHV/IV helfen, die minimalen Lebenskosten zu decken. Zusätzlich können Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Im Kanton Bern werden Ergänzungsleistungen durch die Ausgleichskasse des Kantons Bern ausgerichtet.

Wer kann Ergänzungsleistungen beziehen?

Einen Anspruch auf Ergänzungsleistungen (EL) hat, wer

- eine **Rente der AHV**, eine **Rente der IV**, eine **Hilflosenentschädigung der IV** oder während mindestens sechs Monaten ein **Taggeld der IV** erhält,
- in der Schweiz **Wohnsitz** und **tatsächlichen Aufenthalt** hat,
- **Bürgerin oder Bürger der Schweiz** oder eines **EU/EFTA-Mitgliedstaates** ist, oder als **Ausländerin oder Ausländer seit mindestens zehn Jahren** ununterbrochen in der Schweiz lebt. **Für Flüchtlinge oder Staatenlose** beträgt diese Frist fünf Jahre,
- über ein Reinvermögen unterhalb der Vermögensschwelle von CHF 100'000 bei alleinstehenden Personen, CHF 200'000 bei Ehepaaren und CHF 50'000 bei rentenberechtigten Waisen und bei Kindern, die einen Anspruch auf eine Kinderrente der AHV oder IV begründen, verfügt.

Wo können Ergänzungsleistungen beantragt werden?

Wer Ergänzungsleistungen beantragen will, muss bei der AHV-Zweigstelle seiner Wohngemeinde ein Anmeldeformular einreichen.

Welche Angaben müssen bei der der EL-Anmeldung gemacht werden?

Im Rahmen der individuellen Abklärungen zum Bezug von Ergänzungsleistungen sind alle Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse zu erteilen. Hierzu gehören auch Angaben über ausländische Einkünfte und Vermögenswerte.

Wie hoch sind die Ergänzungsleistungen?

Die Höhe der Ergänzungsleistungen ist individuell und ergibt sich aus der Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben. Übersteigen die Ausgaben die Einnahmen, besteht grundsätzlich Anspruch auf EL.

Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbstständigerwerbende

Nichterwerbstätige

In der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV) und Erwerbsersatzordnung (EO) gelten Personen als Nichterwerbstätige, die kein oder nur ein geringes Einkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte,
- IV-Rentenbezüger/innen,
- Empfängerinnen und Empfänger von Krankentaggeldern,
- Studierende,
- «Weltenbummler»,
- ausgesteuerte Arbeitslose,
- Geschiedene,
- Verwitwete,
- Ehegatten von Pensionierten, die nicht im AHV-Rentenalter sind,
- Ehegatten von im Ausland erwerbstätigen Ehepartnern.

Unter gewissen Voraussetzungen gelten auch Personen als Nichterwerbstätige, die nicht voll und auf Dauer erwerbstätig sind (Teilzeitbeschäftigte).

Nichterwerbstätige entrichten Beiträge an die AHV/IV/EO ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs bis zum Erreichen des ordentlichen AHV-Alters (Frauen 64, Männer 65).

Wer noch nicht als Nichterwerbstätige(r) erfasst ist, hat sich bei der AHV-Zweigstelle des Wohnorts zu melden. Dort sind Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.03 über die Beitragspflicht von Nichterwerbstätigen erhältlich. Beides kann auch im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden.

Welche Ausgaben werden anerkannt?

Als wichtigste Ausgaben werden bei Personen, welche zuhause leben, ein fixer Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf sowie ein Maximalbetrag für die Wohnungsmiete anerkannt.

Bei Personen, die dauernd oder längere Zeit in einem Heim oder Spital leben, werden die Tagestaxe sowie ein pauschaler Betrag für persönliche Auslagen berücksichtigt.

Bei allen Personen wird zudem die effektive Krankenkassenprämie für die Grundversicherung berücksichtigt, maximal jedoch die sogenannte Durchschnittsprämie.

Welche Einnahmen werden angerechnet?

Zu den wichtigsten Einnahmen zählen alle Renteneinkünfte, allfällige Erwerbseinkommen, Vermögenserträge, Familienzulagen und familienrechtliche Unterhaltsbeiträge.

Welche Krankheits- und Behinderungskosten werden rückerstattet?

Sind die Anspruchsvoraussetzungen zum Bezug von EL erfüllt, können auch Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Rückerstattet werden unter anderem Zahnbehandlungen oder Kosten für Pflege, Hilfe, Betreuung und Hilfsmittel sowie die Kostenbeteiligung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Franchise und Selbstbehalt).

Werden EL-Bezüger von den Radio- und TV-Gebühren befreit?

Personen, welche EL beziehen, müssen keine Radio- und Fernsehgebühren bezahlen. Sie können sich bei der Erhebungsstelle für Radio- und Fernsehgebühren von der Gebührenpflicht befreien lassen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.akbern.ch. Kostenlose Auskünfte und alle amtlichen Formulare sowie Merkblätter erhalten Sie auch bei den AHV-Zweigstellen.

Selbstständigerwerbende

In der AHV/IV/EO gelten Frauen und Männer als selbstständigerwerbend, wenn sie

- unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung arbeiten, indem sie z.B. nach Aussen mit eigenem Firmennamen auftreten, und
- in unabhängiger Stellung und auf ihr eigenes wirtschaftliches Risiko tätig sind indem sie z.B. Investitionen tätigen, Personal beschäftigen, ihre Betriebsorganisation frei wählen und für mehrere Auftraggeber tätig sind.

Ob eine versicherte Person im Sinn der AHV selbstständigerwerbend ist, beurteilt die Ausgleichskasse im Einzelfall für jedes Entgelt separat. Es ist deshalb nicht ausgeschlossen, dass die gleiche Person für eine Tätigkeit als unselbstständig, für eine andere als selbstständigerwerbend beurteilt wird. Massgebend für die Beurteilung der Ausgleichskasse sind die effektiven wirtschaftlichen Gegebenheiten, nicht die vertraglichen Verhältnisse.

Selbstständigerwerbende entrichten Beiträge an die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), an die Invalidenversicherung (IV), an die Familienausgleichskasse, der sie angeschlossen sind und an die Erwerbsersatzordnung (EO) ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Sie sind dagegen nicht versichert gegen Arbeitslosigkeit und Unfall. Zudem fallen sie nicht unter das Obligatorium der beruflichen Vorsorge (BVG).

Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.02 über Selbstständigerwerbende können im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden und sind bei den AHV-Zweigstellen erhältlich.

Tanzshow

Ich lobe den Tanz

Ich lobe den Tanz,
denn er befreit den Menschen
von der Schwere der Dinge,
bindet den Vereinzelten zur Gemeinschaft.

Ich lobe den Tanz,
der alles fordert und fördert
Gesundheit und Geist
und eine beschwingte Seele.

Oh Mensch, lerne Tanzen
sonst wissen die Engel
im Himmel mit Dir
nichts anzufangen.

Ausschnitte aus, «Ich lobe den Tanz»
von Augustin (354–430 n.Chr.)



Oh, wie wahr diese Gedanken von Augustin doch sind. Ob das mit dem Himmel und den Engeln stimmt, lasse ich hier mal so stehen. Für die beiden ersten Strophen lege ich meine Hand ins Feuer.

Wieder einmal schauen wir vom Angebot der Schule Tanzen auf eine erfolgreich abgeschlossene Tanzsaison zurück.

Seit 10 Jahren dürfen wir beim School Dance Award vom Kanton Bern auf dem Podest stehen.

In diesem Jahr erreichten gleich beide Gruppen aus Grosshöchstetten einen Podestplatz, einfach unglaublich!

Wer noch nie dabei war, kann kaum verstehen, welche Emotionen bei einem solchen Anlass bei den Teilnehmenden aufkommen.

Ein Glücksgefühl sondergleichen überfällt die Tanzenden sowie die Zuschauenden ungefragt.

Tränen, Umarmungen, Lachen und eine wohlige Wärme steigen im Körper auf. Erinnerungen die man nicht so schnell vergisst. All das zeigt mir immer wieder, wie wichtig dieses Wahlfach für die Schule ist.

Gerne zeigten wir diese erfolgreichen Tänze auch an der Tanzshow in Grosshöchstetten – 180 Kinder verzauberten mit ihren beschwingten Schritten die Zuschauer. Die drei Shows waren nach wenigen Minuten ausverkauft.

Als krönenden Abschluss durften die beiden Podestplatz-Gruppen «The 8' Graders» und die «Flying Dancers» am Nordwestschweizer Finale in Basel teilnehmen.

Mit dem Car vom Eishockeyclub Langnau wurden wir direkt vor die St. Jakobshalle gefahren. Wir fühlten uns wie kleine Stars.

Noch einmal erlebten wir eine grossartige Show. Viel mehr Sexappeal und Präzision braucht es hier, um an die Spitze zu kommen. Da kommen wir halt doch noch vom Land...

Mit den erreichten 5. und 9. Plätzen fuhren wir glücklich und stolz wieder nach Grosshöchstetten zurück.

Wann haben Sie das letzte Mal getanzt?

Liebe Grüsse
Caroline Wittwer



Rückblick School Dance Award 2024

Am Samstag, 16. März fand im Kongresshaus Biel der School Dance Award statt.

Die 9. Klasse und die 8. Klasse der Schule Grosshöchstetten sind um 11.54 Uhr mit dem Zug losgefahren Richtung Biel. Die 8. Klasse musste sich bereits im Zug schminken und auch schon in den Showkleidern ankommen.

Als wir in Biel am Bahnhof ankamen, sind wir alle zum Kongresshaus gelaufen. Dort angekommen, hatte die 8. Klasse direkt die Bühnenprobe und konnte ihren Tanz einmal durchmachen.

Die 9. Klasse hatte keinen Stress und konnte sich in Ruhe dort in den Garderoben schminken und die Showkleider anziehen. Später hatten wir aber auch unsere Bühnenprobe. Als die 8. Klasse, also «The 8' Graders», am Tanzen waren, haben wir Neunteler/innen sie im Publikum so richtig angefeuert. Sie tanzten sehr gut und wir waren alle stolz aufeinander.

Als dann wir, die «Flying Dancers», an die Reihe kamen, waren wir alle sehr nervös.

Jedes Jahr kommt die 9. Klasse von Grosshöchstetten auf das Podest und deshalb ist es natürlich immer wieder eine grosse Herausforderung. Aber wir hatten ein gutes Gefühl.

Auch der Auftritt von uns lief sehr gut und wir waren alle zufrieden. Nach dem Tanz mussten wir kreischen und schreien, so konnte die grosse Anspannung von uns entladen werden.

Endlich war die Siegerehrung an der Reihe. Die anderen Tanzgruppen in Biel waren alle auch sehr gut, aber als der Moderator gesagt hat, dass die «Flying Dancers» und «The 8' Graders» beide auf dem Podest

sind, sind alle ausgeflippt. Dass zwei Gruppen von Grosshöchstetten auf dem 2. und 3. Rang sind, hat es noch nie gegeben. Wir waren alle superglücklich und freuten uns darauf gleich, nächsten Samstag in Basel ans Finale zu gehen.

In der Woche dazwischen war in Grosshöchstetten die Tanzshow und das war sehr gut für die beiden Tanzgruppen, denn das waren nochmal vier Tage volles Training. Als dann der Samstag, der 23. März da war, konnten beide Tanzgruppen zusammen mit einem Car nach Basel fahren.

Als wir bei der St. Jakobshalle ankamen, bekamen wir vom Team erst einmal einen kleinen Rundgang und durften dann in unsere Garderobe gehen.

Die 8. Klasse hatte wieder als erstes ihre Bühnenprobe und die 9. Klasse dann auch. Als «The 8' Graders» am Tanzen waren, durften die anderen sie wieder laut anfeuern. Als dann wir «Flying Dancers» auch wieder an der Reihe waren, hat die 8. Klasse uns natürlich auch wieder sehr laut angefeuert. Wir haben auch alle die anderen Gruppen gesehen und die waren alle auch wieder super. Als die Rangverkündigung am Schluss dran war, kam heraus, dass keine Gruppe von Grosshöchstetten auf das Podest gekommen ist, aber das war auch nicht schlimm. Die «Flying Dancers» sind auf den 5. Platz gekommen und «The 8' Graders» auf den 9. Platz. Es war trotzdem für beide Tanzgruppen ein supertolles Erlebnis und es bleibt bei allen in Erinnerung.

Sarah Nuspliger, Tänzerin 9. Klasse

Kindergarten

Bibliotheksbesuch

«Was tun, wenn plötzlich ein Löwe in der Bibliothek auftaucht? Für die Bibliothekarin ist klar, er muss sich an die Regeln halten: Kein Brüllen, kein Rennen! Und tatsächlich verhält er sich vorbildlich. Er macht sich sogar nützlich und scheint besonders die Märchenstunde zu geniessen. Die Kinder gewinnen ihn schnell lieb, und wenn sich so eine grosse Samtpfote erst einmal ins Herz der Bibliothekarin geschnurrt hat, nimmt diese es vielleicht auch mit den Regeln nicht mehr so genau.»

Anhand dieses spannenden Buches führte Tanja Mägli die Kindergartenkinder vom Kindergarten Stegmatt interaktiv in die wichtigsten Regeln und die Benutzung der Schul- und Gemeindebibliothek Grosshöchstetten ein.

Nach einer kurzen Bewegungspause gab es ein weiteres Highlight für unsere Kindergartenkinder. Jedes Kind bekam von einer Schülerin, einem Schüler aus der 3./4. Klasse von C. Wittwer und M. Bernasconi, ein Bilderbuch vorgelesen. Weiter betreuten und berieten die Schulkinder sie beim Auswählen ihrer Bücher, welche die Kinder anschliessend ausleihen durften.

Ein Löwe in der Bibliothek!



Einige Stimmen der Kindergartenkinder und Schülerinnen & Schüler:

«Ich habe die Zeit mit dem Schüler genossen.»

«Das Buch über den Löwen war sehr interessant.»

«Das Vorlesen der Schülerin gefiel mir am besten.»

«Ich fand es sehr lustig, denn das Kindergartenkind konnte sich fast nicht entscheiden, welches Buch es ausleihen möchte. Ich durfte etwa 15 Bücher vorstellen.»

«Ich fand es sehr cool, denn ich durfte ein Kind begleiten, welches bei mir im Quartier wohnt.»

«Das Kindergartenkind war zuerst ein wenig scheu, als ich ihm dann die «Schlumpfgeschichte» vorgelesen habe, taute es auf.»

Stolz und mit neuen Erinnerungen im Gepäck ging es zurück zum Kindergarten.

Es war ein schöner Rahmen und eine wertvolle Erfahrung für die älteren wie auch die jüngeren Kinder. Dieses kleine Projekt förderte das Leseverständnis wie auch die soziale Kompetenz und Empathie.



Primarschule – Riesen

GROSS-HÖCH-stetten

Was ist in Grosshöchstetten eigentlich alles gross und hoch?

Die Kinder der Klasse 1/2 C haben sich dazu Gedanken gemacht und dabei auch an grosse Menschen gedacht. Riesen können so viel mehr als die «normalen» Menschen. Riesen sehen auch immer ein bisschen gruselig, wild und gefährlich aus. Zu Riesen kann man Verse erfinden und dann merkt man, dass Riesen den Menschen eigentlich sehr ähnlich sind!

Die Kinder der 1/2 C haben gedichtet:

*Es war einmal ein Riese,
der hatte eine Wiese.
Dort gab es viele Bienen,
aber keine Fliegen.*

*Es war einmal ein Riese,
der schlief immer auf der Wiese.
Da kam ein kleiner Frosch,
der machte quak,
ich bin der Fredi Frosch.*

*Es war einmal ein Riese,
der hatte eine Krise.
Er lag auf seiner Wiese,
da kam eine freche Ziege.
Dann warf der starke Riese,
die Ziege auf eine andere Wiese.*

*Es war einmal ein Riese,
der hatte eine Krise.
Da fällt er auf den Po
und lachte HOHO HO.*

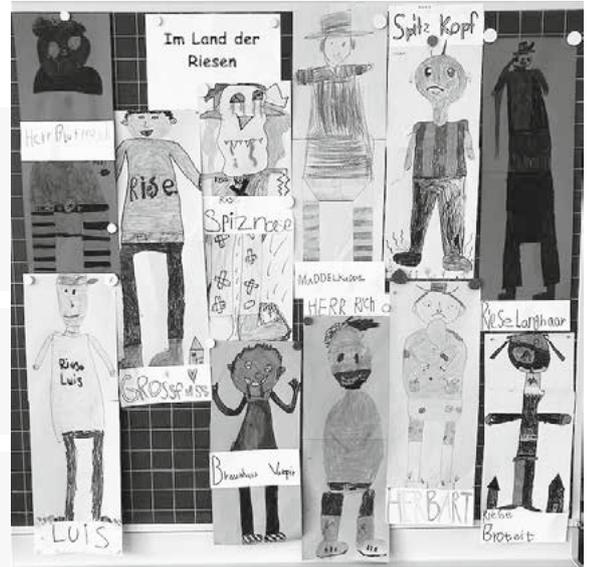
*Es war einmal ein Riese,
der hatte eine Ziege,
mit einer tollen Friese.
Da kam der Bauer Hack
und schneidet die Haare ab
und packt sie in den Sack.*

*Es war einmal ein Riese,
der hatte eine Wiese.
Er kaufte sich ein Schaf,
das war ein bisschen brav.
Er ging mit ihm zum Fotograf.*

*Es war einmal ein Riese,
er lag auf einer Blumenwiese.
Da kam ein frecher Wurm,
der Riese warf ihn auf den Turm.
Dann schrie der Riese laut juhee,
der Wurm ist nicht mehr zu sehn.*

*Es war einmal ein Riese,
der liegt auf dieser Wiese.
Da kam ein zweiter Riese,
nun liegen sie gemeinsam auf der Wiese.*

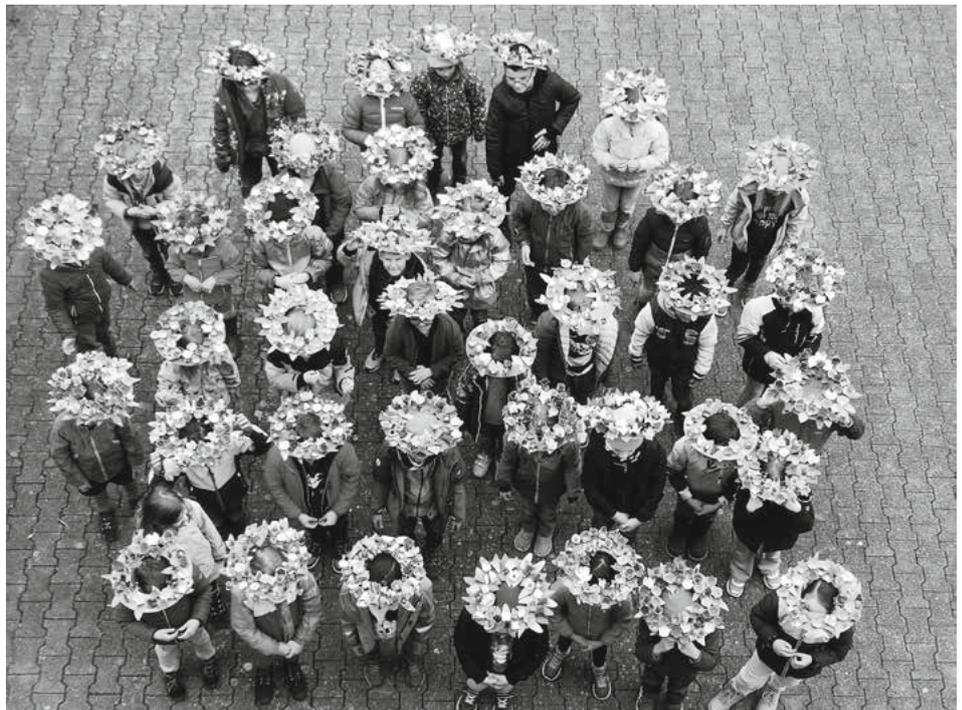
*Es war einmal ein Riese,
da kam eine starke Brise.
Es weht ihn in den See
und immer mehr und mehr.*



Primarschule – gemeinsames Basteln



An zwei Donnerstagen, dem 21. und 28. März 2024, verbrachten die 1/2 BD und die 8 B die Vormittage miteinander. Auf dem Programm stand ein Frühlingsbasteln. Dafür wurden jeweils ein bis drei Unterstufenschüler einem Achtklässler zugeteilt, welcher die Kleineren dann darin unterstützte, Teile aus Eierkarton auszuschneiden, welche dann zu Blumen umfunktioniert wurden. Dafür wurde geschnitten, gemalt und verziert. Die fertigen Blumenköpfe und aus Karton ausgeschnittene und angemalte Blätter wurden dann auf einen Kartonring geklebt und am Schluss entstanden viele wunderschöne Blumenkränze. Die Zusammenarbeit zwischen den kleinen und grossen Schü-



lern war herzerwärmend. Die Kleinen hielten die Grossen an, die Grossen brachten den Kleinen viel Aufmerksamkeit, Interesse und Herzlichkeit entgegen. Diese beiden Vormittage waren für alle sehr wertvoll!

Sekundarstufe I – Poetry Slam Klasse 8 A

Verschiedene Schulen aus dem Kanton Bern nahmen an einem Slam-Wettbewerb teil. Pro Klasse wählen die Schülerinnen und Schüler eine Person, die ihren eigenen Text mit ca. 500 Wörtern präsentierte. Am Schluss kamen alle teilnehmenden Schulen im PROGR in Bern zusammen und es gewann die Person mit dem besten Text. Ich finde, das Projekt war super abwechslungsreich und würde es gerne noch einmal machen.

Michelle Schüpbach, 13-jährig

Alle 8. Klassen schreiben einen Text für den Wettbewerb in Bern. Wir machten in der Klasse eine Ausscheidung mit unseren Texten, und die 6 Besten aus jeder Klasse konnten im Schul-Slam in der Aula antreten. In der Aula stimmten wir für jede Klasse ab. Die besten drei gingen ans Finale in Bern.

Filip Pecic, 15-jährig

Jeder Schüler und jede Schülerin der 8. Klassen in Grosseggwil hat einen Slam Text geschrieben. Von jeder Klasse gingen 3 Leute in die Aula, um den Text im «Schul-Slam» den drei 8. Klassen vorzutragen. Von jeder Klasse kam eine Person weiter ins Finale nach Bern. Dort gab es 13 Finalisten aus verschiedenen Schulen im Kanton Bern, die gegeneinander antreten mussten. Am Schluss gewann Elena Wüthrich aus Mirchel.

Lars Rufenacht, 14-jährig

Ich selber war Teilnehmerin vom Finale, das in Bern stattfand. Ich hatte 10 Schullektionen Zeit einen eigenen Text zu schreiben, den ich ganz frei aus dem Kopf geschrieben habe. Es hat mir sehr Spass gemacht, den Text zu schreiben und ihn danach im Finale vorzutragen zu dürfen. Ich selber finde es nicht schlimm, dass ich nicht gewonnen habe, weil es mir mehr um den Spass ging. Ich fand das ein sehr spannendes Projekt, und ich würde es nochmal machen wollen.

Lia Hofer, 14-jährig



Bilder: Marcial Sommer

Sekundarstufe I – Poetry Slam Klasse 8 C

Der Poetry Slam war eine sehr gute Erfahrung, die man machen konnte. Es wurde sehr viel Kreativität benötigt und es war sehr toll, dass wir über das schreiben durften, was wir wollen. Wir fanden es auch sehr spannend, mit Profis in diesem Gebiet arbeiten zu dürfen und sie haben uns sehr gute Tipps und Ideen gegeben. Ganz im Allgemeinen fanden wir es sehr aufregend, alle Poetry Slams zu hören und bewerten.

Anna, 14-jährig

Jeden Freitagnachmittag haben wir mit Begeisterung verschiedene Übungen zum Thema Poetry-Slam gemacht. Wir haben viel gereimt und uns kreative Worte ausgedacht und mitreissende Texte aufgeschrieben. Kay und Samuel haben uns motiviert und herausgefordert, sodass wir top Texte abliefern konnten.

Patrik, 14-jährig

Am Ende der Unterrichtsreihe haben wir einen Klassenslam durchgeführt, dort ging es darum, wer eine Runde weiter zum Schul-Slam kam. Beim Klassen-Slam haben wir uns in zwei gleich grosse Gruppen aufgeteilt, jeder hat dann seinen selbstgeschriebenen Poetry Slam vorgetragen. Wir konnten jeden Slam von 1-10 bewerten, bei jeder Gruppe durften dann die zwei bestbewerteten Personen weiter zum Schul-Slam. Bei beiden Gruppen war es sehr spannend und knapp, wer wie viele Punkte bekommen hat. Jeder Poetry Slam war toll, es war spannend zu sehen, wer worüber einen Text geschrieben hat.

Laura, 14-jährig

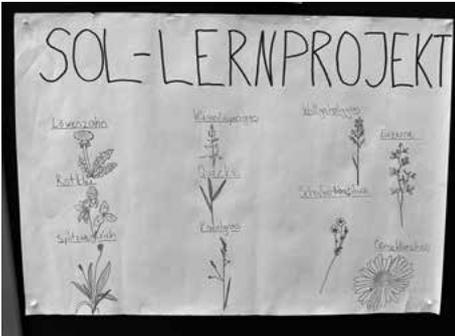
Am Donnerstag, 7. Dezember 2023, fand der grosse Schulhaus Slam statt. Am Schulslam waren pro Klasse vier Schüler dabei. Alle Texte wurden nacheinander vorgetragen und jeder Slam wurde bewertet. Bewertet wurde von drei ehemaligen Schülern und mit einem Bewertungsschild pro Klasse. Die beste Person von jeder Klasse kann am Slam@School Finale in Bern teilnehmen.

Lars, 14-jährig

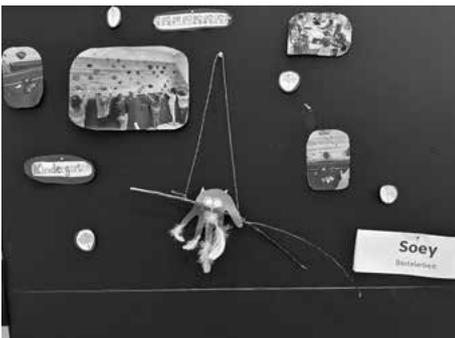
Am 18. Dezember machten sich alle Schüler der 8. Klasse auf den Weg nach Bern. Die Finalistinnen unserer Klassen waren schon vor Ort und waren wie auch alle anderen Finalisten nervös. Als wir in der Aula Platz genommen haben, war das ganze Publikum und die verschiedenen Schulen sehr gespannt, was die Schüler über die Wochen angefertigt haben. Um 18.30 Uhr ging es los. Nach der Begrüssung kam schon die erste Finalistin auf die Bühne und die verschiedenen Klassen konnten ihre Punktzahl abgeben. Somit kamen immer mehr Schüler nacheinander auf die Bühne und stellten die verschiedensten Themen vor. Von Selbstliebe, Erwachsenwerden bis zu englischsprachigen Texten war fast alles dabei. Natürlich wollten alle Klassen gewinnen und so wurden wir auch alle nervöser, als es dem Ende zuzuging und die Punktzahlen der Personen ausgerechnet wurden. Jeder hat viel Arbeit in seinen Text hineingesteckt und jeder hatte Chancen, den Pokal zu gewinnen. Nach all diesen Wochen, in denen wir uns diesem Thema gewidmet haben, sind wir stolz zu sagen, dass eine Person aus unserer Klasse diesen Pokal mit nach Hause nehmen durfte.

Lyanne, 14-jährig

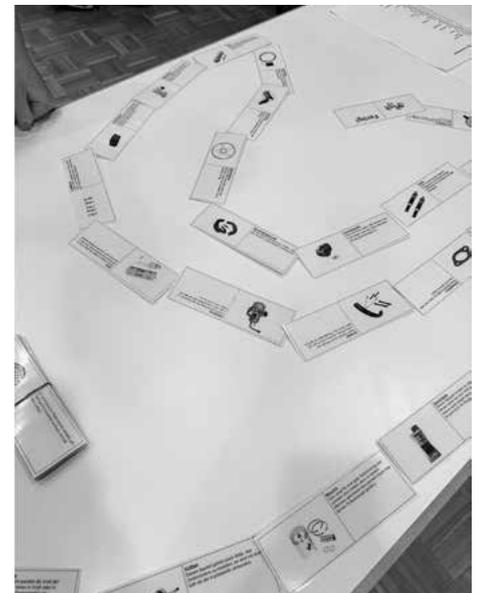
Sekundarstufe I – Ausstellung der Lernprojekte 8 ABC



Am Donnerstag, dem 29.2.2024, fand ein öffentlicher Anlass in der Aula Grosshöchstetten statt, bei dem alle Schüler/innen der 8. Klassen ein freies Projekt vorstellen mussten. Die Schüler/innen hatten für dieses freie Projekt neun Lektionen Zeit. Als den Schüler/innen das Projekt vorgestellt wurde, freuten sie sich sehr darüber. In diesen neun Lektionen mussten sie entscheiden, was für ein Projekt sie auswählen. Was in diesem Projekt vorkam, war den Schüler/innen selbst überlassen. Die Bedingung war, dass sie etwas Neues lernen müssen. Die Schüler/innen waren sehr kreativ bei den Projekten und den meisten reichten die neun Lektionen gut. Je nachdem, was für ein Projekt es war, waren viele Jugendliche gegen Ende jedoch sehr gestresst.



Kurz bevor der Anlass begann, war noch ein Chaos. Alle haben ihre Stände vorbereitet und es war sehr hektisch. Als der Nachmittag begann, wurde es aber besser. Manche Schüler/innen haben sich die Mühe gemacht, neue Sprachen zu lernen oder haben gelernt, einen Zauberwürfel zu lösen. Vereinzelt gab es auch Kochbücher oder Rezepte, Zeichnungen oder das Auswendiglernen von Knochen, Texten und amerikanischen Staaten. Ein paar Schüler/innen lernten jonglieren.



Es war sehr amüsant zu sehen, wie sie versuchten, den Eltern das Jonglieren beizubringen. Eine Schülerin schrieb sogar einen Poetry Slam, der bei den Eltern sehr gut ankam. Insgesamt war der Tag sehr eindrücklich und alle hatten ihren Spass. In der Aula war es sehr laut, aber auch eine interessante Stimmung. Viele Erwachsene kamen vorbei und nahmen sich die Zeit, fast alle Projekte anzuschauen. Ein paar Erwachsene und Lehrpersonen meinten, dass die zwei Lektionen nicht ausreichen, da es so viele Projekte waren. Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Den Schüler/innen hat dieses Projekt sehr gefallen und es ist den meisten gut gelungen. Das Einzige, was auffiel war, dass die Kinder erschöpft und gelangweilt an ihren Plätzen waren, da es «zu lange» ging. Wenn man am Stand ist und den Zuschauern erklären muss, ist es eindeutig anstrengender als einfach zuzusehen, meinte ein Schüler. Von den Eltern kam auch gutes Feedback zurück. Es sei super, wenn die Kinder so viel Freiraum haben und selbstständig etwas erlernen können.

Anreise

Unser Abenteuer startete um 8.30 Uhr am Bahnhof Grosshöchstetten. Alle drei 8. Klassen warteten voller Vorfreude auf den Zug. Am Bahnhof Thun stiess unsere Lehrerin Frau Bachmann zu unserer Truppe. Wir fuhren mit dem Zug bis Interlaken Ost. Dort herrschte grosse Aufregung, einige Schüler sind in den falschen Zug eingestiegen, zum Glück wurde dies frühzeitig bemerkt. Am Terminal angekommen, versammelten wir uns in unseren Skigruppen. Alle hatten an alles gedacht, nur unser Ski Gruppenleiter Linus hatte seine Skihosen vergessen. Auf dem Männlichen endlich angekommen, genossen wir erstmal unser Mittagessen. Unser Aufwärmen bestand aus einem sehr amüsanten «Händschärugby», was uns allen grossen Spass bereitete. Wir genossen den Rest des Tages auf der Skipiste und kamen mit dem letzten Bus erschöpft bei der Jugendherberge an.

Ein typischer Tag im Skilager

Der Tag startete um 7.00 Uhr. Wir wurden mit sehr spezieller Musik geweckt und gingen runter zum Frühstück. Nach einem stärken Frühstück machten wir uns für die Piste bereit. Mit dem Bus ging es zur Talstation der Firstbahnen oder ins Terminal. Nach der Ankunft bei der Bergstation hiess es für uns «ab auf die Ski». Das Skifahren machte allen sehr Spass, obwohl die Pisten- und Sichtverhältnisse nicht immer die besten waren. Das Mittagessen verspeisten wir im Freien oder im Picknickraum. Gestärkt ging es wieder auf die Piste. Gegen 16.00 Uhr ging es mit dem Bus zurück. Bis zum Abendessen hatten wir Freizeit. Wir machten uns frisch, assen Abendessen und gaben unsere Handys ab. Nach dem Abendprogramm mussten wir auch schon ins Bett.

Lagerleben

Das Wichtigste beim Lagerleben ist der Zusammenhalt. Wir haben viele Dinge als Klasse oder in Gruppen gemacht. Jeden Abend

konnten wir an einem tollen Abendprogramm teilnehmen. Wir haben Spieleabende durchgeführt, Lotto gespielt und sind ins Schwimmbad oder auf die Eisbahn gegangen. Wenn man mit der Gruppe nach dem Skitag zurück im Lager angekommen ist, mussten wir Dinge erledigen wie duschen, Zimmer aufräumen und fertig machen fürs Abendessen. Wenn man das alles erledigt hat, hatte man Freizeit. Man durfte im Zimmer am Handy sein und in den Aufenthaltsräumen Spiele spielen. Um 10 Uhr war Nachtruhe, alle mussten ruhig sein. Man durfte uns nicht mehr in dem Flur hören, sonst hätten wir 300 CHF für die Nachtruhestörung zahlen müssen. Am Morgen sind die Leiter mit lauter und schlimmer Musik ins Zimmer gestürmt und haben uns alle um 7.00 Uhr geweckt. Spätestens um 9.25 Uhr mussten die Gruppen aus dem Lager sein, um zu Skifahren.

Auf der Piste

Jeden Tag sausten 60 Schüler und 20 Leiter die Pisten der Jungfrau Region hinunter. Die Pistenverhältnisse unterscheiden sich stark je nach Tag. 4 Tage lang fuhren die meisten blind durch die Gegend. Oft war der Nebel so dicht, dass man kaum die Personen vor sich erkennen konnte. Der Himmel und die Piste konnten kaum mehr unterschieden werden. Es gab dafür einen Tag mit himmlischem Wetter. Das sah man den Schülern auch an, denn kaum einer kam ohne Sonnenbrand in die Jugi zurück. Die zwar ausgiebigen, strengen Tage auf der Piste waren dennoch immer ein supertolles Erlebnis, das wohl niemand so bald vergessen wird!

Autoren: Schülerinnen und Schüler der 8 C



Generationenangebot «win³» in Grosshöchstetten

Mit 60 Jahren nochmals die Schulbank drücken?

Wenn Sie pensioniert und offen für Neues sind, Freude am Umgang mit Kindern haben und gerne einen Einblick in die heutige Schulwelt gewinnen möchten, dann ist unser Generationenangebot «win³» vielleicht genau das Richtige für Sie.

Sie schenken einer Schulklasse der Schule Grosshöchstetten wöchentlich 2–4 Stunden Zeit und unterstützen diese im Schulalltag. Pädagogische Kenntnisse sind dafür nicht notwendig, die Verantwortung liegt jederzeit

bei der Lehrperson. Als Freiwillige/r von Pro Senectute übernehmen Sie Aufgaben, welche Ihren Fähigkeiten und Ihrem Hintergrund entsprechen. Vorhandene Ressourcen werden so in einer sinnvollen Tätigkeit weitergegeben. Der regelmässige Kontakt zwischen den Generationen soll zu mehr Verständnis für die unterschiedlichen Lebensalter führen und erfahrbar machen, dass alle Beteiligten voneinander lernen und sich gegenseitig bereichern können. Ein Gewinn hoch drei für alle Beteiligten oder wie es bei uns eben heisst: «win³» – drei Generationen im Klassenzimmer!

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Interessenten melden sich bei Pro Senectute Kanton Bern, Beratungsstelle Langenthal:

Jacqueline Seiler,
Koordinatorin Services und Freiwilligenarbeit
Telefon 062 916 80 70 oder Mail
jacqueline.seiler@be.prosenectute.ch



Lasst uns spielen!

Spiele sind nicht nur eine Quelle der Unterhaltung, sondern auch ein wertvolles pädagogisches Werkzeug, um die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Insbesondere gemeinsame (Brett-)Spiele bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten, um Fähigkeiten und Fertigkeiten in verschiedenen Bereichen zu entwickeln. Welche positiven Einflüsse kann – neben dem **Spass** – das gemeinsame Spiel auf die kognitive, soziale und emotionale Entwicklung junger Menschen haben?

Emotionale Entwicklung

Spiele beinhalten oft Sieg und Niederlage. Durch das Erleben beider Situationen lernen Kinder, mit Frustration umzugehen und Misserfolge zu verkraften, was zu einer Erhöhung der **Frustrationstoleranz** führen kann.



Quelle Bild: unsplash.co

Kognitive Fähigkeiten

Spiele erfordern oft das Lösen von Problemen und das Überwinden von Herausforderungen. Kinder und Jugendliche lernen, systematisch nach Lösungen zu suchen und Entscheidungen zu treffen und trainieren so spielerisch ihre **Problemlösungsfähigkeit**.

Viele Brettspiele erfordern ein vorausschauendes Denken und die Entwicklung von Strategien. Dies fördert die Fähigkeit, langfristige Ziele zu planen und flexibel auf Veränderungen zu reagieren und somit **strategisches Denken**.

Soziale Fertigkeiten

Spiele mit anderen erfordert **Kommunikation**, sei es beim Planen von Strategien, Teilen von Informationen oder Lösen von Konflikten. Kinder lernen, sich klar auszudrücken und zuzuhören.

Kooperative Spiele fördern **Teamarbeit** und **Zusammenarbeit**. Kinder lernen, sich auf ihre Teammitglieder zu verlassen und ihre individuellen Fähigkeiten zum Wohl der Gruppe einzusetzen.

Das Beobachten von Mitspielenden, das Lesen von Gefühlen und das Einfühlen in andere Charaktere in Spielen fördert die **emotionale Intelligenz** und **empathischen Fähigkeiten** von Kindern.

Motorische Fähigkeiten

Das Halten von Karten, das Verschieben von Spielfiguren und das Würfeln fördern die **Feinmotorik** bei jüngeren Kindern.

Einige Spiele erfordern körperliche Aktivitäten oder das Bewegen im Raum, was die **grobmotorischen Fähigkeiten** stärkt.

Die Bedeutung des gemeinsamen (Brett-)Spiels in der kindlichen und jugendlichen Entwicklung ist unbestritten und die Liste der erwähnten Punkte nicht abschliessend. Durch die aktive Förderung von kognitiven, sozialen, emotionalen und motorischen Fähigkeiten bieten Spiele eine **ganzheitliche Lernerfahrung** und eine spielerische Form der Bildung, welche eine umfassende Entwicklung unterstützen können. Der gemeinsame **Spass** dabei verbindet und stärkt die **Beziehung**.

Karin Roth
Schulsozialarbeiterin

Juhuuuu, habt ihr gehört...

... die Tagesschule hat im neuen Schuljahr 2024/2025 neu von **Montag bis Freitag, jeweils von 7.00 bis 8.20 Uhr und von 11.50 bis 18.00 Uhr geöffnet.**

Neu sollen die Betreuungsangebote auch besser auf die Bedürfnisse von Eltern mit unregelmässigen Arbeitszeiten Rücksicht nehmen, indem die Betreuungsmodule bzw. -tage flexibel unter Berücksichtigung der jeweiligen Arbeitseinsatzpläne beansprucht werden können.

Spielen, Basteln, Zeichnen, Lachen, Lesen, Singen, Hausaufgaben machen.

Wo die Schule endet, beginnt unsere Leidenschaft.

Mit viel Freude, Engagement und Professionalität betreuen wir in der Tagesschule Grosshöchstetten die Kindergarten- und Schulkinder. Läutet die Pausenglocke den Mittag ein, setzen sich die Kinder bei uns an den gedeckten Tisch und starten mit einem feinen, frischen und gesunden Zmittag in den Nachmittag.

Und diese Energie brauchen sie. Denn sind die Hausaufgaben erstmal gemacht, wird gespielt, gebastelt, gezeichnet und gelacht. Uns ist wichtig, dass wir den Kindern abwechslungsreiche und spannende Aktivitäten bieten, sie aber auch genügend Zeit für freies Spielen finden. Zudem legen wir grossen Wert auf familiäre Gemeinschaft. Unser Ziel ist, dass sie sich wohlfühlen, aufblühen und in der Gruppe Freundschaften schliessen, und somit fördern wir die sozialen Fähigkeiten. Und – das darf nicht fehlen – sie mit einem feinen Zvieri zu verköstigen.

Für Frühaufsteher bieten wir auch die Morgenbetreuung an. Da wird schon früh morgens miteinander gequatscht und gespielt. Aber auch hier, das Frühstück kommt nicht zu kurz.



Informationen über die Tagesschule, die Ferienbetreuung oder Anmeldeformulare fürs kommende Schuljahr erhalten Sie bei der Tagesschulleitung oder auf der Homepage der Gemeinde Grosshöchstetten.



Kontakt

Tagesschule Grosshöchstetten,
Sarah Ribaga, Leiterin
Kramgasse 3, 3506 Grosshöchstetten
031 711 06 96, tagesschule@grosshoechstetten.ch
oder im Internet unter
www.grosshoechstetten.ch>Rubrik Bildung>Tagesschule

Gemeinde- und Schulbibliothek

Das neue Bibliotheks-Team stellt sich vor



Unser Bibliotheks-Team ist seit dem 1. März 2024 wieder vollständig. Barbara Stucki und Tanja Mägli haben im Sommer 2023 den Stab von Sandra Rychener und Manuela Glücker übernommen. Ende Jahr fanden auch die Anstellungen von Nicole Lehmann und Pamela Hodel ein Ende. Während zwei Monaten überbrückte das reduzierte Team mit Unterstützung von Gemeindeverwaltung und Nicole Lehmann bis zum Stellenantritt der neuen Leitung, welche das kombinierte Pensum der beiden letzten Austritte übernimmt.

Gerne nutzen wir die Plattform des Dorf-Spiegels, um unser Team all jenen vorzustellen, die uns noch nicht persönlich in der Bibliothek getroffen haben. Und vielleicht ist es auch für unsere regelmässige Kundschaft interessant, etwas mehr über uns zu erfahren.

Christa Schönmann Abbühl ist die neue Leiterin der Bibliothek, mit einem Pensum von 70%. Sie ist Buchhändlerin und Diplombibliothekarinnen BBS. Über 11 Jahre hat sie in der Zentralbibliothek Solothurn das Kinder- und Jugend-Team geleitet. Sie wohnt in Wahlen-dorf (Gemeinde Meikirch) und ist mit dem ÖV unterwegs. Ihr erwachsener Sohn ist ebenfalls Bibliothekar und bereits ausgeflogen. Neben Büchern gehört ihr Herz den Tieren, Katze und Pferd gehören mit zur Familie.

Barbara Stucki ist eine waschechte Emmentalerin. Sie arbeitet nicht nur in der Bibliothek, sondern auch im Handwerks-Betrieb ihres Mannes mit, betreut regelmässig ihr erstes Enkelkind und ist als Mutter von fünf erwachsenen Kindern immer von viel Familie umgeben. Ihr blumengeschmücktes Emmentalerhaus in Röthenbach wird stilschlecht vom Berner Sennenhund gehütet. Sie ist Papeteristin und startet im Sommer den Zertifikatskurs zur Bibliothekarin. Mit ihrem Pensum von 35% ist sie neben der Ausleihe unter anderem für die Aufnahme der neu erworbenen Medien im Katalog zuständig.

Unsere Öffnungszeiten

Bibliothek bedient

Dienstag	15.15 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	19.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 10.30 Uhr
	15.15 bis 17.30 Uhr
Freitag	15.15 bis 17.30 Uhr

Während den Schulferien (ohne Winter- und Sportferien) jeweils nur am

Mittwoch von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Bibliothek unbedient – Open Library

Täglich 06.00 bis 23.00 Uhr

Gemeinde- und Schulbibliothek

Dorfstrasse 1A, Zugang via Kramgasse,
3506 Grosshöchstetten
031 711 40 84
bibliothek@grosshoechstetten.ch
www.grosshoechstetten.ch/bibliothekfs



Tanja Mägli ist Lehrerin und Mutter von vier schulpflichtigen Kindern. Sie lebt in Brenzikofen bei Heimberg und kommt oft mit dem eBike zur Arbeit. Sie liebt es, neue Wege zu erkunden und hält sich gern in der Natur auf. Lesend interessiert sie sich für Lebensgeschichten und Schicksale, oder lässt sich von witzigen Sprüchen und Wortspielen zum Schmunzeln verleiten. Mit ihrem Pensum von 20% betreut sie neben der Ausleihe und den Klassenführungen unter anderem das Schau-fenster. Auch sie startet im Sommer den Zertifikatskurs zur Bibliothekarin.

Tanja ist unser Kreativtäter und hat für uns einen Fragebogen zusammengestellt, anhand dessen Sie uns und unsere (Lese)Interessen noch etwas besser kennenlernen können:

Du musst dich entscheiden – auch wenn du beides magst! Wem gibst du den Vorzug?

	Christa	Barbara	Tanja
Krimi oder Liebesroman	Liebe	Krimi	Krimi
Film oder Hörbuch	Hörbuch	Film	Film
Open Library oder normales Abi	Open Library	Open Library	Open Library
eBook oder Papierbuch	eBook	eBook	Papierbuch
Sachbuch oder Erzählung	Erzählung	Erzählung	Sachbuch
Sitzung oder Ausleihe	Ausleihe	Ausleihe	Ausleihe
Medien einräumen oder einkaufen	Einkaufen	Einkaufen	Einräumen
Lesen oder Hören	Hören	Lesen	Lesen
Computer oder Papier	Computer	Papier	Papier
Morgenausleihe oder Abendausleihe	Abend!	Morgen	Abend
Zuhören oder Vorlesen	Zuhören	Zuhören	Vorlesen
Medien erfassen oder aussortieren	Erfassen	Erfassen	Aussortieren
Stille Bibliothek oder lebendige Bibliothek	Lebendige	Lebendige	Lebendige
Computerspiel oder Buch	Computerspiel	Buch	Buch
Heftli oder Buch	Buch	Buch	Heftli

Daten und Veranstaltungen

Besuch vom Blumenmann – Mittwoch, 12. Juni 2024

Tobias Kopp, der Blumenmann vom Blumenladen Flora-Line in Grosshöchstetten, besucht die Bibliothek. Er erzählt aus seinem Arbeitsalltag, beantwortet Fragen und liest den Kindern eine Geschichte vor.

Wo: in der Bibliothek Grosshöchstetten, Dorfstrasse 1a
Wann: von 14.00–15.00 Uhr

Buchstartmorgen – Donnerstag, 20. Juni 2024

Värsli, Liedli und Geschichten für die Kleinsten.

Wo: in der Bibliothek Grosshöchstetten, Dorfstrasse 1a
Wann: 9.30–ca. 10.45 Uhr

Besuch von der Post! – Donnerstag, 5. September 2024

Weitere Details folgen.

Wo: in der Bibliothek Grosshöchstetten, Dorfstrasse 1a
Wann: von 17.00–18.00 Uhr

Bücherklatsch – Dienstag, 22. Oktober 2024

Das Bibliotheksteam und andere Leser/innen stellen ihre Lieblingsbücher vor. Holen Sie sich verschiedene Lesetipps bei einem gemütlichen Apéro ab.

Haben Sie auch gerade ein gutes Buch gelesen? Lassen Sie uns teilhaben – wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Wo: in der Bibliothek Grosshöchstetten, Dorfstrasse 1a
Wann: ab 19.00 Uhr

Schweizer Erzählnacht – Freitag, 8. November 2024

Traumwelten. Das diesjährige Motto lädt zum Träumen ein. Wer hat sie nicht, die grossen, kleinen, süssen oder auch (un-)heimlichen Träume? Weitere Details folgen.

Buchstartmorgen – Donnerstag, 21. November 2024

Värsli, Liedli und Geschichten für die Kleinsten.

Wo: in der Bibliothek Grosshöchstetten, Dorfstrasse 1a
Wann: 9.30–ca. 10.45 Uhr

Weihnachtsmarkt – Samstag, 30. November 2024

Am Weihnachtsmarkt ist die Bibliothek von 14.00–20.00 Uhr geöffnet.

Fragen an Nicole Lehmann

Nicole Lehmann hat 12 bewegte Jahre lang die Geschicke der Gemeinde- und Schulbibliothek geleitet und dabei viel erlebt und erreicht. Ende 2023 hat sie sich aufgemacht zu neuen Ufern, und wir freuen uns, dass wir für den Dorf-Spiegel dieses Mail-Interview mit ihr führen konnten:

Liebe Nicole, was waren für dich die beruflichen Highlights während deiner Zeit als Leiterin unserer Bibliothek? Woran denkst du besonders gern zurück, worauf bist du heute noch stolz?

Es gab viel Tolles in all den Jahren. Der Umzug an den aktuellen Ort mit all der Planung war sicher etwas, das in Erinnerung bleibt. Selbstverständlich auch die Umstellung zur Open Library. Und natürlich den Adventskalender Mäxu – ich könnte noch viele Sachen aufzählen, denn es waren wirklich tolle Momente.

Welche Arbeiten in der Bibliothek hast du besonders gern gemacht? Welche weniger gern?

Ich mochte den Kundenkontakt sehr gerne. Leute fürs Lesen begeistern macht Spass und der Austausch war mir immer wichtig. Natürlich überlegte ich mir gerne neue Projekte und wollte die Bibliothek immer nach vorne bringen. Auf die Statistik freute ich mich aber eher weniger.

Gibt es einen Ort in der Bibliothek, den du besonders magst? Eine Lieblingssecke?

Ich mochte die Stimmung und das Gefühl in der Bibliothek sehr gerne und dies war nicht an einen Ort gebunden.

Welche Fragen oder Rückmeldungen unserer Kundschaft haben dich besonders gefreut?

Ich freute mich immer sehr, wenn ich Leser zu etwas Neuem begeistern konnte. Wenn sie sich mal aus ihrem Genre herauswagten und dann glücklich zurückkamen. Die Aussage «Wow, dein Buchtipp war super» machte mich froh.

Was wünschst du unserer Bibliothek für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass sich die Bibliothek weiterhin entwickelt und mit den innovativen Ideen vorne mit dabei bleibt.

Du bist auch ausserhalb der Bibliothek als Büchermensch unterwegs, z.B. mit Deinen Buchempfehlungen im Blog <https://herzensangelegenheitbuch.blogspot.com/> und deinem Instagram-Auftritt unter [herzensangelegenheit_buch](https://www.herzensangelegenheitbuch.ch). Als freiarbeitende Lektorin bist du unter www.herzensangelegenheitbuch.ch erreichbar.

Daher stellen wir dir auch noch ein paar Fragen zu deinen bevorzugten Lese- und Medienerlebnissen.

Hast du ein Lieblingsbuch, oder zumindest ein Lieblingsbuch 2023?

Da ich eine absolute Vielleserin bin, finde ich die Frage sehr schwer. Ich lese ja praktisch jedes Genre. Die Bilderbücher von Kobi Yamada machen Gross wie auch Klein glücklich. Beim Krimi natürlich Gabriela Kasperskis Bretonisch-Serie und Frau Morgenstern von Marcel Huwyler. Beim Thriller bin ich Fan von Chris Carter, Andreas Gruber und Ethan Cross und bei den Romanen blieb mir sicher «Agnes geht» und «Die Kinder von Beauvallon» in Erinnerung. Aber auch hier könnte die Liste unendlich lang sein.

Gibt es einen Verlag, der dir besonders am Herzen liegt?

In all den Jahren sind mir vor allem meine Kontaktmensen bei den einzelnen Verlagen ans Herz gewachsen.

Welches Genre liest du am meisten und warum?

Ich lese querbeet, da ich finde, dass auch Bilderbücher für erwachsene Personen interessant sind. Die Botschaften und Werte darin sind super. Bei den Sachbüchern lernt man nie aus und die Unterhaltungsliteratur bietet generell Vieles.

Wählst du Bücher nach dem Cover aus? Was gefällt dir, was weniger?

Es kommt immer auf den Inhalt an.

Gibt es Themen, über die es mehr Bücher geben sollte, oder wo du dich freust, dass es endlich mehr dazu gibt?

Radikale Kinderliteratur könnte aus meiner Sicht noch ausgebaut werden. Dafür benötigt es aber mutige Verlage und aufgeschlossene Leser.

Wo liest du am liebsten? Hast du dafür einen Lieblingsort?

Immer und überall.

Freust du dich, wenn ein Buch verfilmt wird? Oder stehst du dem eher kritisch gegenüber? Du kannst auch gerne Beispiele nennen und deine Einschätzung zur gelungenen oder missglückten Umsetzung mit uns teilen.

Ich stehe den Filmen aufgeschlossen gegenüber. Die Literatur bedient sich beim Geschichten- und Figurenaufbau bei der Filmindustrie. Warum sollte es auch nicht andersrum möglich sein. Ich finde es eher interessant, was daraus gemacht wird. Es gibt immer positive und negative Beispiele, die Geschichte im Grunde ändert sich aber nicht.

Zum Abschluss würden wir gerne wissen, wie es jetzt bei dir weiter geht. Ist noch alles offen, oder kannst (und willst) du uns schon etwas dazu sagen?

Es läuft gerade sehr viel bei mir. Gerade habe ich ein Projekt mit Gabriela Kasperski abgeschlossen. Die Literaturgesellschaft hat mich in ihren Pool an freiarbeitenden Lektoren aufgenommen, ich bin immer noch im Vorstand der Sektion SGS der Bibliosuisse tätig und habe gerade ein Praktikum bei einem Bilderbuchverlag angefangen. Daneben führe ich weiterhin meinen Blog fort, und sonstige Ideen wirbeln durch meinen Kopf. Langweilig ist es mir nicht.

Danke, dass du dir Zeit genommen hast für unsere Fragen.

Für das Abenteuer Zukunft wünschen wir dir viel Glück und alles Gute!



REPAIR CAFÉ

GROSSHÖCH-
STETTEN

Reparieren statt
wegwerfen!

Aula Sekundarschule
Schulgasse 3
Grosshöchstetten

Samstag
08. Juni 2024
19. Oktober 2024

9 bis 16 Uhr
Annahme bis 15 Uhr



Im Repair Café reparieren Sie mit Hilfe von Profis kostenlos Ihre Lieblingsobjekte und geniessen dabei Kaffee und Kuchen. Ersatzteile sind kostenpflichtig und können gekauft werden.

Wir reparieren keine Näh- und Kaffeemaschinen, keine neueren Fahrräder und führen keine "Grossreparaturen" an Textilien durch (Reissverschlüsse, Innenfutter ersetzen etc.).

Besuchen Sie dafür unser lokales Gewerbe.

Infos: www.repair-cafe.ch oder
Mail: repair-cafe-grosshoechstetten@gmx.ch

In Kooperation mit



www.konsumentenschutz.ch

www.repair-café.ch

www.reparatur-initiative.de



Frauenverein Grosshöchstetten



«ZÄME ÄSSE» FÜR SENIOR:INNEN

Aktuelle Daten	Jeweils am Freitag, 7. Juni, 5. Juli, 2. August, 6. September, 4. Oktober, 1. November, 6. Dezember 2024
Ort/Zeit	Pavillon-Restaurant Neuhuspark, Bernstrasse 24, Grosshöchstetten, 12.30 Uhr
An-/Abmelden	Jeweils bis Donnerstag um 11.00 Uhr bei Doris Nold, 077 430 83 79 altersarbeit@frauenvereingrh.ch, Dauergäste bitten wir, sich bei Verhinderung abzumelden.
Kosten	Portion Fr. 16.-, kleinere Portion Fr. 14.50, Dessert & Kaffee sind offeriert vom Frauenverein.

NACHHALTIGES GROSSHÖCHSTETTEN

Anlass	Besuch des Werkhofes zum Thema Entsorgung. Anschliessend Einblick in die Gastronomie des Altersheimes Landblick zum Thema Foodwaste (inkl. Apéro).
Datum/Zeit	Freitag, 7. Juni 2024, 15.00–18.00 Uhr
Ort	Werkhof Grosshöchstetten und im Anschluss im Altersheim Landblick
Leitung	Werkhof: David Steiner Altersheim Landblick: Niklaus Moser, Leiter Gastronomie
Kosten	CHF 30.-/Person inkl. Apéro
Anmeldung	Bis am 22. Mai 2024 an kurse@frauenvereingrh.ch

MORGENWANDERUNG

Zeit/Treffpunkt	7.30 Uhr (Abfahrt 7.54 Uhr) Bahnhof Grosshöchstetten
Datum	Dienstag, 11. Juni 2024
Ort	Emmenmatt–Zollbrück und retour ca. 2.5 Std.
Leitung	Therese Hofer, therese.hofer@gmx.ch oder 079 480 86 59
Kosten	Billet Grosshöchstetten–Emmenmatt und zurück, je CHF 3.70
Anmeldung	Bis am Montag vor der Wanderung bei Therese Hofer
Besonderes	Kafihalt in Zollbrück, Rückkehr ca. 12.00 Uhr

TAGESWANDERUNG

Datum	Dienstag, 3. September 2024 oder 10. September 2024
Zeit/Treffpunkt	7.00 Uhr (Abfahrt 7.17 Uhr) Bahnhof Grosshöchstetten
Ort	Rundwanderung Region Wasserfallen ca. 2.5–3 Std., Stöcke empfehlenswert
Leitung	Therese Hofer, therese.hofer@gmx.ch oder 079 480 86 59
Kosten	Billet Grosshöchstetten–Reigoldswil (via Bern) retour, ca. CHF 50.– (ev. Spar-Tageskarten kaufen) Wasserfallenbahn separat ca. CHF 24.– retour
Anmeldung	Bis am Montag vor der Wanderung bei Therese Hofer
Besonderes	Mittagessen Picknick unterwegs und Kafihalt, Rückkehr ca. 19.00 Uhr

VINYASA FLOW YOGA

Datum/Zeit	Jeweils am Donnerstag 8.30–9.30 Uhr (kein Kurs während den Schulferien)
Ort	Kurslokal Frauenverein Grosshöchstetten, vis-à-vis Eingang Stockhornweg 10 a
Leitung, Auskunft	Sandra Zürcher, Yogalehrerin, www.vayu.space , 077 462 54 19
Kosten	Ca. Fr. 180.–/Quartal (je nach Anzahl Lektionen), Schnupperlektion gratis, Einstieg jederzeit möglich
Anmeldung	kurse@frauenvereingrh.ch

BROCKI AM ALPENWEG

Öffnungszeiten	Freitag , wöchentlich 14.00–17.30 Uhr
	Donnerstag , 1x im Monat 18.30–21.00 Uhr 20. Juni, 15. August, 19. September, 17. Oktober, 21. November, 19. Dezember 2024
	Samstag , 1x im Monat 9.30–12.00 Uhr 22. Juni, 17. August, 21. September, 19. Oktober, 16. November, 21. Dezember 2024
Geschlossen	Sommerferien 23. Juni bis 14. August 2024
Infos	Warenannahme ausserhalb der Brocki-Öffnungszeiten Mona Cantieni, 031 711 16 57, Mona Lisa Bastelshop Montag bis Freitag 9.00–12.00 Uhr, Samstag 9.00–16.00 Uhr

inspirieren
motivieren
bewegen

Die verbindlichen AGB's und
das detaillierte Angebot findest Du auf
www.frauenvereingrh.ch





Ornithologischer Verein Grosshöchstetten und Umgebung

Bereich Wildvogel-Förderung, Peter Rosin



Segler im Turm der Kirche Grosshöchstetten

Die Geschichte eines bisher erfolgreichen Vogelförderungsprojektes.

Nun sind sie an schönen Abenden wieder nicht mehr zu übersehen und zu überhören: Dunkle Vögel rasen im Schwarm mit lauten Rufen um den Kirchturm. Bald lösen sie sich von einander und jeder Vogel segelt allein am hellen Himmel. Einer steigt hoch auf, hebt die Flügel, dass sich die Spitzen fast berühren, lässt sich dann fallen bis zu einem anderen und schon bildet sich wieder eine wilde Jagd. In der Dämmerung verschwindet da und dort einer in einem Loch in der Untersicht des Turmhelms, andere steigen schnell in die Höhe und plötzlich ist der Himmel leer. Es sind **Alpen-** und **Mauersegler**, und es ist ein immer wieder faszinierendes Flug-Schauspiel. So kam es dazu:

2014 Die Kirche wird renoviert. Der Kirchgemeinderat bewilligt das Gesuch, im Kirchturm Segler anzusiedeln. Anton Schüpbach hat schon im Jahr 2000 in der Kirche Biglen Kasten eingebaut und ist bereit, hier zu helfen. Der Turm ist eingerüstet. Toni sägt die 42 Einfluglöcher in die Untersicht. Sie sind fast nicht zu sehen. Er baut die passenden Kasten.

2015 Wir bauen zusammen die Kasten ein:



Die 8m-Leiter und die anschliessende 3m-Leiter werden mit einem Seilzug überwunden, so dass wir die Hände frei haben zum Klettern. Die Kasten werden über den Löchern montiert. Der Einflug erfolgt von unten. Die Kasten sind von oben her zugänglich. Das ermöglicht

- die regelmässige, vorsichtige Kontrolle.
- das Verschliessen im Herbst und Öffnen Ende April, damit nicht Spatzen oder Stare einziehen.
- das Einsetzen von an andern Orten aufgefundenen Jungvögeln. Sie werden in der Regel angenommen und gefüttert.
- das Reinigen im Herbst, damit weniger Parasiten überwintern.

2016 Wir locken die Mauersegler mit Segler-Rufen ab Band an. Drei Kasten werden besetzt, drei Junge fliegen im August aus.

2019 Anfang Juni sehen wir zwei Alpensegler um den Turm sausen. Ich erweitere sofort zwei Fluglöcher und ersetze zwei Mauerseglerkasten durch grössere Alpenseglerkasten. Schon am Tag darauf wird einer bezogen. Im Juli setze ich erstmals einen Mauersegler-Findling von Bern in einen unserer Kasten. Er wird gefüttert und kann nach 3 Wochen ausfliegen.

... Die Kolonie entwickelt sich. Jedes Jahr werden mehr Kasten besetzt und mehr Junge aufgezogen.

2023 Wir haben nun 30 Mauerseglerkasten und 12 Alpenseglerkasten. 23 Mauerseglerkasten werden besetzt und 54 Junge fliegen aus, davon sind 5 aufgefundene Jungvögel. 6 Alpenseglerkasten werden besetzt und 12 Junge fliegen aus.

Der Bestand der Segler gilt in der Schweiz als potenziell gefährdet, weil oft die Nistmöglichkeiten fehlen und die Menge der Insekten immer mehr abnimmt. Mit den optimalen Nistmöglichkeiten im Kirchturm Grosshöchstetten können wir einen beachtlichen Beitrag zur Förderung dieser Vögel und zur Freude der Beobachtenden leisten.

Wir suchen Unterstützung!

Möchten Sie bei der Betreuung der Segler mithelfen? Neben den Seglerkasten schaut der ornithologische Verein im Dorf noch zu 50 Nistkasten für andere Höhlenbrüter wie Stare, Meisen, Rotschwänze und Sperlinge. Möchten Sie sich gerne im Herbst an der Pflege der Kasten beteiligen? Sind Sie interessiert und können Sie allenfalls auch auf Leitern steigen?

Bitte melden Sie sich bei Peter Rosin, 031 711 13 53, rosins@bluewin.ch

Segler

- sind mit Schwalben nicht verwandt, haben aber den gleichen Lebensraum erobert und ihr Körperbau ist ähnlich geworden.
- haben lange, sichelförmige Flügel und einen kurzen, gegabelten Schwanz.
- lassen sich nicht nach Geschlechtern unterscheiden.
- können nicht gut vom Boden auffliegen.
- ernähren sich ausschliesslich von fliegenden Insekten und vom Wind verdrifteten Spinnen, die sie im Flug mit ihrem breiten Schnabel fangen.
- machen vor allem abends rasante Gruppen-Flugspiele um den Nest-Standort.
- haben eine starke Bindung zum einmal gewählten Brutplatz; so kommen über viele Jahre immer die gleichen Partner wieder zusammen.
- bauen eine Nest-Schale mit aus in der Luft gesammeltem Material, das mit Speichel verklebt wird.
- sind nach dem Ausfliegen direkt selbständig.
- leiden am meisten unter dem Nahrungsmangel durch die allgemeine Abnahme der Insekten oder bei nasskaltem Wetter.
- weichen schlechtem Wetter grossräumig aus, indem sie lange vor einer Kaltfront herfliegen, um sie dann in möglichst kurzer Zeit zu durchstossen.

Mauersegler (berndeutsch Spyri)

Apus apus



Der wissenschaftliche Name „Apus“ bedeutet „ohne Fuss“ (von griechisch *pous*, Fuss). Mauersegler haben tatsächlich sehr kurze Beine.

Mauersegler

- sind braunschwarz mit einem hellen Kinnfleck.
- messen vom Schnabel bis zum Schwanz rund 16cm.
- haben eine Flügelspannweite von 40cm – 44cm.
- wiegen 36g – 50g.
- rufen laut, hoch und schrill.
- fliegen normalerweise mit etwa 40 km/h, erreichen aber Spitzengeschwindigkeiten bis 110 km/h.
- können fliegend schlafen und steigen bei gutem Wetter bis auf 3000m Höhe.
- brüten in grossen Teilen Europas und Asiens.
- überwintern südlich der Sahara, brauchen für die Reise etwa 3 Monate und bleiben oft zehn Monate ununterbrochen in der Luft.
- erscheinen bei uns Anfang Mai und verlassen uns Anfang August wieder; es brüten 40'000 – 60'000 Paare in der Schweiz.
- haben ihre Brutplätze mehrheitlich an Gebäuden und unterhalb von 1'000 m. ü. M.
- brüten gerne in Kolonien. Der Nistplatz wird gegenüber anderen Mauerseglern verteidigt.
- legen 1 – 3 Eier, brüten etwa 3 Wochen und füttern die Jungen rund 5 – 7 Wochen.
- werden oft 10 Jahre alt; die maximale belegte Lebensdauer beträgt 21 Jahre.

Alpensegler

Tachymarptis melba



Der wissenschaftliche Name ist abgeleitet von den griechischen Wörtern *tachys*, schnell und *marptis*, Räuber. Alpensegler sind rasante Jäger von Fluginsekten.

Alpensegler

- sind hellbraun mit einem weissen Bauch.
- messen vom Schnabel bis zum Schwanz rund 22cm.
- haben eine Flügelspannweite von 51cm – 56cm.
- wiegen 80g – 120g.
- lassen einen langgezogenen Triller hören.
- jagen im Dauerflug mit 60 – 100 km/h; erreichen im Sturzflug bis 250 km/h.
- brüten von Spanien bis Indien und in Südafrika.
- erreichen in der Schweiz den nördlichen Rand ihres Verbreitungsgebiets.
- überwintern im tropischen Afrika und bleiben wahrscheinlich die ganze Zeit in der Luft.
- erscheinen in der Schweiz ab Mitte März und verlassen sie bis Ende Oktober wieder; es brüten nur 1'800 – 2'300 Paare bei uns.
- bewohnen heute in der Schweiz meistens hohe Gebäude in rund 70 Ortschaften.
- brüten in Kolonien. Mehrere Paare können auch den gleichen Höhleneingang benützen. Die grössten Kolonien befinden sich in Chiasso, Bern (ca. 250 Paare), Fribourg, Luzern, Solothurn und Zürich.
- legen 1 – 3 Eier, brüten etwa 3 Wochen und füttern die Jungen rund 8 – 9 Wochen.
- werden maximal 27 Jahre alt.

LUGINBÜHL DIEMTIGTAL

KÜCHEN | MÖBEL | INNENAUSBAU | PLANUNG

Seit 1. Januar 2024 sind wir als Nachfolger der Reber Küchen AG in Grosshöchstetten und Umgebung tätig.

Massgeschreinerte Individualität ist unsere Passion. Deshalb verwirklichen wir mit unseren Schreinerarbeiten die persönliche Note unserer Kunden. Ihre Ideen und besonderen Wünsche in die Tat umzusetzen – dafür sind wir spezialisiert und freuen uns immer wieder auf neue individuelle Herausforderungen in den Bereichen Küchen, Bad-Möbel, Innenausbau und Planung, alles aus eigener Produktion.

Gerne beraten wir Sie bei Ihren Bauvorhaben.



Viehmarktstrasse 14 | 3506 Grosshöchstetten | 031 711 21 01 | www.massgeschreinert.ch



*Atelier
ModeRat*



Atelier

Hose zu lang, Reissverschluss kaputt, Jupe zu knapp
Atelier weiss Rat

Neuanfertigungen nach Wunsch und Mass

SOS für Ihre Sommergarderobe?

Ihr Kleiderwunsch – mein Anliegen

Atelier ModeRat

Ruth Moser // Stockhornweg 17 // 3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 10 52 // ruthmoser@mode-rat.ch // www.mode-rat.ch

BERN OST
Trägerschaft EvK

Regionale News
Aktuell | Informativ | Gratis

www.bern-ost.ch

SAFE THE DATE

Kletterlager Bäregg für Kinder + Jugendliche

Lagerleben in der Alpin Hütte Bäregg
auf 2455m ü. M. beim Grimselpass.

Kletterwoche für Anfänger und
Fortgeschrittene, Felsklettern,
Gratüberschreitung, Biwakieren
Tirolyenne, Abseilen + Kristalle
strahlen.



JO PROGRAMM

Reserviere den 6-12 Juli 2024
und melde dich bei Interesse
unter 079 475 97 47 an.

Schwyzerörgeli-Grossformation Oberemmental

30 Jahre Schwyzerörgeli-Grossformation Oberemmental.

Das Jahreskonzert Ende April stand dieses Jahr ganz im Zeichen des 30-jährigen Bestehens seit der Gründung durch den ehemaligen Örgelilehrer aus Schlosswil, Fritz Fiechter. Eröffnet wurde das Konzert mit einer Komposition von Fritz, dem Marsch «Bühlberg – Hahnenmoos». Es folgten weitere Darbietungen von bekannten Volksmusikinterpreten.

Nach der Pause präsentierte sich die Grossformation im neuen Hemd, welches auf dieses kleine Jubiläum hin angeschafft wurde.

Bereichert wurde das Programm mit schönen Gesangsvorträgen der Spycherlijodler aus Eggwil und der Familienkapelle «Aschlenäupler», mit Vorträgen aus ihrem vielfältigen Repertoire. Einige Impressionen des Konzertes sind in der Bildgalerie Bern-Ost zu sehen.

Die Schwyzerörgeli-Grossformation Oberemmental, unter musikalischer Leitung von Hansruedi Hofer, wird auch in diesem Jahr etliche Auftritte haben, wie z.B. an der BEA, Kant. Jodlerfest in Langnau, Signoumärit, Brächete Zäziwil, Spiezmärit etc.



Die Schwyzerörgeli-Grossformation freut sich bereits auf das nächste Jahreskonzert Ende April 2025.

www.schwyzerorgeli-gfo.ch

Musikgesellschaft Grosshöchstetten

Wenn jemand eine Weltreise tut so kann er was erzählen! So auch wir, die MG-Grosshöchstetten. Am Jahreskonzert im März 2024 packten wir unsere Koffer und Instrumente und machten uns auf, Länder, Völker und ihre Musik zu besuchen.

Gestartet sind wir am Flughafen Zürich und haben uns dort mit dem Marsch Grosshöchstetten verabschiedet. Ein letzter Händedruck ein letztes Adios, es wurde Zeit für das Boarding. Im Flugzeug war alles verstaubt. Nun hatten wir Zeit uns die Kehlen zu befeuchten. Energie brauchten wir alle. Wings to Fly, Flügel zum Fliegen. Dieses Gefühl begleitete uns auf der ganzen Weltreise.

Wings to Fly wird uns auch am Kantonalen Musikfest in Herzogenbuchsee begleiten.

Diese und andere Stücke könnt Ihr an folgenden Daten hören:

15. Juni 2024	Kantonales Musikfest Herzogenbuchsee
28. Juni 2024	Ständli Viehmarkt
31. Juli 2024	Bundesfeier
11. August 2024	Bauplatzpredigt
13. September 2024	Ständli beim Altersheim
24. November 2024	Kirchenkonzert

Folgt uns auf:



@MGGROSSHOECHSTETTEN





Ein erwartungsfrohes Publikum versammelte sich am 19./20. April im Gemeindesaal Schlosswil. Der Männerchor Schlosswil hatte zum Frühjahrskonzert geladen. Auf dem Programm stand eine **musikalische Reise durch die Schweiz mit einem 4-Gangmenü mit kulinarischen Leckerbissen**.

Die Reise, geführt von zwei Reisebegleitern, begann in Schlosswil, wo den Gästen ein Apéro serviert wurde. Zum Auftakt sang der Männerchor das Lied «Üses Dörfli» gefolgt vom «Trueberbueb». Mit diesen Liedern verliess die Reisegesellschaft das Bernbiet in Richtung Luzern. Gemeinsam sangen wir mit den Gästen «Niene geits so schön und luschtig», und in Luzern angekommen «Vo Luzern gäge Wäggis zue».

Über den Gotthard ging's nun ins Tessin, wo den Gästen eine 1. Vorspeise «Vitello tonnato» serviert wurde. Der Männerchor sang die Lieder «Alla Matina» und «Vieni sulla barchetta». Zum Verdauen auf der Weiterreise sang die ganze Gesellschaft «S'isch mr alles eis Ding».

So langsam gings nun Richtung Bündlerland. Bekannte Berglieder hatte nun der Männerchor zu bieten. Mit «La Montanara» gefolgt von «Dorma bain» bewies der Chor seine Vielsprachigkeit und begeisterte das Publikum. Hier wurde sodann zur Stärkung eine «Bündner Gerstensuppe» serviert.

Dem Heimweh nach dem Emmental wirkten dann die Alphornbläser Fritz Burkhalter und Daniel Strahm gemeinsam mit dem Männerchor und dem Lied «Im schöne Ämmital» entgegen.

Die Weiterreise erfolgte dann via Thurgau mit dem «Thurgauerlied», Schaffhausen mit dem «Munotsglöcklein» in den Aargau nach Basel. Begleitet von den Alphorndarbietungen gings weiter durch den Jura in Richtung Romandie an den Lac Léman. Hier wurde nun der Hauptgang «Papet à la Vaudoise» serviert. Nun ging die Fahrt weiter Richtung Fribourg. Der Männerchor erfreute das Publikum mit den Liedern «Da bist du Winzersmann» und «La Youtse». Der kulinarische Teil wurde mit einem Freiburger Dessert abgeschlossen bevor wir dann wieder die Heimreise antraten. Wieder in der Deutschschweiz angekommen sang der Männerchor Schlosswil noch «Es blüeht deheim» und das immer wieder gerne gehörte «Elternhaus». Mit weiteren Gesangszugaben ging die musikalische Reise in Schlosswil zu Ende.

Herzlichen Dank

Ein sichtlich begeistertes Publikum ging gutgelaunt nach Hause. Herzlichen Dank an unseren Dirigenten Martin Wyss, die musikalischen Begleiter Andreas Minder und Adrian Zeller, den Reisebegleitern Fritz Burkhalter und Adrian Zeller. Ein grosses Dankeschön gilt auch der Küche unter Führung von Dieter Blessing und seinem Team!! Vielen Dank auch an Daniel Strahm für seine grosse Arbeit!



<p>ALDOMO AG Immobilien</p> <p>Reinigungen</p> <p>Reinigungen mit Abnahmegarantie.</p>	<p>reinigungen.aldomo.ch</p> <p>ALDOMO AG Immobilien</p> <p>Unterhaltarbeiten</p> <p>Für Werterhaltung Ihrer Liegenschaft.</p>	<p>unterhaltarbeiten.aldomo.ch</p>
---	---	------------------------------------

Alles aus 1 hand

Unkompliziert. Sauber. Zuverlässig.

- 1 bis 1.5 Zi-Wohnungen Fr. 350 bis 665.-
- 2 bis 2.5 Zi-Wohnungen Fr. 450 bis 865.-
- 3 bis 3.5 Zi-Wohnungen Fr. 660 bis 1260.-
- 4 bis 4.5 Zi-Wohnungen Fr. 860 bis 1460.-

- Hauswartungen
- Pflege Aussenanlagen
- Winterdienst
- Technische Objektbetreuung

ALDOMO AG Reinigungen

ALDOMO AG Unterhaltarbeiten

ALDOMO AG · Tel. 031 711 05 01
Thunstrasse 22 · 3506 Grosshöchstetten · info@aldomo.ch



printed in
switzerland

JAKOB **AG**

3506 Grosshöchstetten
031 710 42 42
info@jakobdruck.ch

**Do,
04. Juli 2024**

Sportplatz, Thalibühl
3506

Schulfest

13.30 - 16 Uhr (nur Schule)

Eröffnung Pumptrack

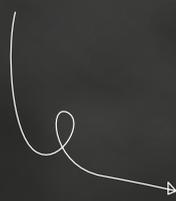
16 - 22 Uhr (öffentlich)



PUMPTRACK

Schul- & Eröffnungsfest

scan me!



Freestyle Jump Show
Food, Drinks, Musik und vieles mehr

PUMPTRACK HÖCHI



125 Jahre TV-Grosshöchstetten

Am 28. März 2024 wurde den insgesamt 48 teilnehmenden Mitgliedern der 125. Hauptversammlung des Turnvereins Grosshöchstetten, mit einem kurzen Rückblick über die vergangenen Vereinsjahre, die sportliche Vielfältigkeit des Turnvereins aufgezeigt. Auch wurde an die letztjährlich durchgeführte Jubiläumsreise nochmals erinnert und den Organisatoren verdankt. Dank der grossartigen Nachwuchs- und Vereinsarbeit steht der Verein auf einem stabilen Fundament. Erfreulicherweise konnten in diesem Jahr insgesamt vier Neueintritte bei drei Austritten vermeldet werden. Dadurch ist die Mitgliederzahl neu auf 72 Erwachsene und rund 110 Nachwuchsmitglieder angestiegen. Auch durften an der HV wieder langjährige Mitglieder mit einem Präsent geehrt werden. Hierbei ist die 50-jährige Mitgliedschaft von Walter Hofer speziell erwähnenswert. Der gesamte Vorstand steht ein weiteres Jahr unverändert zur Verfügung.

Stolz grüsst der Präsident: Heinz Egli



„Fit & Fun“

(ab 16 Jahre bis Leistungsgrenze)



Donnerstag: 19.15 – 20.15 Uhr

in der **Turnhalle Schlosswil**

Nichtmitglieder Fr. 5.– pro Abend.

Spiel-, Spass- und Bewegungstraining kombiniert mit Winter-/Crossfit ist ein intensives und herausforderndes Variantentraining, welches die individuelle Leistungsfähigkeit jedes Teilnehmenden fordert und fördert. Die Trainingslektionen sind für körperlich aktive und leistungsfähige Personen ausgelegt aber du entscheidest immer eigenständig wie weit du selbst deine Grenzen prüfst.

Teilnahme nur auf Voranmeldung und bei genügend Teilnehmern:
Heinz Egli - 079 780'70'02 oder praesident@tv-grosshoechstetten.ch

Hinweis: Aufgrund der aktuellen Auslastung der beiden Turnhallen in Grosshöchstetten kann dieses Angebote nur in Schlosswil und aufgrund der lokalen eingeschränkten Infrastruktur nur in kleineren Gruppen angeboten werden. Wir bitten daher um Verständnis.



Nachwuchs-Trainingswochenende in Tenero

Am 2.5.2024 (Donnerstag) starteten wir um 16.30 Uhr pünktlich unsere Reise von Grosshöchstetten nach Tenero. Um 21.00 Uhr kamen wir ziemlich müde in unserer Unterkunft Tenero an. Unsere Unterkunft, oder besser gesagt Unterkünfte waren Zelte. Nach der langen Reise war der Zeltbezug das letzte grosse Ereignis, da wir alle todmüde waren. Am Freitagmorgen wurden wir alle bereits um 7 Uhr geweckt damit wir pünktlich zum Frühstück kamen. Das Frühstück war sehr lecker. Etwa eine halbe Stunde später gingen wir zum Sportplatz, wo wir Ausdauerlauf, Hürdenlauf und Sprint übten. Bevor es zum Mittagessen ging, spielten wir noch eine Runde Beachvolleyball. Nachmittags trainierten wir dann noch Weitsprung. Gegen den Abend hin fing es dann leider im Tessin an zu regnen, weshalb wir uns vor dem Schlafengehen noch einige Zeit mit Brettspielen im Aufenthaltsraum beschäftigten.

Mit demselben Wecker wurden wir auch am Samstag wieder um 7 Uhr geweckt. Nach dem Frühstück durften wir zwischen Klettern an der Kletterwand oder Weitsprung auswählen. Beim Klettern wärmten wir uns mit verschiedenen Aufwärmspielen auf. Nach dem Aufwärmen bildeten wir Zweiergruppen. Die «Routen» waren zwischen einfach bis schwierig auswählbar, so dass für alle eine herausfordernde Spur dabei war.

Rund acht Jugendliche entschieden sich für Weitsprung, auch da wurde zuerst schön aufgewärmt – anschliessend wurde weit gesprungen. Die beiden Disziplinen dauerten bis am frühen Nachmittag und wurden nur von einem kurzen Mittagessen unterbrochen. Am Nachmittag stand der Klettergruppe noch eine alternative Kletterübung an einer speziellen



Übungswand bevor. Hierbei kletterten wir hoch, und sobald wir oben waren, kletterte die zweite Person die vorher sicherte, auch die Wand hoch – so konnte man dann sehr hohe (gesicherte) Sprünge machen – das hat sehr Spass gemacht.

Am Sonntagmorgen packten wir nach dem Frühstück bereits wieder unsere Sachen zusammen. Vor der Heimreise gingen wir noch Waveboard oder Longboard fahren. Alternativ konnte auch Tennis gespielt werden. Danach ging es leider schon wieder mit unserem Gepäck nach Hause. Wir dürfen sagen, dass das «Jugilager» wieder mega cool war und wir am liebsten noch länger mit dem Leiterteam in Tenero geblieben wären.

Bericht: Jana Herrmann und Alessia Hählen (Athleten des Nachwuchses irgendwo auf dem Foto)



Quelle: Res Reinhard, www.bern-ost.ch

Saison Berichte der Teams 2023/24

Auf unserer Webseite haben alle Trainer und Trainerinnen einen kurzen Bericht zur Handball-Saison 2023/24 veröffentlicht. Sie finden die Saisonberichte unter www.bscg-handball.ch auf der Startseite unter News.

Handball-Saison 2024/25

Alle Teams sind zurück aus der Pause und bereiten sich schon voller Vorfreude auf die neue Saison vor. Kommen Sie doch vorbei und lassen Sie sich von unserer Leidenschaft für den Sport, wo es Hands nicht gibt, anstecken. Wir freuen uns auf Sie!

BSC Grosshöchstetten Eventkalender

Weihnachtsmärkte BSCG

Weihnachtsmarkt Oberdiessbach
29. November 2024

Weihnachtsmarkt Grosshöchstetten
30. November 2024

Der BSC Grosshöchstetten wird auch im 2024 an den Weihnachtsmärkten Grosshöchstetten und Oberdiessbach jeweils einen Marktstand betreiben. Es gibt frisch zubereiteten Chasbragu, und der hausgemachte Glühwein erwärmt alle Herzen. Wir sorgen für eine gemütliche Atmosphäre, wo man sich über Handball und anderes austauschen kann.

Es froit nis naturlech soviu Lut wi muglech z gseh :)

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung 2024 findet am Freitag, 31. Mai 2024, im Löwen-Keller (Gasthof Löwen) in Grosshöchstetten statt. Alle Informationen dazu auf www.bscg-handball.ch.

Sponsorenevent

Am 7. September 2024 veranstaltet der BSCG wie jedes Jahr ein Sponsorenevent in der Espace Arena. Es besteht aus verschiedenen kleinen Spielen, bei welchen alle Zuschauer herzlich willkommen sind. Nach dem Anlass sind alle Mitglieder und Familienangehörige zu einem gemeinsamen Brateln eingeladen.

BSCG Handballwoche

Freut euch auf Spannung und Teamgeist! Vom 7. bis 11. Oktober 2024 findet wieder die mitreissende Handballwoche in der Espace-Arena in Biglen statt. Bereit für fünf Tage voller Sport, Spass und Fairplay? Komm und erlebe, wie junge Talente auf dem Spielfeld glänzten.

Freude am Handball-Sport? Werde Teil des BSC Grosshöchstetten Handball!

Du bist energiegeladent und hast ein Interesse am Handball-Sport? Dann bist du bei uns genau richtig! Der BSC Grosshöchstetten Handball öffnet seine Türen für alle Altersgruppen – von Kindern über Jugendliche bis zu Erwachsenen. Egal ob Anfänger oder fortgeschritten – bei uns sind alle willkommen, die den Sport lieben und sich in einem dynamischen Team einbringen möchten.

Wenn du Interesse hast, Teil unserer Handball-Familie zu werden, zögere nicht und melde dich bei uns! Schreibe einfach eine E-Mail an: info@bscg-handball.ch.

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Alle Resultate und Spiele online!

www.bscg-handball.ch



Landfrauenverein Schlosswil-Ried

Goldwaschen an der Emme Samstag, 17. August 2024

Hast du gewusst, dass man an der Emme Gold waschen kann?
Zwar ist die Ausbeute klein, aber am Ende fast jeden Waschganges
blinken einem Goldflitter in der Waschpfanne entgegen.

Ort: Bubenei, Schüpbach

Leitung: Kurt Lüdi, Schüpbach, www.goldwaschenemme.ch

Zeit: 10.00 Uhr–12.00 Uhr

Kosten: CHF 20.00 pro Person

Mitbringen: Gummistiefel/wasserfeste Schuhe und ev. warme,
wetterfeste Ausrüstung

Teilnehmer: für alle ab 10 Jahre

Anschliessend an den Kurs können wir gemeinsam an der Emme
grillieren!

Anmeldung: doris_aebersold@bluewin.ch; 079 395 83 40
bis am 3. August 2024



Weihnachtsmarkt Einsiedeln Dienstag, 3. Dezember 2024

Erlebe den einzigartigen Zauber des Weihnachtsmarktes vor dem
Kloster Einsiedeln. Heimelig dekorierte Verkaufsstände, festliche
Weihnachtsbeleuchtung und ein prächtiger Weihnachtsbaum auf dem
Klosterplatz erwarten dich.

Hinfahrt: 9.00 Uhr ab Carhalle Oberdiessbach, Zwahlen Carreisen
– mit Einsteigeort in Schlosswil

Rückfahrt: ca. 18.00 Uhr

Preis: CHF 45.00 pro Person, Kinder auf Anfrage (zahlbar im Car)

Anmeldung: doris_aebersold@bluewin.ch; 079 395 83 40
bis am 2. November 2024



Wir freuen uns auf eure Teilnahme

S+ samariter

Oberes Kiesental



Kurse

Wir richten unsere Kursangebote an die gesamte Bevölkerung und vermitteln die wichtigsten Regeln und Techniken der Nothilfe und Ersten Hilfe. Ob als Privatperson oder als Firma: wir bieten ein breites Kursangebot an und gehen gerne auf individuelle Wünsche ein. Wer sich aus- und weiterbildet, ist gewappnet und fühlt sich sicherer zu helfen. Melde dich für unsere Kurse ganz einfach auf unserer Website an.

Sanitätsdienste

Ob Mirchel-Fest, Schwingfest, Bundesfeier oder Brächete: der Samariterverein Oberes Kiesental organisiert Sanitätsdienste als umfassenden Service für Anlässe jeder Art oder Grösse zu fairen Bedingungen. Unsere vielfältige und langjährige Erfahrung gestattet uns, Sanitätsdienste optimal zu organisieren.

Unsere Sanitätsdienste sind risikogerecht personell besetzt und ausgerüstet. Wir treffen mit den Organisatoren von Veranstaltungen vertragliche Abmachungen zu branchen- und ortsüblichen Tarifen.



Blutspenden



Wir betrachten das Blutspenden als eine bedeutende und symbolhafte Form persönlichen freiwilligen und uneigennützigem Engagements. Darum unterstützen wir das Blutspendewesen durch unsere freiwillige Mitarbeit.

Wir suchen dringend Helfer: Unterstütze uns beim Auf- und Abbau oder während dem Anlass bei der Betreuung der Spender – Kontaktiere uns, wenn du mithelfen möchtest!

Werde Mitglied

- ▶ damit du weisst, was im Notfall zu tun ist.
- ▶ damit du bei Unfällen zu Hause Selbsthilfe leisten kannst.
- ▶ damit du bei Verkehrsunfällen nicht im Abseits stehst.
- ▶ und erlebe spannende Einsätze im Sanitätsdienst.
- ▶ und genieße ein gemütliches Vereinsklima mit viel Spass und Freude

www.sv-ok.ch



Organisation der Pfingststafel mit Zeltübernachtung, ein Anlass für Gross und Klein.

Als Verein aus dem Raum Grosshöchstetten-Konolfingen-Münsingen mit 220 Mitgliedern – davon gut ein Viertel jünger als 20 Jahre, fördern wir einerseits unseren Nachwuchs, andererseits mit einem speziellen Gefäss, auch unsere Eliteathleten. Daneben sollen aber auch alle anderen auf ihre Kosten kommen. Das macht unseren Sport aus! Die ganze Familie kann mitmachen und jeder kann auf seinem Leistungsniveau eine OL-Bahn absolvieren.

Neben regelmässigen Trainings für Alle organisieren wir für unseren Nachwuchs jährlich ein Nachwuchslager wo die Jugendlichen ihre OL-Fertigkeiten verbessern können und natürlich auch Spiel und Spass nicht zu kurz kommen. Zudem gibt es ein Nachwuchswochenen-

de mit dem legendären Berner Team OL. Um die Jugendlichen in den Verein einzubinden, organisieren diese im Herbst gleich selber einen OL, den Dreikäsehoch-Nacht-OL.

Weiter unterstützen wir jeweils die sCOOL-Etappen an den Schulen, organisieren jährlich mehrere OL-Wettkämpfe, betreuen eine grosse Anzahl an OL-Karten und vieles mehr.

Was fasziniert uns eigentlich am OL? Es ist das Draussensein in der Natur, das Laufen mit Köpfchen und die Neugier Neues zu entdecken.

Für das diesjährige Jubiläumsjahr haben wir uns so einiges vorgenommen: mit neuen Klubkleidern sind wir ins Jahr gestartet, zudem wollen wir als Verein möglichst viele OL-Staffeln laufen und so das Gemeinschaftsgefühl stärken. Weiter sind Klubhöck, Klublager und eine Jubiläumsschronik geplant.



OL in stimmungsvollen Landschaften, von der Stadt bis in die Berge.



Weitere Informationen zu unserem Verein:

www.olnorska.ch
Sandra Schärer, Präsidentin,
praesident@olnorska.ch



Büch dir izä dini Uszyt

☎ 079 919 9688 ✉ uszyt@beauty-one.ch

WWW.BEAUTY-ONE.CH
Bahnhofstrasse 1 | 3506 Grosshöchstetten

Vlines Schmuckerei

Steht nebst hochwertigem Silberschmuck, Steinschmuck, Drahtfiguren- und Art Clay Silber Schmuckkursen neu auch für Kleider sowie Deko- und Geschenkartikel

Ein Besuch lohnt sich.

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 08.30–11.30 Uhr
Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 14.00–18.00 Uhr

Vlines-Schmuckerei.ch

Eveline Kläy
Telefon: 079 387 00 33
Mail: info@vlines-schmuckerei.ch

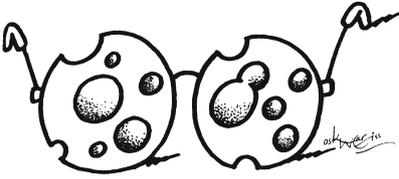
Jetzt wirds aber Schuster-Zeit.



SCHUSTER
Optik

**BRILLEN • KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN Konolfingen**

www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01



**klare Sicht aufs
Emmental**

SCHUSTER
Optik

**BRILLEN • KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN Konolfingen**

www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01



Schiessbrillen mit Antipänggg!

SCHUSTER
Optik

**BRILLEN • KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN Konolfingen**

www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01



**Rasch, unkompliziert,
lokal:**

Im Schadenfall sind wir für Sie da.

Sebastian Meyer, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 031 838 15 25, sebastian.meyer@mobiliar.ch

Generalagentur Emmental
Christoph Zbinden

Bahnhofstrasse 11
3076 Worb
T 031 838 15 15
emmental@mobiliar.ch
mobiliar.ch/emmental

die Mobiliar

**Hier
könnte
Ihr
Inserat
stehen...**

Provisorisches Programm

FUSSBALLWOCHE

Dienstag, 20. August & Mittwoch, 21. August

Match Aktivmannschaften

Donnerstag, 22. August

Gwärbturnier

Freitag, 23. August

Vereinsturnier

Samstag, 24. August

Sponsorenlauf & Legendenspiel



www.fcgs.ch



„Die Mitte“ in Grosshöchstetten

Die Schweiz zusammenzuhalten – mit Freiheit, Solidarität und Verantwortung

Diese Werte der „Mitte“ sind nie aktueller als gerade jetzt in dieser Zeit. Der Zusammenhalt der Schweiz ist durch die zunehmende Polarisierung unserer Gesellschaft bedroht. Die Polemisierung der linken und rechten Parteien blockiert schon zu lange wichtige Weichenstellungen für die Zukunft unseres Landes. Das schadet der Schweiz enorm.

„Die Mitte“ will eine Schweiz:

- die solidarisch und fair ist: Sozialwerke
- die wächst und gerecht ist: Wirtschaft
- die vernetzt und souverän ist: Aussenpolitik
- in der Gesundheit für alle zugänglich und bezahlbar ist: Gesundheit
- die innovativ und respektvoll wächst: Klima & Umwelt
- in der die Bildung für Alle das notwendige Gewicht hat.

Mehr dazu unter: <https://die-mitte.ch/> bzw. Kanton BE <https://be.die-mitte.ch/>

Gemäss ihren Grundsätzen ist „Die Mitte“ in Grosshöchstetten deshalb für:

- Eine Gemeindepolitik, die sich primär an den notwendigen Bedürfnissen der Bevölkerung orientiert.
- Eine solidarische, umsichtige und verantwortungsvolle Finanzpolitik.
- Priorisierung und Etappierung von Vorhaben, um allfällig notwendige Steuererhöhungen moderat zu halten.

„Die Mitte“ setzt sich für eine sachliche, verantwortungsvolle und lösungsorientierte Politik ein – insbesondere auch in Grosshöchstetten.

Kontakt: Hanspeter Heierli, fam.heierli@bluewin.ch; 031 711 06 54



Evangelische Volkspartei
Grosshöchstetten



Christine Hofer, Gemeindepäsidentin

Die Aufgaben im Gemeinderat sind vielfältig, spannend, zeitintensiv und oft auch herausfordernd.

Es ist mir wichtig anstehende Aufgaben anzupacken, Fragestellungen zu lösen und wichtige Entscheide gemeinsam mit dem Gemeinderat zu treffen. Die Entscheide können nicht immer von allen verstanden werden, weil die Sichtweise unterschiedlich ist. Sie müssen jedoch der Sache dienen.

Mobilität

Mobilität und Mobil sein beschäftigt jeden Menschen auf die eine oder andere Weise in seinem alltäglichen Leben. Für manche ist es eine Selbstverständlichkeit sich frei bewegen zu können und für andere, jung wie alt, kann es eine Herausforderung sein. Mobilität bringt Freiheiten, wie auch Gefahrenpotentiale, denen es sinnvoll zu begegnen gilt.

Der Vorstand der EVP Grosshöchstetten setzt sich daher für:

- sichere Schulwege
- den Ausbau zu einem regional eingebundenen Velonetz
- den Erhalt von Kurz- wie Langzeitparkplätzen
- den Umbau zu barrierefreien Bushaltestellen
- eine dynamische Temporeduktion im Dorfkern ein.

Gemeindeinitiative

Der Vorstand der EVP Grosshöchstetten sagt **JA**:

- zur Gemeindeinitiative "**Urne** statt GV"
- zu **30% Wähleranteil** anstelle von 5%
- zum Erhalt von persönlichem **Austausch an Informationsanlässen**
- zur Stärkung der Demokratie durch **Mitbestimmung für alle**

Kontakt

EVP Grosshöchstetten
info@evp-grosshoechstetten.ch
www.evp-grosshoechstetten.ch

FDP

Die Liberalen Grosshöchstetten



Caroline Devaux Gemeinderätin



Chantal Jegerlehner Bildungskommission



Heinz Hadorn Geschäftsprüfungskommission



Adrian Corbetti Präsident



Lukas Oberholzer Bildungskommission

Die FDP Grosshöchstetten



Christian Durtschi Kassier



Stefan Siegfried Baukommission



Peter Däpp Gemeinderat

Wir engagieren uns für Dich!



URNE STATT GV

Grosshöchstetten im März 2024

Die Freie Wählergruppe Grosshöchstetten FWG lanciert die Gemeindeinitiative «**Urnenabstimmung anstelle der Gemeindeversammlung**».

Was will die Initiative?

Eine breitere Abstützung der Entscheide auf Gemeindeebene: Alle sollen teilhaben können! Sämtliche Abstimmungen, die bisher der Gemeindeversammlung vorgelegt wurden, sollen **in Zukunft an der Urne** entschieden werden. Die Gemeindeversammlung (GV) wird abgeschafft.

Warum braucht es diese Initiative?

In den letzten 10 Jahren betrug die Stimmbeteiligung an Gemeindeversammlungen **weniger als 5%**. Dagegen lag die Beteiligung an Urnenabstimmungen bei rund 30%. Wichtige Entscheide sollen von einem grösseren Teil der Bevölkerung gefällt werden!

Wenn die Initiative umgesetzt wird:

Der Gemeinderat muss Vorlagen in einer Urnenbotschaft umfassend beschreiben. Weiter muss zumindest einmal pro Jahr eine **Orientierungsversammlung** stattfinden, an der über Vorlagen und Themen diskutiert werden kann.

Wie ist das weitere Vorgehen?

Falls die Initiative zustande kommt, wird sie der Bevölkerung zur **Abstimmung** vorgelegt. Der Gemeinderat entscheidet, ob direkt als ausgearbeitete Vorlage oder zuerst als einfache Anregung und bei Annahme anschliessend als ausgearbeitete Vorlage. In jedem Fall können die Stimmberechtigten über die detaillierte Ausarbeitung des Anliegens entscheiden, bevor es umgesetzt wird.

Wo kann ich unterschreiben?



Initiativbogen und weitere Infos können unter **fwg-grosshoechstetten.ch** heruntergeladen oder bei Livia Howald-Walker, Viehmarktstrasse 15 3506 Grosshöchstetten bezogen werden.

Das Initiativkomitee:

Livia Howald-Walker
Reto Jost
Daniela Rüfenacht
Patricia Aebi-Witsch



**Sozialdemokratische Partei
Grosshöchstetten**



- **Masch di aktiv im Name vor SP für Höchi engagiere?**
- **Für d Wahle 2025 bruuchts Kandidierendi für aui Gremie.**
- **Auso mäud di bi üs!**

Kontakt:



FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE
www.grosshoechstetten.spbe.ch

GROSSHÖCHSTETTEN

Wollt
Ihr nur noch vor
vollendete
Tatsachen
gestellt werden?



SVP Grosshöchstetten
www.svp-grosshoechstetten.ch
svp.grosshoechstetten@bluewin.ch

**DREIFACHSPORTHALLE
MIT MEHRZWECKNUTZUNG**

Asylunterkunft

Energie Grosshöchstetten AG

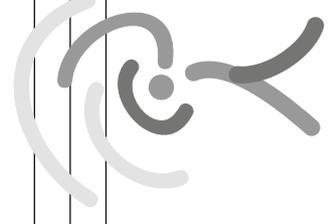
Pumptrack

Wochenplätze, Schnupperlehre und Lehrstellen der Mitglieder des Handels- und Gewerbeverein Grosshöchstetten

WoPl = Wochenplätze, SchnL = Schnupperlehre, Lehre = Lehrstelle

Beruf	WoPl	SchnL	Lehre	Jahre	Bemerkungen	Firma	Ort
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA	nein	ja	ja	2	Lehrstellen frei ab 2024 und 2025; Standort Grosshöchstetten	Landblick AG, Alters- und Pflegeheim	Grosshöchstetten
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA	nein	ja	ja	2	Lehrstellen frei ab 2024 und 2025; Standort Beitenwil	Landblick AG, Alters- und Pflegeheim	Rubigen
Augenoptiker/in EFZ	nein	ja	ja	3	Stelle ab 2025 frei, Sek. oder Real (10. Schuljahr wünschenswert mit Real)	Schuster Optik	Konolfingen
Automechatroniker/in	besetzt	ja	ja	4	Sek. oder Real + BVS	Auto Rüger AG	Grosshöchstetten
Automechatroniker/in	besetzt	ja	ja	4	Sek. oder Real + BVS	Steck Automobile AG	Bigenenthal
Automechatroniker/in	ja	ja	ja	4	Sek. oder Real + BVS	Auto Haldimann AG	Grosshöchstetten
Automobilassistent/in	ja	ja	ja	2	Real	Auto Haldimann AG	Grosshöchstetten
Automobilassistent/in	besetzt	ja	ja	2	Real	Auto Rüger AG	Grosshöchstetten
Automobilassistent/in	besetzt	ja	ja	2	Real	Sommatt Garage Frei AG	Grosshöchstetten
Automobilassistent/in	besetzt	ja	ja	2	Real	Steck Automobile AG	Bigenenthal
Automobil-Detailhandelsfachassistent/in	besetzt	ja	ja	2	Real	Auto Rüger AG	Grosshöchstetten
Automobil-Detailhandelsfachmann/frau	besetzt	ja	ja	3	Sek. oder Real	Auto Rüger AG	Grosshöchstetten
Automobilfachmann/frau	besetzt	ja	ja	3	Sek. oder Real	Auto Haldimann AG	Grosshöchstetten
Automobilfachmann/frau	besetzt	ja	ja	3	Sek. oder Real	Auto Rüger AG	Grosshöchstetten
Automobilfachmann/frau	besetzt	ja	ja	3	Sek. oder Real	Auto Rüger AG	Grosshöchstetten
Automobilfachmann/frau	besetzt	ja	ja	3	Sek. oder Real	Sommatt Garage Frei AG	Grosshöchstetten
Automobilfachmann/frau	besetzt	ja	ja	3	Sek. oder Real	Steck Automobile AG	Bigenenthal
Bedachungen Dachdecker/Abdichter	ja	ja	ja	3	Sek. oder Real	Dachdeckergeschäft, Gebr. Weger AG	Ostermündigen
Carosserielackierer/in EFZ	ja	ja	ja	4		Carosserie - Autospritzwerk Zehnder	Grosshöchstetten
Carosseriepengler/in EFZ	ja	ja	ja	4		Carosserie - Autospritzwerk Zehnder	Grosshöchstetten
Coiffeur/Coiffeuse EFZ	ja	ja	ja	3		Schnitt B, Bruno Friederich	Grosshöchstetten
Detailhandelsfachfrau/mann	besetzt	ja	ja	3	Sek. oder Real	Auto Rüger AG	Grosshöchstetten
Detailhandelsfachfrau/mann	nein	ja	ja	3	Sek. oder Real	BüBü Handels GmbH	Grosshöchstetten
Detailhandelsfachfrau/mann	nein	ja	nein	3		Kicherärsli Unverpackt	Grosshöchstetten
Drogist/in	ja	ja	ja	4	Informationen zur Lehrstelle auf der Homepage	Apotheke Schneider AG	Grosshöchstetten
Elektroinstallateur EFZ	ja	ja	ja	4		A. Zeller Elektro GmbH	Schlosswil
Elektroinstallateur EFZ	ja	nein	nein	4	in Schlosswil	AHB Elektro AG	Schlosswil
Elektroinstallateur EFZ	ja	ja	ja	4	in Interlaken	AHB Elektro AG	Interlaken
Elektroinstallateur EFZ	nein	ja	ja	4	Lehrstelle für 2024/2025 frei / Schnupperstage nach Vereinbarung	Wisler Elektro AG	Zäziwil
Fachfrau/Fachmann Apotheke EFZ	ja	ja	ja	3	Informationen zur Lehrstelle auf der Homepage	Apotheke Schneider AG	Grosshöchstetten
Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ	nein	ja	ja	4	Sek. oder Real / Lehrstelle für 2024 frei / Schnupperstage nach Vereinbarung	Spitex Region Konolfingen	Grosshöchstetten
Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ	nein	ja	ja	3	Lehrstellen frei ab 2024 und 2025; Standort Grosshöchstetten	Landblick AG, Alters- und Pflegeheim	Grosshöchstetten
Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ	nein	ja	ja	3	Lehrstellen frei ab 2024 und 2025; Standort Beitenwil	Landblick AG, Alters- und Pflegeheim	Rubigen
Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ	nein	ja	ja	3	Lehrstellen frei ab 2025; Standort Grosshöchstetten	Landblick AG, Alters- und Pflegeheim	Grosshöchstetten
Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ	nein	ja	ja	3	Lehrstellen frei ab 2025; Standort Beitenwil	Landblick AG, Alters- und Pflegeheim	Grosshöchstetten

Fachfrau/Fachmann Kundendialog	nein	nein	ja	3	www.axa.ch/de/ueber-axa/jobs-karriere/karriere-axa/lehrstellen.html	AXA Versicherungen AG, Young Talents	Bern
Florist/in	nein	ja	nein	3		Flora-Line	Grosshöchstetten
Gerüstmonteur	ja	ja	ja	3		Alclic AG Bauaufzüge, Gerüste	Grosshöchstetten
Gipser/in EFZ	nein	ja	ja	3		Boss Maler & Gipser GmbH	Zäziwil
Holzbearbeiter/in EBA Werk & Bau	nein	ja	nein	2		Schlichter & Zürcher Holzbau GmbH	Oberthal
Informatiker/Informatikerin	nein	nein	ja	4	www.axa.ch/de/ueber-axa/jobs-karriere/karriere-axa/lehrstellen.html	AXA Versicherungen AG, Young Talents	Bern
Kauffrau/Kaufmann Versicherung	nein	ja	ja	3	Informations- und Schnupperhalbtage jeweils im Frühling und Herbst. Infos auf: www.mobilair.ch/emmental	Die Mobilair	Worb
Kauffrau/Kaufmann	nein	nein	ja	3	www.axa.ch/de/ueber-axa/jobs-karriere/karriere-axa/lehrstellen.html	AXA Versicherungen AG, Young Talents	Bern
Kauffrau/Kaufmann	ja	ja	ja	3	Zentral in der Region Bern	UBS AG	Grosshöchstetten
Kauffrau/Kaufmann Dienstleistung/Administration	ja	ja	ja	3		Aloxyd AG, Oberflächentechnik	Grosshöchstetten
Kauffrau/Kaufmann EFZ Notariat	nein	ja	ja	3	Lehrstelle 2024 besetzt	Landnotariat + Advokatur	Grosshöchstetten
Kauffrau/Kaufmann Treuhand/Immobilien	nein	ja	nein	3	bildet zur Zeit nicht aus	ALDOMO AG Immobilien	Grosshöchstetten
Koch/Köchin	ja	nein	nein	3		Restaurant Pintli	Grosshöchstetten
Koch/Köchin EFZ	nein	ja	ja	3	Lehrstellen frei ab 2025, Standort Grosshöchstetten	Landblick AG, Alters- und Pflegeheim	Grosshöchstetten
Koch/Köchin	ja	ja	ja	3		Kreuz Schlosswil AG	Schlosswil
Landschaftsgärtner	nein	ja	nein	3		Maurer Gartenbau	Grosshöchstetten
Maler/in EFZ	nein	ja	ja	3		Boss Maler & Gipser GmbH	Zäziwil
Maler/in	nein	ja	nein	3		Müller & Gerber Malergeschäft GmbH	Grosshöchstetten
Maler/in	ja	ja	ja	3	in Zollikofen	Stöckli + Partner AG	Schlosswil
Maurer	nein	ja	ja	3		Gebr. Bärtschi AG	Grosshöchstetten
Maurer	nein	ja	ja	3	Lehrstelle frei für 2025	Stämpfli AG Bauunternehmung	Grosshöchstetten
Mediamatiker/Mediamatikerin	nein	nein	ja	4	www.axa.ch/de/ueber-axa/jobs-karriere/karriere-axa/lehrstellen.html	AXA Versicherungen AG, Young Talents	Bern
Metalbauer EFZ	nein	ja	ja	4	Lehrstelle frei ab 2024	Nyffeler + Fankhauser, Apparatebau, Metallbau	Grosshöchstetten
Metalbauer EFZ	ja	ja	ja	4	Lehrstelle frei ab 2024	Mesan AG	Grosshöchstetten
Oberflächenpraktiker EBA	ja	ja	ja	2		Aloxyd AG, Oberflächentechnik	Grosshöchstetten
Restaurationsfachfrau/mann	ja	ja	ja	3		Kreuz Schlosswil AG	Schlosswil
Restaurationsfachfrau	ja	nein	nein	3	bildet zur Zeit nicht aus	Restaurant Pintli	Grosshöchstetten
Sanitärinstallateur/in EFZ	ja	ja	ja	4	Lehrstelle frei ab 2024	Walker Haustechnik AG	Grosshöchstetten
Schreiner EFZ Bau	ja/Mi besetzt	ja	ja	4	Lehrstelle frei ab 2025	Schreineri Siegfried AG	Grosshöchstetten
Schreinerpraktiker EBA	ja/Mi besetzt	ja	ja	2	Lehrstelle frei ab 2025	Schreineri Siegfried AG	Grosshöchstetten
Tiermedizinische Praxisassistentin EFZ	nein	ja	ja	3	Lehrstelle frei ab 2025	Tierarztpraxis Schönenboden AG	Grosshöchstetten
Verkehrswegbauer Industrie/Unterlagsbodenleger	nein	ja	nein	3	Lehrstelle 2023-2026 besetzt	Fahrni + Söhne AG, Unterlagsböden	Grosshöchstetten
Zimmermann/Zimmerin EFZ	nein	ja	nein	4		Schlichter & Zürcher Holzbau GmbH	Oberthal



Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website: www.hgv-g.com

Nähbegeisterte vereint im Atelier ModeRat

Im Mai öffnete das Atelier ModeRat an zwei Wochenenden seine Türen für einen inspirierenden Nähkurs.

In einer kleinen, aber vielfältigen Gruppe von Teilnehmern unterschiedlichen Alters und Erfahrungslevels bot der Kurs eine einzigartige Gelegenheit, die Kunst des Nähens zu erlernen und zu perfektionieren. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, aus dem Alltag auszubrechen, in die faszinierende Welt des Nähens einzutauchen und sich in ihren Projekten zu vertiefen.

Stimmen von Kursteilnehmerinnen:

Was hat dich dazu bewegt, am Wochenend-Nähkurs teilzunehmen?

Eliane: Ich habe schon immer ein Interesse am Nähen gehabt, aber mir fehlte oft die Zeit und die richtige Anleitung, um mich wirklich weiterzuentwickeln. Als ich von diesem Kurs im Atelier ModeRat hörte, sah ich die perfekte Gelegenheit, mein Hobby auf die nächste Stufe zu heben.



Was hast du am Nähkurs genäht?

Eveline: Ich wollte meinem Hochzeitskleid neues Leben einhauchen. Also entschied ich mich, es zu einer Jacke umzufunktionieren. Den Seidenstoff habe ich lindengrün eingefärbt. Diese Kreation ergänzt meine Garderobe optimal.

Was waren für dich die Highlights dieses Wochenendes?

Maya: Es gab viele! Die Atmosphäre im Atelier war inspirierend, und die Kursleiterin kompetent und geduldig. Es war toll andere Nähbegeisterte kennenzulernen und sich gegenseitig auszutauschen und zu motivieren.

Welche neuen Fähigkeiten hast du während des Kurses erworben?

Rachel: Ich habe unter anderem gelernt wie man:

- *nahtverdeckte Reissverschlüsse einsetzt*
- *Kleidungsstücke einfüttert*
- *Schnittmuster anpasst*



Das nächste Näh-Wochenende findet am 2.+3. November 2024 statt.

Infos unter: www.mode-rat.ch

*Atelier
ModeRat*



„Modetrends beherrschen unsere Bekleidungsweise. Oftmals lassen wir uns von ihnen bestimmen und treiben ohne auf persönliche Gegebenheiten zu achten. In meinen Beratungen ist es mir daher sehr wichtig, auf die individuellen Bedürfnisse einzugehen. Jede Figur kann ihren persönlichen Stil mit Eleganz tragen. Eleganz summiert sich aus perfektem Sitz, schöner Verarbeitung, guter Materialwahl und vorteilhafter Silhouette.“

Ruth Moser, Gestalterin BFF
Imageberaterin FSFM

Kontakt

Atelier ModeRat
Ruth Moser
Stockhornweg 17
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 10 52
Mobil 079 574 76 34
www.mode-rat.ch



Der faire Handel wirkt sich positiv auf die Lebensverhältnisse von Menschen im globalen Süden aus wie diverse Studien aktuell bestätigen.

- **Einkommen:** Mindestpreise und Prämien sichern ein existenzielles Einkommen.
- **Resilienz:** Langfristige Verträge, höhere Einkommen, Diversifizierung des Anbaus führen zu mehr wirtschaftlicher Widerstandsfähigkeit.
- **Ökologie & Klimaschutz:** Gemeinsam mit den Bäuerinnen und Bauern werden nachhaltige Landwirtschaftssysteme entwickelt. Das trägt zur Reduktion von Treibhausgasen, klimafreundlicheren Anbaumethoden und zur Verbesserung der Bodenqualität bei.
- **Gesellschaft:** Unterstützung der gesellschaftlichen Entwicklung durch Investitionen, insbesondere in den Bereichen Gesundheit und Bildung.
- **Empowerment:** Durch spezifische Standards sowie gezielte Förderung und Weiterbildung ist der Frauenanteil in Fair Trade Kooperativen höher und Frauen sind in Führungspositionen stärker vertreten.

Ihr claro Weltladen-Team Grosshöchstetten

claro
 FAIR TRADE Bahnhofstrasse 9
 3506 Grosshöchstetten

Wir schenken den Menschen Zeit, Zeit für sich!



Ein gutes Gefühl beginnt mit dem eigenen Wohlbefinden.

Mit unserem Ort der Ruhe im Kosmetik-Salon BeautyOne im ehemaligen Kreiselbeck verwöhnen wir unsere Kundinnen und Kunden mit einer Auszeit vom Alltag.

Die Idee von einer Wohlfühloase entstand, wie so viele gute Ideen, auf dem Sofa mit einem guten Glas Rotwein. Draussen war es nass und das Kaminfeuer knisterte vor sich hin. Wir sprudelten nur so vor Ideen!

Die Suche nach der richtigen Location war schnell erfolgreich. Ein Schild am Strassenrand «Räumlichkeiten zu vermieten», brachte uns unserem Traum näher.

Viele kennen das Gefühl, dass bei der Besichtigung einer Wohnung diese gedanklich bereits eingerichtet ist; das Gefühl von Zuhause!
 So erging es uns mit dem Bijoux an der Bahnhofstrasse 1.

Wir sind super in unser Abenteuer «Salon» gestartet und freuen uns nun, unseren Kundinnen und Kunden mit unserem Angebot zu verwöhnen und viele spannende Menschen kennenzulernen.

Isch ächt für di ou öppis drbi?

Mir fröie üs uf di! Dis Team vo BeautyOne



BOTANICA

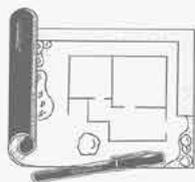
GARTEN



HERRMANN'S GÄRTEN GEHT IN DIE NÄCHSTE GENERATION ÜBER

Aus der Firma Herrmann's Gärten wurde BOTANICA Garten AG. Seit dem 1. Januar 2024 wird der Betrieb unter neuem Namen und neuer Geschäftsführung fortgeführt. Thomas Bolliger und Stefan Tanner übernehmen die Aufgabe, die zuvor Kaspar Herrmann über viele Jahre erfolgreich vollbracht hat. Mit grossem Enthusiasmus, Tatkraft und Zuversicht streben beide in eine erfolgreiche Zukunft und können sich dabei stets auf ihr Team verlassen, dem auch Kaspar weiterhin angehört.

Unsere Dienstleistungen für Ihren grünen Lebens(t)raum



Gartenplanung



Gartenbau



Gartenunterhalt

WIE SOLL IHR GARTEN IN ZUKUNFT AUSSEHEN?

Ein schöner Garten ist eine beständige Investition, die für Lebensqualität sorgt und gleichzeitig Flora und Fauna unterstützt. Egal zu welcher Jahreszeit, es ist immer ein guter Zeitpunkt, die Zukunft dieses Lebensraums zu planen. Es gibt für jeden Garten ein passendes Konzept, das Ihnen Ihr persönliches Paradies ermöglicht! Melden Sie sich gerne bei uns. Zusammen machen wir Träume wahr, damit Sie schon bald in genau dem Garten Zeit verbringen können, den Sie sich immer gewünscht haben!

Weitere Informationen unter
www.botanicagarten.ch

Ein Besuch lohnt sich!



SCHLÜCHTER & ZÜRCHER

Holzbau GmbH



UELI SCHLÜCHTER



PATRICK ZÜRCHER

Wer sind Schlüchter & Zürcher überhaupt?

Manchmal hängen wir gemeinsam in den Seilen. Nur in der Freizeit natürlich. Bei einem unserer gemeinsamen Hobbies, hoch am Himmel unter unseren Gleitschirmen. Neben dem Naturfanatiker-Gen teilen wir uns noch andere wichtige Dinge wie den Berufsstolz und die Leidenschaft für Holz. Ja, wir ergänzen uns so gut, dass wir gemeinsam den vermutlich ausgeglichene Menschen der Welt ergeben. Oder der Schweiz. Des Oberthals. Na gut, bei uns in der Firma. Jedenfalls vertrauen wir einander zu 100 %. Und wir wollen, dass Sie das auch können. Wir beraten Sie natürlich, aber Sie haben immer das letzte Wort. Schliesslich sollen Sie so wohnen dürfen, wie es Ihnen gefällt. Rufen Sie uns an und erzählen Sie uns von Ihrer Idee. Wir setzen sie um.

+41 (0) 78 837 20 51
 Thalacker 46a, 3531 Oberthal
 Sonnhaldeweg 3, 3506 Grosshöchstetten
info@szholzbau.ch
www.szholzbau.ch

DER KLEINE UNTERSCHIED IST UNSERE GROSSE STÄRKE.

Veranstaltungskalender

Datum Veranstaltung

Veranstalter

Veranstaltungsort

Juni

07.06.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
07.06.	Nachhaltiges Grosshöchstetten, 15.00–18.00 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Werkhof und Altersheim Landblick
08.06.	Repair Café Grosshöchstetten, 9.00–16.00 Uhr	Verein «Repair Café Grosshöchstetten»	Aula Schulhaus Schulgasse
09.06.	Abstimmungssonntag	Einwohnergemeinde Grosshöchstetten	Gemeindehaus Grosshöchstetten
11.06.	Morgenwanderung, 7.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Treffpunkt: Bahnhof GHS
11.06.	Parteiengespräche, 19.00 Uhr	Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten	
12.06.	Besuch vom Blumenmann, 14.00–15.00 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek	Bibliothek
14.06.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
15.06.	Kantonales Musikfest	Musikgesellschaft Grosshöchstetten	Herzogenbuchsee
18.06.	Psychische Gesundheit Jugend, 17.30–19.00 Uhr	Berner Bündnis gegen Depression	Online
20.06.	Buchstartmorgen, 9.30 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek	Bibliothek Grosshöchstetten
20.06.	Brockenstube, 18.30–21.00 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
20.06.	Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr	Einwohnergemeinde Grosshöchstetten	Aula Schulhaus Schulgasse
21.06.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
22.06.	Brockenstube, 9.00–11.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
26.06.	aperitivo nel giardino, 17.00 Uhr	Cacis Mühle GmbH	Cacis Mühle
28.06.	Ständli Viehmarkt	Musikgesellschaft Grosshöchstetten	Viehmarkt Grosshöchstetten
28.06.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
28.06.	Familien Treff, 16.00–19.00 Uhr	Bühlmatte Treff	Bühlmatte Treff
28.06.	Hauptversammlung 2024, 19.30 Uhr	Sportclub Schlosswil	Restaurant Kreuz Schlosswil
29.06.	Badi Fest	IG Badifest	Schwimmbad

Juli

01.07.	Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin, 18.00–19.00 Uhr	Christine Hofer	Schulhaus Schulgasse
04.07.	Pumptrack – Schul- und Eröffnungsfest, 16.00–22.00 Uhr	Pumptrack Höchi	Sportplatz Thalibühl
05.07.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
06.07.	KI-BE-Lager Bäregg (bis 12.7.2024)	SAC Grosshöchstetten	Alpinhütte Bäregg, Grimselgebiet
08.07.	Aufbaulager (bis 11.7.2024)	FEG Grosshöchstetten	FEG Grosshöchstetten
08.07.	Kinderzeltlager (bis 13.7.2024)	Kirchgemeinde Grosshöchstetten	
12.07.	Minilager (bis 14.7.2024)	FEG Grosshöchstetten	FEG Grosshöchstetten
12.07.	Sommerlager (bis 19.7.2024)	FEG Grosshöchstetten	FEG Grosshöchstetten
12.07.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
19.07.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
23.07.	Lesekreis, 19.30 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten	Bühlmatte Treff
26.07.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
31.07.	Bundesfeier und Neuzuzügerfeier, 18.30 Uhr	Kommission für Kultur und Sport	Pausenplatz Schulhaus Schulgasse
31.07.	Bundesfeier, 20.00 Uhr	Musikgesellschaft Grosshöchstetten	Pausenplatz Schulhaus Schulgasse

August

01.08.	Bundesfeier Schlosswil, 18.00 Uhr	Ortsverein Schlosswil	Buechesäli
02.08.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
05.08.	Theaterzirkus Wunderplunder (bis 9.8.2024)	Theaterzirkus Wunderplunder	Bühlmatte
05.08.	Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin, 18.00–19.00 Uhr	Christine Hofer	Gemeindesaal Schlosswil
09.08.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
11.08.	Bauplatzgottesdienst, 10.00 Uhr	Musikgesellschaft Grosshöchstetten	Bauplatz oder Kirche GHS
15.08.	Brockenstube, 18.30–21.00 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
15.08.	Öffentliche Samariterübung, 19.30–22.00 Uhr	Samariterverein Oberes Kiesental	
16.08.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
16.08.	Fyrabe Bar, 16.00–22.00 Uhr	Cacis Mühle GmbH	Cacis Mühle
17.08.	Badi Fest	IG Badifest	Schwimmbad
17.08.	Sommerausstellung – alla bella vita	Cacis Mühle GmbH	Cacis Mühle
17.08.	Brockenstube, 9.00–11.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
17.08.	Goldwaschen an der Emme, 10.00–12.00 Uhr	Landfrauenverein Schlosswil	Bubenei, Signau
18.08.	Sommerausstellung – alla bella vita	Cacis Mühle GmbH	Cacis Mühle
23.08.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
23.08.	Spielplatz-Fest, 15.00–18.00 Uhr	Arbeitsgruppe Begegnungsplatz	Bühlmatte
28.08.	aperitivo nel giardino, 17.00 Uhr	Cacis Mühle GmbH	Cacis Mühle
28.08.	Infoabend Feuerwehr, 20.00 Uhr	Feuerwehr Grosshöchstetten	Feuerwehrmagazin
29.08.	Blutspendeaktion, 18.00–20.15 Uhr	Samariterverein Oberes Kiesental	Sekundarschulhaus
30.08.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
September			
02.09.	Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin, 18.00–19.00 Uhr	Christine Hofer	Schulhaus Schulgasse
03.09.	Tageswanderung, 7.00 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Treffpunkt: Bahnhof GHS
05.09.	Besuch von der Post, 17.00–18.00 Uhr	Schul- und Gemeindebibliothek	Bibliothek
06.09.	Konzert: Barabàn	Cacis Mühle GmbH	Cacis Mühle
06.09.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
07.09.	Tag der offenen Tore, 9.00–16.00 Uhr	Schutz und Rettung Konolfingen	Feuerwehrmagazin Konolfingen
10.09.	Lesekreis, 9.30 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten	Bühlmatte Treff
13.09.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
13.09.	Ständli Altersheim Landblick, 18.30 Uhr	Musikgesellschaft Grosshöchstetten	Altersheim Landblick
14.09.	Badi Flohmi, 10.00–16.00 Uhr	Schwimmbad	Schwimmbad
16.09.	Vortrag «Sprache», 19.30 Uhr	Bühlmatte Treff	Bühlmatte Treff
19.09.	Brockenstube, 18.30–21.00 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
20.09.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
21.09.	Brockenstube, 9.00–11.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
22.09.	Abstimmungssonntag	Einwohnergemeinde Grosshöchstetten	Gemeindehaus Grosshöchstetten
26.09.	Info Café «Psychische Gesundheit», 19.00 Uhr	Bühlmatte Treff	Bühlmatte Treff
27.09.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
Oktober			
04.10.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
07.10.	Handballwoche (bis 11.10.2024)	BSC Grosshöchstetten Handball	Grosshöchstetten
07.10.	Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin, 18.00–19.00 Uhr	Christine Hofer	Gemeindesaal Schlosswil
11.10.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
15.10.	Blutspendeaktion, 18.00–20.15 Uhr	Samariterverein Oberes Kiesental	Turnhalle
17.10.	Brockenstube, 18.30–21.00 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
18.10.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
19.10.	Repair Café Grosshöchstetten, 9.00–16.00 Uhr	Verein «Repair Café Grosshöchstetten»	Aula Schulhaus Schulgasse
19.10.	Brockenstube, 9.00–11.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
22.10.	Bücherklatsch, 9.00 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek	Bibliothek
25.10.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
26.10.	Schlosswiler Moschtete	Ortsverein Schlosswil	
29.10.	Gewerbeapéro, 19.30 Uhr	Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten	
November			
01.11.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
02.11.	Näh-Wochenende	Atelier ModeRat	
03.11.	Näh-Wochenende	Atelier ModeRat	
03.11.	Gottesdienst Schlosswil, 9.30 Uhr	Musikgesellschaft Grosshöchstetten	Kirche Schlosswil
04.11.	Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin, 18.00–19.00 Uhr	Christine Hofer	Schulhaus Schulgasse
05.11.	Lesekreis, 9.30 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten	Bühlmatte Treff
08.11.	Schweizer Erzählnacht	Gemeinde- und Schulbibliothek	Bibliothek
08.11.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
15.11.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
16.11.	Brockenstube, 9.00–11.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
21.11.	Buchstartmorgen, 9.30 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek	Bibliothek Grosshöchstetten
21.11.	Brockenstube, 18.30–21.00 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
22.11.	Racletteabend 2024	Sportclub Schlosswil	Gemeindehaus Schlosswil
22.11.	Brockenstube, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten	Brockenstube
24.11.	Abstimmungssonntag	Einwohnergemeinde Grosshöchstetten	Gemeindehaus Grosshöchstetten
24.11.	Totensonntag, 9.30 Uhr	Musikgesellschaft Grosshöchstetten	Kirche Grosshöchstetten
24.11.	Herbstkonzert, 17.00 Uhr	Musikgesellschaft Grosshöchstetten	Kirche Grosshöchstetten
25.11.	Vortrag «Stiftung, Hilfswerk», 19.30 Uhr	Bühlmatte Treff	Bühlmatte Treff

In diesem
Dorf-Spiegel
finden Sie weitere
Hinweise zu
Veranstaltungen.

Aktuelle Hinweise
zu Veranstaltungen
finden Sie auch
auf der Gemeinde-
webseite und auf
Crossiety.

Seniorenagenda

Datum	Veranstaltung und Ort	Zeit	Auskunft
Juni 2024			
07.06.	Zämä ässe für Senior:innen Pavillon-Restaurant Neuhuspark	12.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten Doris Nold, 077 430 83 79
18.06.	Seniorenwanderung Treffpunkt: Kirche Biglen	14.00 Uhr	Senioren Wandergruppe Ursula Messerli, 031 711 17 96
20.06.	Angebote 60 plus – «Längtag-Reis» Treffpunkt: Bahnhof Grosshöchstetten	06.45 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
26.06.	Angebote 60 plus – Simplon Treffpunkt: Bahnhof Grosshöchstetten	07.45 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
27.06.	Angebote 60 plus – Jass Kurs Bühlmatte Treff	14.00 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
Juli 2024			
03.07.	Angebote 60 plus – «bi de sibe Brünne» Treffpunkt: Bahnhof Grosshöchstetten	07.00 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
05.07.	Zämä ässe für Senior:innen Pavillon-Restaurant Neuhuspark	12.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten Doris Nold, 077 430 83 79
13.07.	Angebote 60 plus – Open-Air Jassen Aussenbereich Bühlmatte Treff	14.00 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
16.07.	Seniorenwanderung Treffpunkt: Kirche Biglen	14.00 Uhr	Senioren Wandergruppe Ursula Messerli, 031 711 17 96
31.07.	Angebote 60 plus – Kräutersinsel Eriz Treffpunkt: Bahnhof Grosshöchstetten	12.05 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
August 2024			
02.08.	Zämä ässe für Senior:innen Pavillon-Restaurant Neuhuspark	12.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten Doris Nold, 077 430 83 79
14.08.	Angebote 60 plus – Dorfmuseum Konolfingen Dorfmuseum Konolfingen	13.30 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
20.08.	Seniorenwanderung Treffpunkt: Kirche Biglen	14.00 Uhr	Senioren Wandergruppe Ursula Messerli, 031 711 17 96
21.08.	Angebote 60 plus – E-Bike/Velotour Treffpunkt: Fussballplatz Arniacker	09.00 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
28.08.	Angebote 60 plus – Filmvortrag Kirchgemeindehaus Zäziwil	09.00 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
September 2024			
04.09.	Angebote 60 plus – Besichtigung Produktezentrum Bätterkinden Treffpunkt: Bahnhof Grosshöchstetten	12.05 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
06.09.	Zämä ässe für Senior:innen Pavillon-Restaurant Neuhuspark	12.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten Doris Nold, 077 430 83 79
12.09.	Angebote 60 plus – Merängge Wanderig Treffpunkt: Bahnhof Grosshöchstetten	07.00 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
12.09.	Angebote 60 plus – Bühlmatte Jass Bühlmatte Treff	14.00 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
17.09.	Seniorenwanderung Treffpunkt: Kirche Biglen	14.00 Uhr	Senioren Wandergruppe Ursula Messerli, 031 711 17 96
18.09.	Angebote 60 plus – E-Bike- / Velotour Treffpunkt: Fussballplatz Arniacker	09.00 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
24.09.	Angebote 60 plus – Dahlienschau Treffpunkt: Bahnhof Grosshöchstetten	12.30 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87

Datum	Veranstaltung und Ort	Zeit	Auskunft
Oktober 2024			
04.10.	Zämä ässe für Senior:innen Pavillon-Restaurant Neuhuspark	12.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten Doris Nold, 077 430 83 79
17.10.	Angebote 60 plus – Bühlmatte Jass Bühlmatte Treff	14.00 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
22.10.	Angebote 60 plus – Zuckerfabrik Aarberg Treffpunkt: Bahnhof Grosshöchstetten	11.10 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87

November 2024

01.11.	Zämä ässe für Senior:innen Pavillon-Restaurant Neuhuspark	12.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten Doris Nold, 077 430 83 79
08.11.	Angebote 60 plus – Filmabend Kirchensäli Grosshöchstetten	19.00 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
14.11.	Angebote 60 plus - Bühlmatte Jass Bühlmatte Treff	14.00 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87

Regelmässige Treffpunkte

Datum	Angebot	Zeit	Auskunft, Anmeldung
Montags	Herzgruppe, Langzeitrehabilitation (Turnen mit Physiotherapeut) in Turnhalle Schulhaus Schlosswil	16.00–17.00 Uhr und 17.00–18.00 Uhr	Anmeldung Centerpraxis, 031 710 35 35
1. Montag im Monat	Vorlesen im Alters- und Pflegeheim Landblick Grosshöchstetten	14.30–15.30 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten, Ruth Wyss, 031 711 26 74
2. und 4. Montag im Monat	Handarbeitskreis im Kirchensäli Grosshöchstetten	13.30–16.00 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten, Marianne Bähler, 031 711 27 05
Mittwoch	Turnen/FitGym (Gruppe), Turnhalle Grosshöchstetten	13.00–14.00 Uhr	Pro Senectute, Sonja Hager, 031 711 25 18
Mittwoch	Turnen/FitGym (Frauen), Turnhalle Grosshöchstetten	14.00–15.00 Uhr	Pro Senectute, Sonja Hager, 031 711 25 18
Donnerstags (ausgenommen Schulferien)	Mittagstisch, Gemeinschaftsraum, Seniorenwohnungen, Viehmarktstrasse 8, Grosshöchstetten	12.00 Uhr	Frauenverein, Anna Spichiger, 031 849 00 91 oder Rosmarie Röthlisberger, 031 711 27 42
Mittwoch	Offenes Stricken	14.00 Uhr	Bühlmatte Treff Stefanie Lüthi, 079 873 30 95
3. Mittwoch im Monat	Stricken «Wullechratte»	18.30–21.30 Uhr	Bühlmatte Treff Stefanie Lüthi, 079 873 30 95

In diesem Dorf-
Spiegel finden Sie
weitere Hinweise zu
Veranstaltungen für
Seniorinnen und
Senioren.

Die Anlässe stehen
allen Seniorinnen und
Senioren aus beiden
Ortsteilen,
Grosshöchstetten und
Schlosswil, offen.



Verwirklichen Sie Ihr Traumbad!
Planung, Neubau, Umbau, Renovation



Mirchelstrasse 42, 3506 Grosshöchstetten
Fon 031 710 50 50, Fax 031 710 50 55
walker-haustechnik.ch

Alternative Energie | Baddesign | 3d-Planung | Sanitär | Heizung | Reparaturservice | Boiler-Entkalkungen



claro
FAIR TRADE

Fair einkaufen

In Ihrem
Claro Weltladen
Bahnhofstrasse 9
3506 Grosshöchstetten

Hier
könnte
Ihr
Inserat
stehen...



sutter

Fussorthopädie und Schuhe
Dorfstrasse 10
3506 Grosshöchstetten
www.fussorthopaedie.ch

Wanderdaten 2024

Liebe Wanderfreunde

Wir freuen uns, euch die nächsten Wanderdaten vom Sommer bekanntzugeben.

Aktiv die Natur erleben und sich dabei Zeit nehmen für persönliche Begegnungen – das ist die Idee unserer Wanderungen, die den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst werden.

Die Begleiterinnen sind um eine individuelle Betreuung bemüht. Wir sind eine gute Stunde zu Fuss unterwegs. Gesamtdauer ca. zwei bis drei Stunden inklusive Anfahrt per Auto zum Ausgangspunkt.

Daten von Juni bis September 2024

Dienstag 18. Juni
Dienstag 16. Juli
Dienstag 20. August
Dienstag 17. September

Wir treffen uns jeweils um 14.00 Uhr bei der Kirche Biglen.

Allgemeine Hinweise

Ausrüstung: Gute Schuhe, Regenschutz, evtl. Wanderstöcke
Durchführung: Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt
Begleitung: Mitglieder des Seniorenrates
Versicherung: Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden
Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Kontaktpersonen

Arni/Biglen:

Regula König
079 471 52 40

Schlosswil/Grosshöchstetten:

Ursula Messerli
031 711 17 96



GROSSHÖCHSTETTEN
Sammeltag Coop
Samstag, 9. November 24
Sammelstelle offen
Ab 14.10. bis 11.11.24
FEG Kapellenweg 6

Aktion Weihnachtspäckli

Beschenken Sie notleidende Menschen in Osteuropa. Packen Sie ein Päckli und geben Sie es bei einer der 500 Sammelstellen ab, Liste auf weihnachtspackli.ch

Päckli für Kinder

Schokolade, Biskuits, Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.), Zahnpasta, Zahnbürste (in Originalverpackung), Seife (in Alufolie gewickelt), Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt), 2 Notizhefte oder -blöcke, Kugelschreiber, Bleistift, Gummi, Mal- oder Filzstifte, 2-3 Spielzeuge wie Puzzle, Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto... Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal.

Päckli für Erwachsene

1kg Mehl, 1kg Reis, 1kg Zucker, 1kg Teigwaren, Schokolade, Biskuits, Kaffee (gemahlen od. instant), Tee, Zahnpasta, Zahnbürste (in Originalverpackung), Seife (in Alufolie gewickelt), Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt), Schreibpapier, Kugelschreiber. Evtl. Ansichtskarten, Kerzen, Streichhölzer, Schnur, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal.

Bitte packen Sie ALLE aufgelisteten Produkte in die Päckli! Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden.

Machen Sie mit!



Individuelle Betreuung zu jeder Zeit



SPITEX Region Konolfingen, Dorfstrasse 4c, 3506 Grosshöchstetten | www.spitex-reko.ch

angebote 60 plus
Kirchgemeinde Frauenverein
Grosshöchstetten

2024



EINE AUSWAHL



FILMVORTRAG PLUS
FRIEDRICH TRAUGOTT WAHLEN
DIE ANBAUSCHLACHT



Kräuterinsel Eriz

Open-Air Jassen

**E-Bike/E-Velo
Touren**

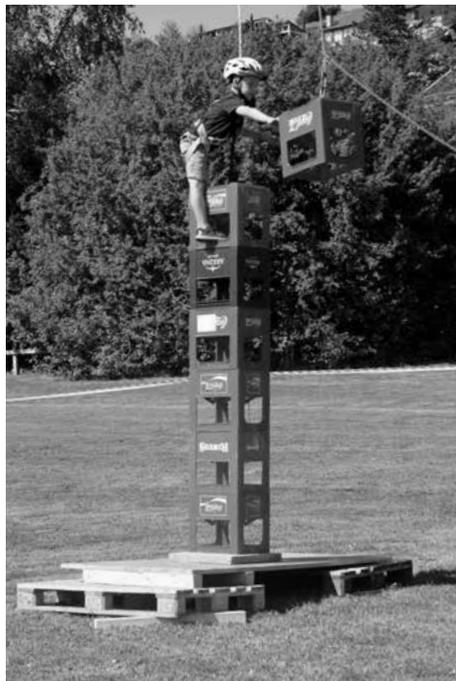
Simplon



Merängge-Wanderig

Sörenberg  Kemmeriboden

ZUCKERFABRIK AARBERG



Bilder Jürg Streit

Auf dem Internetportal BERN-OST (www.bern-ost.ch/Galerie) finden Sie in der Rubrik «Bildergalerien» weitere Fotos vom Firabe Märit.

Frühlingsfest der Trachtengruppe Grosshöchstetten am 27. April 2024



Bilder Jürg Streit

Auf dem Internetportal [BERN-OST \(www.bern-ost.ch/Galerie\)](http://www.bern-ost.ch/Galerie) finden Sie in der Rubrik «Bildergalerien» weitere Fotos vom Frühlingsfest der Trachtengruppe.

Bühlmatte Treff – Brunnengenossenschaft Grosshöchstetten

Mitte April startete das neue Format «Vortragsreihe» im Bühlmatte Treff. Initiiert und umgesetzt von 4 Grosshöchstetter/innen, die über ihre Leidenschaft berichten wollten – den Anfang machte Ulrich Haueter mit einem Vortrag zur Brunnengenossenschaft.

Der Referent Ulrich Haueter, langjähriger Präsident der Brunnengenossenschaft Grosshöchstetten, führte in Wort und Bild in grossem Bogen durchs Thema. Die Brunnengenossenschaft Grosshöchstetten wurde in den 1880er-Jahren von Friedrich Ernst Bühlmann, einer herausragenden Persönlichkeit seiner Zeit gegründet.

10 Quellen aus zwei Gebieten

Haueter erklärte, wie das Wasser aus 10 Quellen von den 2 Quellgebieten Kleinroth und Kaltengraben drucklos in die Brunnstuben und Teilstöcke und von dort über Privatleitungen zu den Verbrauchern fliesst. Die Wassermenge beträgt im langfristigen Mittel 470 Minutenliter. Diese Menge könnte 4000 Personen mit 150 l pro Tag beliefern.

Die jährlichen Einnahmen aus den 104 Anteilscheinen der 38 Genossenschafter zu je CHF 300.– ermöglichen den Unterhalt sämtlicher Bauwerke: Quellen, Leitungen, Brunnstuben und Teilstöcke. Das gesamte Leitungsnetz umfasst die Länge von 5 km.

Das Wasser wird regelmässig vom Kanton getestet, damit es den gesetzlichen Vorschriften entspricht.



Dank Kontinuität in der Führung, namentlich Präsidium, Brunnenmeister und Sekretariat, ist ein gutes Funktionieren der Brunnengenossenschaft gewährleistet. Zahlungswillige Genossenschafter, tolerante Amtsstellen und Bauunternehmen mit «Gspüri» für traditionelle Techniken ermöglichen eine krisensichere und nachhaltige Wasserversorgung auch in Zukunft.

Am Schluss beantwortete der Referent Fragen aus dem zahlreich erschienenen Publikum und lud zur Wasserdegustation aus dem nahen Brunnen ein.



Es folgen zwei weitere Vorträge im Bühlmatte Treff

16.9. «Sprache – Erwerb, Entwicklung, Pflege und Kunst» von K. Neuenschwander

25.11. «Stiftung mine-ex – Hilfe für Minenopfer in Kambodscha und Afghanistan» Chr. Gerber

Falls Sie gerne im 2025 einen Vortrag halten würden, melden Sie sich bei der Bühlmatte Treff-Leitung Stefanie Lüthi per E-Mail: altersarbeit@grosshoechstetten.ch

Artikel geschrieben durch Katharina Neuenschwander

Bühlmatte Treff – Veranstaltungsagenda

Der Bühlmatte Treff im Zentrum von Grosshöchstetten (ehemaliges «Märitpintli») hat im Frühling das erste Mal eine Veranstaltungsagenda in alle Haushalte verschickt.

Der Bühlmatte Treff bietet jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag von 14.00–17.00 Uhr einen Café Betrieb. Zusätzlich bietet er ein breites Angebot an generationenübergreifenden Aktivitäten von der Krabbelgruppe über Sprachcafés, PC Support bis zu Jassrunden für Anfänger oder Vortragsreihen.

Der Bühlmatte Treff wird durch viel freiwilliges Engagement geführt.

Genauere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie im Bühlmatte Treff (Kramgasse 3), über die Gruppe Bühlmatte Treff auf Crosssociety oder auf den Websites der Gemeinde und der Anbietenden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Falls Sie interessiert sind mitzuwirken oder Fragen haben melden Sie sich bei Stefanie Lüthi, Beauftragte fürs Alter und Generationen.

079 873 30 95
altersarbeit@grosshoechstetten.ch



Qualifizierter, klassischer Unterricht

Klavier Gesang Viola da Gamba



Kostenlose und unverbindliche
Probestunden

Für Kinder,
Erwachsene,
Anfänger und
Fortgeschrittene

bei

Johannes Schröder

- Theorie
- Gehörbildung
- Korrepetition
- Blattsingen

nach
Wunsch

Rosigweg 5 3506 Grosshöchstetten Telefon 031 711 02 85



FAHRNI + SÖHNE

Unterlags- böden

Fugenlose Beläge

fahrnisoehne.ch

3506 Grosshöchstetten • 031 711 15 11 • info@fahrnisoehne.ch

HEIZOELDEPOT

Enggistein und Niederwangen



Wälti AG
3077 Enggistein
Tel. 031 839 38 74
www.heizoeldepot.ch

Oeko-Heizöl
Winterheizöl
Diesel
Tankrevisionen

Ihr Lieferant aus der Region

Krabbelgruppe Grosshöchstetten



Für Babys und Kinder von 0 bis 4 Jahren,
mit ihren Eltern oder Begleitpersonen.

Zäme kaffele, ploudere, spiele...
Mir fröie üs uf öich!

Jeden Freitag ab 9.30 bis 11.00 Uhr (ausser in
den Schulferien) im **Bühlmatte Treff** oder je
nach Wetter, nebenan auf dem **Spielplatz**.

Keine Anmeldung erforderlich.
Bei Fragen meldet euch bei uns.
Selina Bodenmann: 077 481 08 46
Ursula Schär: 076 523 74 14



FERIENSPASS machsch mit ?

Ferienstpass 2024

Der FERIENSPASS in den Sommerferien ist bereits zur Tradition geworden. Die Jugendkommission (JUKO) Bern-Ost der Kirchgemeinden Biglen, Grosshöchstetten, Konolfingen, Linden, Oberdiessbach, Schlosswil, Walkringen und Wichtrach organisiert den Ferienstpass bereits schon zum 34. Mal.

Auch für den Sommer 2024 haben wir ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Wie zum Beispiel: Bogenschiessen, Lamatrekking, Pferdehof, Theater, Schoggi giessen, Feuerwehr, Handlettering, Hair and Style... und... und... und.

Schon heute möchten wir Kinder und Eltern darauf aufmerksam machen, dass die Kurse seit 15. Mai 2024 auf unserer Homepage (www.juko-ferienstpass.ch) gebucht werden können.

NEU: ElKi-Waldgruppe

Die ElKi-Waldgruppe ist ein naturpädagogisches Angebot für Familien mit Kindern ab Laufalter bis 3 Jahren. Gemeinsam erkunden wir den Wald, basteln und spielen mit Naturmaterialien und kochen etwas Feines auf dem Feuer. Das Kind wird von einer erwachsenen Bezugsperson begleitet und unterstützt.

Wann? Mittwochs, 28.08. / 04.09. / 11.09. / 18.09. / 16.10. / 23.10. / 30.10.2024
Eintreffen ab 8.45 Uhr, gemeinsamer Start 09.00 Uhr, Abschluss 11.00 Uhr

Wo? Auf dem Waldplatz der Waldspielgruppe Hasumuus

Kosten? CHF 180.00 pro Familie. Ein zweites angemeldetes Kind der gleichen Familie bezahlt den halben Preis, Geschwisterkinder unter 1-jährig sind gratis.

Weitere Informationen findest du auf unserer Website www.hasumuus.ch

Waldspielgruppe Hasumuus - info@hasumuus.ch

Jasmin Gerber, 079 580 15 38 - Simone Burkhalter, 079 323 21 37



Spielplatz-Fest

Spiel & Musik für Klein bis Gross
Freitag 23. August 2024
15.00–18.00 Uhr
Bühlmatte, Grosshöchstetten

mit **Spielmobil**
der Kinder- & Jugendfachstelle Konolfingen



REALISATION
ARBEITSGRUPPE
BEGEGNUNGSPLATZ
BÜHLMATTE
10. Spielplatzfest



crossiety



**NUR NOCH KURZ DIE
WELT RETTEN
KINDERZELTLAGER**

**08. – 13.
JULI 2024**



Kirchgemeinde Grosshöchstetten

Programm:

Zusammen erleben wir eine spannende Lagerwoche mit viel Abwechslung und Bewegung. Dazu gehören actionreiche Geländegames, sowie coole Zeiten am Lagerfeuer.

Anmeldung:

Bis am 14. Juni via QR-Code oder auf der Homepage: www.kggrosshoechstetten.ch. Weitere Informationen folgen nach dem Anmeldeschluss. Teilnehmerzahl beschränkt. Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen.

Alter:

Für Kinder der Unter- und Mittelstufe

Kosten:

1. Kind 150.–
jedes weitere Kind 120.–

Kontakt/Hauptleitung:

Lisa Herrmann
Sozialdiakonin und Katechetin
079 962 59 97
lisa.herrmann@kggrosshoechstetten.ch

Anmeldung

Bitte bis spätestens 14. Juni
via QR-Code:



Kolibri Chor

Kirchgemeinde Grosshöchstetten



Wir gestalten ein Musical, mit allem, was dazugehört.

Singen, Theater, Tanzen, Choreos und viel, viel Spass...

Der Kolibri Chor ist ein Projektchor; wir starten jedes Jahr mit einem neuen Musical.

Wir verbinden biblische Inhalte mit unserem Alltag und präsentieren das Musical mit vielen Liedern und einem eigens geschriebenen Theaterstück.

Das Thema des Musicals findest du über den QR Code.

Mitmachen können Kinder ab der 2. Klasse.

Die Proben sind ab 11. September, immer mittwochs im Saal Schulhaus Rosig, Grosshöchstetten.

Unsicher? Entscheide dich bis spätestens nach den Herbstferien.

Chor: 17 – 19 Uhr; Theater und Tanz ab November: 16.30 – 17 Uhr, resp. 19 – 19.30 Uhr

Während den Herbstferien finden keine Proben statt.

Die Konzerte sind am 6. und 7. Dezember 2024, 19.30 Uhr, in der Kirche Grosshöchstetten

Pro Familie kostet die Teilnahme Fr. 30.-

Wir freuen uns auf dich!

Isabel Beutler, Sylvia Bögli, Lisa Herrmann und Stephan Loosli

Deine Anmeldung schickst du an:

Kirchgemeinde Grosshöchstetten

Sozialdiakonie, Dorfstrasse 5

3506 Grosshöchstetten

sozialdiakonie@kggrosshoechstetten.ch

oder:



Kirchgemeinde Grosshöchstetten

FREIE PLÄTZE AB AUGUST 2024



SPIELGRUPPE RÄGEBÖGE

Kramgasse 1 Grosshöchstetten



Mehr Infos zur Spielgruppe & das Anmeldeformular finden Sie unter: www.raegebogegrosshoechstetten.jimdofree.com

Für Fragen dürfen Sie uns gerne anrufen:

Claudia Thierstein 078 757 79 62 / Dina Felder 079 258 67 08

Die Spielgruppe findet von Montag bis Donnerstag statt und kann an 2 Vormittagen pro Kind und Woche besucht werden.

SOLA 2024



AUFBAULAGER / 08-11.07.2024 / 6-9.KLASSE / 60.-
MINILAGER / 12-14.07.2024 / 1-3.KLASSE / 65.-
SOMMERLAGER / 12-19.07.2024 / 4-9.KLASSE / 170.-



HUGENOTTEN

Hugenotten! Wer?

Die protestantischen Christen Frankreichs, Hugenotten genannt, lebten im 16.-18. Jahrhundert sehr gefährlich. Denn Anhänger des Königs stöberten in ganz Frankreich christusgläubige Menschen auf und verfolgten sie. Bibellesen, das persönliche Gebet oder der Besuch eines Gottesdienstes reichten aus, um gefangen genommen zu werden. Sie flüchteten in die Nachbarländer und versammelten sich zu Tausenden an einsamen und geheimen Orten im Gebirge und in Höhlen.

Da viele Hugenotten fleissige Handwerker und Kaufleute waren, konnten sie sich in ihrer neuen Heimat eine neue Existenz aufbauen. Die Geschichte dieser tapferen Frauen & Männer wollen wir kennenlernen und selbst miterleben was es bedeutet, ein Hugenotte zu sein. **Bist du dabei?**

Die älteren Hugenotten haben im Rahmen des **Aufbaulagers** selber die Möglichkeit, beim Bau eines Schutzcamps dabei zu sein und so einen sicheren Ort für das Sommerlager zu erstellen.

Und auch unsere Jüngsten haben während dem **Minilager** die Möglichkeit, in die Geschichte der Hugenotten einzutauchen und für 3 Tage etwas Lagerluft zu schnuppern.

Zur Anmeldung



Anmeldeschluss 9. Juni 2024

Weitere Informationen folgen nach der Anmeldung!

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Wenn du Fragen hast oder weitere Flyer bestellen möchtest, melde dich bei:

Joschua Marmet 076 566 98 95

Simea Bigler 078 714 62 44

www.kapelle.ch

Eröffnung Jugendraum Grosshönchstetten

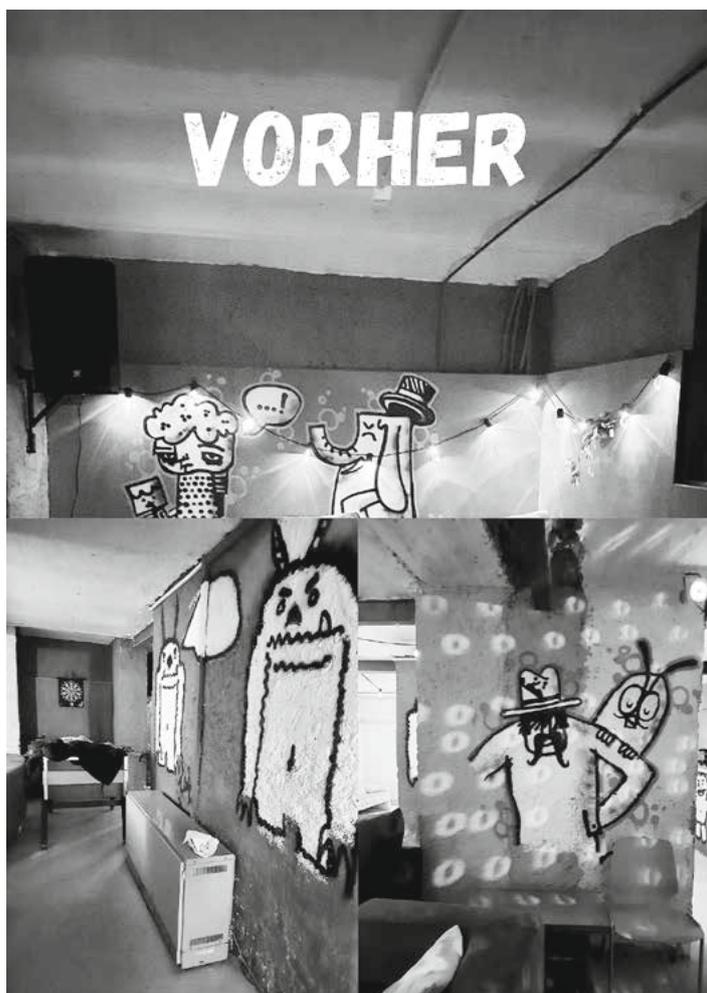
Im Februar eröffnete die Offene Kinder- und Jugendarbeit den Jugendraum Grosshönchstetten. Mit 27 jugendlichen Besucher/innen war der Raum seit langer Zeit wieder belebt. Musik, Tanz, Gaming, Pizza und Waffeln backen standen auf dem Programm und stiessen auf grossen Anklang. Zukünftig soll der Jugendraum einmal monatlich geöffnet sein und steht allen ab der 5. Klasse offen.

Im Frühjahr 2023 löste sich der Verein GROASE, der langjährig den Jugendraum führte, auf. Der gemeindeeigene Raum an der Stegmattgasse 1 wurde der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zur Benützung und Umgestaltung übergeben. Gemeinsam mit einer Gruppe von 13 Jugendlichen aus der 5.–7. Klasse wurden seit Sommer 2023 fleissig Ideen gesammelt und umgesetzt. Highlights waren das Graffiti-Sprayen inkl. Workshop und die Einkaufstour im IKEA Lyssach! Speditiv, kreativ und zielstrebig wählten die Jugendlichen Einrichtungsgegenstände aus, die dann unter dem Kosten-Nutzen-Aspekt von den Jugendarbeiterinnen bewilligt werden mussten. Im Dezember wurden die Wände von einem professionellen Malergeschäft auf Basis der Wünsche der Jugendgruppe gestrichen. Ein Hauswartsteam unterstützte uns beim letzten Schliff und stand beratend zur Seite.

Am Freitagabend, 9. Februar 2024 war es dann endlich soweit! Die Jugendlichen konnten draussen die Türöffnung kaum erwarten und sahen anschliessend den Raum im frischen Look zum ersten Mal. «Der Jugendraum ist cool und die Eröffnung war auch sehr cool!» (Ian). Ein anderer Jugendlicher fand die Eröffnung toll und mag die Einrichtung im Jugendraum, insbesondere die Wand mit dem Graffiti. Weitere Ideen sind bereits vorhanden.

Kontakt: Francine, 076 452 81 60 oder francine.berger@konolfingen.ch

Kinder- und Jugendfachstelle
Region Konolfingen
Niesenstrasse 7, 3510 Konolfingen
www.kiju-konolfingen.ch
Instagram: kiju.regionkonolfingen
Facebook: KijuKonolfingen



Aktivitäten in Grosshönchstetten

Nebst unseren Kinder- und Jugendaktivitäten wird man uns an folgenden Anlässen antreffen können:

- | | |
|------------|-----------------------------------|
| 12. Juni | Mocktails |
| 29. Juni | Badifest |
| 4. Juli | Schulfest und Eröffnung Pumptrack |
| 23. August | Spielplatzfest Bühlmatte |



Leserbrief

Haben Sie sich in letzter Zeit über etwas geärgert oder gefreut? Ist Ihnen etwas Spezielles passiert? Passt Ihnen etwas nicht? Hier könnte Ihre Meinung stehen. Diese interessiert uns! Schicken Sie uns Ihren Leserbrief entweder per Post an die Gemeindeverwaltung, Kramgasse 3, 3506 Grosshöchstetten oder per E-Mail an info@grosshoechstetten.ch.

Sportliche Erfolge



Erfolgreiche Saison der Volleyballerinnen



Team 4. Liga b

Foto: Chiara Niederhauser



Team 2. Liga

Foto: Christoph Hofer

Der Volleyballclub Grosshöchstetten konnte anfangs dieses Jahres bemerkenswerte Erfolge verbuchen. Die 5. Liga der Damen schaffte den Sprung in die 4. Liga. Genau gleich tat es ihnen die 3. Liga pro der Damen, welche in der folgenden Saison in der 2. Liga ihr Können unter Beweis stellen darf.

Das Engagement und die Leidenschaft für den Sport sind inspirierend und machen uns als Gemeinde stolz. Wir gratulieren dem VBC Grosshöchstetten herzlich zu diesem Erfolg und wünschen für die kommenden Herausforderungen alles Gute.



Spruch

Man findet mich am Himmel, es ist ziemlich weit,
dort verbringe ich mein Dasein in Heiterkeit.
Ich bin warm, und manchmal heiss,
bringe zum Schmelzen jedes Eis.
Ich kitzle die Haut, bringe sie zum Scheinen,
und wenn ich verdeckt werde, fange ich an zu weinen.
Meine Strahlen lassen Kinder und Erwachsene lachen,
und Picknicks sowie Grilladen im Park machen.
Ich bringe die Leute dazu in der Badi zu schwimmen,
und sie mit meiner Wärme heiter zu stimmen.
Ich kann Kleidung im Nu trocknen lassen,
und die Pflanzplätze lasse ich wachsen.

Wer bin ich?

Höchstetter Weihnachtsmarkt



Anmeldung für **Samstag, 30. November 2024, 14.00–22.00 Uhr**

Name / Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail (zwingend): _____

Informationsstand

Marktstand Verkaufsprodukte (bitte genau aufführen):

Verpflegungsstand Verpflegungsprodukte (bitte genau aufführen):

→ **Alkoholausschank** (Glühwein, Rumpunsch etc.) Ja Nein

→ **Platzbedarf** gemeindeeigener Marktstand (Länge 3 m, mit Dachvorrichtung, ohne Blache)
 eigener Stand Platzbedarf: Länge _____ /Breite _____

→ **Strombedarf** kein Strom 220 Volt 380 Volt

→ **Werbeflyer** Wird per E-Mail an alle Marktfahrenden verschickt.

Marktgebühren

Gebühr für Gemeindestand inkl. Platzgebühr	CHF 25.00
Platzgebühr für Privatstände (pro Laufmeter)	CHF 5.00
Werbegebühr	CHF 10.00
Kleine Gebühr für Gastro- oder Barbetriebe	CHF 40.00
Grosse Gebühr für Gastro- und Barbetriebe	CHF 80.00

Die Gebühr für Gastro- und Barbetriebe beinhaltet Kehrrecht- und Alkoholabgaben. Als Gastro- und/oder Barbetriebe gelten solche, die Getränke und Esswaren zum sofortigen Verzehr verkaufen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldetalon bis am **15. September 2024** senden an: info@grosshoechstetten.ch oder
 Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten, Kramgasse 3, 3506 Grosshöchstetten

Viele sofort verfügbare Fahrzeuge für Sie.



Jetzt Probe fahren.



5 JAHRE Werksgarantie km
unlimitiert

8 JAHRE oder 160.000 km
Batterie
Garantie

* Die europäische Hyundai 5-Jahres-Werksgarantie ohne Kilometerbeschränkung gilt nur für Fahrzeuge, die ursprünglich vom Endkunden bei einem offiziellen Hyundai-Partner (in der Schweiz und dem Europäischen Wirtschaftsraum) erworben wurden, entsprechend den Bedingungen im Garantiedokument. - ** Nur Hochvoltbatterie. - Abbildung: Symbolbild. Es besteht keine Haftung für mögliche Fehler oder Auslassungen.



Auto Bürki AG, Gewerbstrasse 2, 3532 Zäziwil, Telefon +41 31 711 46 56
info@auto-buerki.ch, <https://auto-buerki.hyundai.ch>

Z CARROSSERIE
AUTOSPRITZWERK
ZEHNDER

Eymattweg 11 | CH 3506 Grosshöchstetten
T +41 (0)31 711 31 00 | F +41 (0)31 711 31 54
www.carrosserie-zehnder.ch



Ihr Spezialist für
Sämtliche Carrosseriearbeiten
Ausbeulen ohne Lackieren
Felgen - und Interieurreparaturen
Spezial - Lackierungen
Scheibentönen
Scheiben-Reparaturen und Ersatz
Oldtimer-Reparaturen
1 Day Repair
Flottenmanagement
Wir beraten Sie gerne

